

# **Das PDC-Jahr 2015**

## **Mein persönlicher Jahresrückblick**



**Silvio Dubiel - Ozzy**

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2015

Copyright Bilder: PDC 2015

# **Das PDC Jahr 2015**

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

Das PDC Jahr 2015	3
Inhaltsverzeichnis	4
Der Jahr startet...	6
Heute ist der Tag ...	7
Nach der WM ist vor der Premier League	10
PDC Order of Merit	11
Betway Premier League 2015	13
PDC erhöht wieder Preisgelder der Turniere	16
PDC Awards Dinner 2015	18
Februar 2015 2015 Unibet Masters Halbfinale - Finale	24
Coral UK Open 2015	29
German Darts Championship 2015 - die Finale	32
Coral UK Open 2015	34
März 2015 Die UK Open 2015 - Halbfinale - Finale	38
PDC Players Championship 1 - 2015	42
PDC Players Championship 2 - 2015	45
Schon 8 in 2015	48
Gibraltar Darts Trophy - Die Entscheidung	49
1 Millionen Pfund	52
April 2015 German Darts Masters 2015 - Die Finals	53
PDC Players Championship 3 - 2015	58
PDC Players Championship 4 - 2015	61
PDC Players Championship 5 - 2015	64
Neuer Weltrekord von Kyle Anderson	67
Mai 2015 Players Championship 6	69
Players Championship 7	72
Players Championship 8	75
Players Championship 9	78
Players Championship 10	81
Betway Premier League 2015 PlayOffs	84
Players Championship 11	91
Players Championship 12	94
Dubai Duty Free Darts Masters 2015 - Halb- und Finale	96
Juni 201 Dutch Darts Masters 2015 - Finalabend	101
Bwin World Cup of Darts 2015 - Die Finals	104
Zipang Casino Japan Darts Masters - Finals	109
Juli 2015 Players Championship 13	113
Players Championship 14	116
European Darts Open 2015 - Day 3 - Die Finals	120
World Matchplay 2015 - Finale	124
August 2015 Gratulation	126
TABtouch Perth Darts Masters 2015 - Die Finals	127
Coral Sydney Darts Masters 2015 - Finals	131
TAB Auckland Darts Masters - Finals	134
September 2015 ... und eines nicht vergessen	140
European Darts Trophy 2015 - Finalabend	141
European Darts Matchplay 2015 - Die Finals	150
Players Championship 15	159



Players Championship 16	161
Oktober 2015 Players Championship 17	165
Players Championship 18	169
Premier League 2016 in Rotterdam ausverkauft	173
partypoker.com World Grand Prix 2015 - Das Finale	174
European Darts Grand Prix 2015 - Die Finals	177
Max Hopp im Finale der World Youth Championship 2015	186
PDC Players Championship 19	188
PDC Players Championship 20	191
November 2015 Unibet European Championship - Die Finals	193
SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Finale	200
Unibet World Series of Darts Finals - Die Finals	203
Cash Converters Players Championship Final - Finale	208
PDC Unicorn World Youth Championship	211
Dezember 2015 Zwischen den Jahren	213
William Hill verlängert den Sponsorenvertrag für WM	215
Es geht los ...	217

# Der Jahr startet...

... mit dem Ende der WM 2015, die bereits vor Weihnachten 2014 begann und am 04.01.2015 mit dem Finale von Phil Taylor und Gary Anderson endete. Und damit beginnt auch meine Jahreszusammenfassung des Jahres 2015 in der PDC. Du findest hier nun in Folge die wichtigsten Beiträge allgemeiner Art und die jeweiligen Berichte zu den Finals der einzelnen Turniere, wie ich sie erlebt habe. Beginnen wird ich im

Januar 2015

# Heute ist der Tag ...



... oder heute ist die Nacht ... die Nacht der Nächte und das Match des Jahres und obwohl beide schon vom Einzug ins Finale profitieren werden, Taylors Abstand zu van Gerwen wird kleiner und Anderson wird die neue Nummer 3 (auch wenn er verliert) ... so wird doch jeder von den beiden nur eines wollen, heute Abend dieses eine Match gewinnen. Und ich kann ehrlicherweise nicht sagen, wer es gewinnen wird. Dies war übrigens mein Tipp für dieses Endspiel schon ganz von Anfang an. Gary Anderson krönt sich mit diesem Finale das Jahr 2014 in dem er wie der Phönix aus der Asche sein Comeback feiern konnte. Und klar hätte er es auf Grund seiner Leistungen verdient, diesen Titel im nächsten Jahr zu tragen. Weltmeister - der beste Dartsspieler der Welt. Aber mir gefällt auch die Geschichte von Taylor im letzten Jahr - er fliegt im letzten Jahr bereits in der zweiten Runde aus der WM, wechselt dann nach was weiss ich wieviel Jahren den Ausstatter und landet mit den neuen Pfeilen eine Niederlage nach der anderen. Er ist der Älteste Spieler auf der Tour oder zumindest in der Top10 und er ist eine lebende Dartslegende ... er muss eigentlich niemand mehr etwas beweisen. Und trotzdem macht er es. Er gewinnt immer Sommer wieder das Worldmatchplay, kann seine Erfolge in Australien wiederholen und spielt auch gewohnt gut in der zweiten Jahreshälfte ... er ist nicht mehr der unschlagbare Taylor ... aber er ist immer noch gefährlich. Und irgendwie hat er sich auch diesen seinen 17.ten Titel verdient.

Finale der PDC World Championship of Darts

## **Gary Anderson v Phil Taylor 7-6**

1-0 Wow, was für ein erster Satz. Phil Taylor hat den Wurf auf das Bullseye gewonnen, aber wie so oft gibt er der Vorteil an Gary Anderson ab und so ist der erste Satz ein Aufschlagspiel des Schotten. Beide geben direkt im ersten Satz alles, Gary Anderson beendet direkt das erste Leg mit einem Highfinish. Taylor kann seine Legs aber immer durchbringen und so steht es 2:2 im letzten Leg, dass wiederum Anderson anwirft, er kann vorn bleiben in den Punkten und wirft am

Ende sein zweites Highfinish zum ersten Satzgewinn.

1-1 Es tritt das ein, dass sich alle gewünscht haben, denn diese beiden geben alles. Anderson gelingt es direkt das erste Leg von Taylor zu breaken und dann sein eigenes Leg durchzubringen. Aber Taylor spielt mehrere 180 und kann sein zweites Leg durchbringen und das vierte Leg von Anderson breaken. Im entscheidenden Leg wird es ziemlich knapp am Ende, denn Taylor verpasst zunächst ein paar Würfe auf die Doppel. Aber Taylor kann die Chance nicht ausnutzen und so kann Taylor in Sätzen gleichziehen. Taylor spielt einen 107 Average bis jetzt und zeigt am Ende des Satzes erste Emotionen.

3-1 Nach den zwei ersten Sätzen scheint Taylor eine kleine Minikrise zu haben, vor allem seine Doppelquote macht ihm keine Freude und diese Probleme nutzt Gary Anderson natürlich aus und kann die nächsten zweiten Sätze gewinnen. Er führt nun mit 3:1 und Taylor muss nach der Pause einen Weg finden, um sich wieder heran zu kämpfen. Das Spiel liegt aber absolut auf dem Niveau von dem Spiel Anderson v van Gerwen von gestern. Auch Taylor spielt heute sicher sein bestes Match bei dieser WM.

3-2 Offensichtlich hat Taylor in der Pause sein A-Game wiedergefunden, denn er kann sich den 5.ten Satz mit zwei Breaks und 3:0 Legs holen. Jetzt ist Gray erstmalig etwas schwächer, nicht mehr ganz so hohe Scores und schon ist Taylor immer einen Moment früher beim ausscheiden. Da Taylor nach der nächsten Pause den 6.ten Satz anwirft, sollte er jetzt das 3:3 schaffen können.

3-4 Taylor kann 3 Sätze am Stück gewinnen, Anderson strahlt nun nicht mehr so die Leichtigkeit aus, denn die Triple fallen ihm im Moment besonders schwer, so scored Phil Taylor ihn einfach aus. Taylor und die Doppel 16 und auch die Doppel 8 werden heute keine Freunde mehr, er hat immer wieder Probleme damit. Interessant ist, dass er nicht einfach aufgibt und sich einfach umstellt, denn die Doppel20 klappt bei ihm deutlich besser. Nein - er bleibt oft auf der Doppel16 und zwingt sich dieses Problem aus der Welt zu schaffen. Und sowas macht er in einem WM-Finale.

5-4 Nachdem Taylor sich in Front bringen konnte, hat er im 8.ten Satz am Ende Probleme und verliert ihn an Anderson, so dass es wieder 4:4 steht. Anderson liegt dann im neunten Leg schon mit 2:0 Legs zurück, kämpft sich aber nochmal in den Satz und kann sich den 9.ten Satz holen und jetzt führt er wieder mit einem Satz Vorsprung. Ein absolut spannendes Spiel auf absolut Top-Niveau. Die nächsten Sätze werden entscheidend werden. Kann sich Anderson nochmal absetzen, dann wird es eng für Taylor.

7-6 Anderson kann sich mit einem weiteren Satz zum 6:4 in Führung bringen, Taylor unter Druck kämpft sich aber wieder rein ins Spiel und kann noch zum 6:6 ausgleichen, aber Gary Anderson ist am Ende kalt wie eine Hundeschнауze und holt den 7.Satz und wird Weltmeister ... ein Wahnsinns Kampf und ein strahlender Sieger.



Game on!

# Nach der WM ist vor der Premier League



Die PDC hat die Teilnehmer der Premier League bekannt gegeben und es gibt zwei Überraschungen ...

Michael van Gerwen, Phil Taylor, Adrian Lewis und Gary Anderson sind gesetzt.

Zwei Wildcards hat Sky bestimmt ... Raymond van Barneveld und Stephen Bunting

Die 4 Wildcards der PDC gehen an ... Peter Wright, Kim Huybrechts, Dave Chisnall und James Wade

Das wird eine super Premier League ... und große Chancen für Kim Huybrechts und Stephen Bunting !!!

Game on!

# PDC Order of Merit



Die PDC hat nach der WM Ihre Order of Merit aktualisiert, hier mal die Veränderungen auf den ersten 30 Plätzen.

## PDC Order of Merit (as at January 5 2015)

Previous	Current	Name	Nationality	Prize Money
1	1	van Gerwen, Michael	Netherlands	£878,100
2	2	Taylor, Phil	England	£618,350
4	3	Anderson, Gary	Scotland	£565,800
3	4	Lewis, Adrian	England	£380,400
5	5	Wright, Peter	Scotland	£328,900
6	6	Wade, James	England	£254,700
7	7	Whitlock, Simon	Australia	£248,200
9	8	Thornton, Robert	Scotland	£229,150
8	9	Chisnall, Dave	England	£224,650
14	10	van Barneveld, Raymond	Netherlands	£200,150
10	11	King, Mervyn	England	£200,100
11	12	Dolan, Brendan	Northern Ireland	£200,050
15	13	White, Ian	England	£188,000
12	14	Hamilton, Andy	England	£187,600
16	15	Jenkins, Terry	England	£181,250
13	16	Newton, Wesley	England	£175,250
18	17	Huybrechts, Kim	Belgium	£172,600

17	18	Pipe, Justin	England	£171,200
19	19	Caven, Jamie	England	£164,850
23	20	van der Voort, Vincent	Netherlands	£146,550
22	21	Smith, Michael	England	£146,100
20	22	Painter, Kevin	England	£139,050
21	23	Beaton, Steve	England	£137,900
28	24	Bunting, Stephen	England	£129,250
24	25	Baxter, Ronnie	England	£109,650
27	26	Winstanley, Dean	England	£103,550
30	27	Klaasen, Jelle	Netherlands	£100,700
25	28	Nicholson, Paul	Australia	£99,350
29	29	Smith, Andy	England	£92,350
26	30	Burnett, Richie	Wales	£86,400

Phil Taylor ist wieder ein Stück an Michael van Gerwen heran gekommen und natürlich ist Gary Anderson ein gutes Stück an Phil Taylor herangekommen, wenn er in diesem Jahr weiterhin so erfolgreich bleibt, dann ist der Weg zur Nummer1 auch nicht mehr weit.

Game on!



# Betway Premier League 2015



Inzwischen hat die PDC den Spielplan der ersten 9 Spieltage der Betway Premier League 2015 bekanntgegeben und das gute an dieser Veranstaltung ist ja einfach, dass es bei jedem Spieltag immer nur Top-Spiele geben wird. Nach dem 9.ten Spieltag scheiden ja die beiden letzten des Feldes aus. Und diese Spiele erwarten uns:

## **Night One, Thursday February 5**

### **First Direct Arena, Leeds**

Dave Chisnall v Peter Wright

Raymond van Barneveld v Adrian Lewis

Kim Huybrechts v Michael van Gerwen

Gary Anderson v Phil Taylor

Stephen Bunting v James Wade

## **Night Two, Thursday February 12**

### **BIC, Bournemouth**

Peter Wright v Gary Anderson

Michael van Gerwen v Stephen Bunting

Adrian Lewis v Phil Taylor

James Wade v Kim Huybrechts

Dave Chisnall v Raymond van Barneveld

## **Night Three, Thursday February 19**

### **Echo Arena, Liverpool**

James Wade v Dave Chisnall

Peter Wright v Raymond van Barneveld

Phil Taylor v Stephen Bunting

Michael van Gerwen v Gary Anderson  
Adrian Lewis v Kim Huybrechts

### **Night Four, Thursday February 26**

#### **Odyssey Arena, Belfast**

Kim Huybrechts v Dave Chisnall  
Gary Anderson v James Wade  
Michael van Gerwen v Adrian Lewis  
Stephen Bunting v Raymond van Barneveld  
Phil Taylor v Peter Wright

### **Night Five, Thursday March 5**

#### **Westpoint Arena, Exeter**

Raymond van Barneveld v Kim Huybrechts  
James Wade v Phil Taylor  
Adrian Lewis v Stephen Bunting  
Peter Wright v Michael van Gerwen  
Dave Chisnall v Gary Anderson

### **Night Six, Thursday March 12**

#### **Capital FM Arena, Nottingham**

Stephen Bunting v Dave Chisnall  
Raymond van Barneveld v James Wade  
Phil Taylor v Michael van Gerwen  
Gary Anderson v Adrian Lewis  
Kim Huybrechts v Peter Wright

### **Night Seven, Thursday March 19**

#### **The SSE Hydro, Glasgow**

James Wade v Adrian Lewis  
Peter Wright v Stephen Bunting  
Raymond van Barneveld v Phil Taylor  
Kim Huybrechts v Gary Anderson  
Dave Chisnall v Michael van Gerwen

### **Night Eight, Thursday March 26**

#### **3Arena, Dublin**

Adrian Lewis v Dave Chisnall  
Gary Anderson v Stephen Bunting  
Peter Wright v James Wade  
Michael van Gerwen v Raymond van Barneveld  
Phil Taylor v Kim Huybrechts

### **Judgement Night, Thursday April 2**

#### **The Manchester Arena**

Michael van Gerwen v James Wade

Stephen Bunting v Kim Huybrechts  
Gary Anderson v Raymond van Barneveld  
Phil Taylor v Dave Chisnall  
Adrian Lewis v Peter Wright

Game on!

# PDC erhöht wieder Preisgelder der Turniere



Die PDC hat in diesen Tagen bekannt gegeben, dass sie das Preisgeld für die ProTour Events und auch die PDC Europe Events in diesem Jahr noch einmal aufstocken wird.

PDC Chairman Barry Hearn sagte: "The growth of the PDC circuit in recent years has been incredible and the PDC ProTour has become the breeding ground for the stars of the future. Financially, the PDC has never been stronger and that is represented by the record prize money which is now on offer in PDC tournaments."

Kein Wunder das es immer mehr Spieler der BDO zur PDC zieht, in diesem Jahr wird es 20 PlayersChampionship "Floor" Turniere geben und 9 PDC Europe Events (eines mehr als im letzten Jahr) und für all das schüttet die PDC die Rekordsumme von £2,535 Millionen aus. Im einzelnen sieht das für die Turnier dann so aus:

## European Tour Events

Winner £25,000

Runner-Up £10,000

Semi-Finalists £5,000

Quarter-Finalists £3,500

Third Round Losers £2,000

Second Round Losers £1,500

First Round Losers £1,000

Total £115,000 per event

## Players Championship Events

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Semi-Finalists £2,500  
Quarter-Finalists £2,000  
Last 16 £1,500  
Last 32 £750  
Last 64 £250  
Total £60,000 per event

Das wird weiterhin dafür sorgen, dass wir bei den Turnieren engagierte Spieler erleben werden und heisse Fights um die Siege in den Turnieren.

Game on!

# PDC Awards Dinner 2015



Gestern fand das alljährliche Awards Dinner der PDC im "The Dorchester " London statt. Es wurden in verschiedenen Kategorien Awards verteilt. Zu einigen konnten auch die Fans an der Abstimmung teilnehmen. Und die Gewinner sind:



Natürlich wurde Gary Anderson zum besten Player 2014 auf der Pro Tour gewählt, immerhin hatte er 7 Titel und ein Preisgeld von £113,250 im letzten Jahr gewinnen können.



James Wade konnte den Award für die beste Leistung bei einem vom TV übertragenen Turnier gewinnen, sein Come back Sieg gegen Mervyn King bei den Unibet Masters 2014 ist wohl vielen noch in Erinnerung und Ende Januar kann er seinen Titel ja wieder verteidigen.





Stephen Bunting erhielt völlig zurecht den Award für den besten Newcomer, nach seinem WM Titel bei der BDO war er im Januar zur PDC gewechselt und geradezu durch die PDC Order of Merit geflogen. Er wird sich sicher über diesen Award freuen, mehr noch wird er sich wohl aber über seine Wildcard bei der Premier League freuen.





Seinen zweiten Award an diesem Abend erhielt Gary Anderson, der von den Fans zum beliebtesten Player des Jahres gewählt wurde. Es sollte nicht sein letzter Award an diesem Abend bleiben.



Denn auch von der Spielervereinigung wurde der neue Weltmeister zum besten Spieler des letzten Jahres gekrönt.



Einige Spieler wurden im exklusiven Nine-Dart Club mit goldenen oder silbernen Anstecknadeln geehrt.



Als bester Nachwuchsspieler im Jahr 2014 wurde Keegan Brown ausgezeichnet, der gezeigt hat, dass er auch bei den ganz großen des Sports mitspielen kann.



Den vierten Award für Gary Anderson gab es dann noch als PDC Player of the Year. Nach dem Sieg bei der WM wäre auch jeder andere Sieger eine totale Überraschung gewesen. Drücken wir Gary Anderson die Daumen, dass 2015 genau so erfolgreich für Ihn wird und er an seine Erfolge des letzten Jahres anknüpfen kann.

Game on!

# Februar2015

## 2015 Unibet Masters Halbfinale - Finale



Die Viertelfinale waren eine echte Steigerung gegenüber dem ersten Tag gestern. Alle Spieler haben sich noch einmal gesteigert und so kann man gespannt sein, wie sich das Finale dann heute Abend gestaltet. Zunächst werden die beiden Halbfinale gespielt und danach müssen die beiden Gewinner noch einmal im Finale heran.

Semi-Finals

**Michael van Gerwen** v Adrian Lewis **11-6**



Zunächst sah alles nach einem sehr knappen Spiel aus, denn am Anfang waren beide Spieler gleich gut und vor allem hat jeder von beiden seine Spiele durchgebracht und so steht es zur zweiten Pause 5:5 ausgeglichen. Doch dann hat Adrian Lewis immer mehr Probleme, sein erster Wurf klappt fast gar nicht mehr und so kann er MvG nicht bedrängen und Michael van Gerwen nutzte seine Chancen aus und gewinnt am Ende 11:6 und zieht zum ersten mal in das Finale des Masters ein.

**Raymond van Barneveld** v Gary Anderson **11-6**





The image is a composite. On the left, a green graphic displays the 'UNIBET MASTERS' logo at the top, followed by 'RESULT' in large white letters. Below this, it lists 'Raymond VAN BARNEVELD' with a score of '11' and 'Gary ANDERSON' with a score of '6'. The hashtag '#UnibetMasters' is at the bottom of the green section. On the right, a portrait of Raymond van Barneveld is shown. He is a middle-aged man with a beard, wearing a black polo shirt with orange accents. He has several sponsor patches on his shirt, including 'BENGL.nl', 'unicorn', and social media icons for Facebook, Twitter, and YouTube.

**UNIBET**  
**MASTERS**

**RESULT**

Raymond  
**VAN BARNEVELD** **11**

Gary  
**ANDERSON** **6**

#UnibetMasters

Das war es dann wohl nicht für Gary Anderson. Raymond van Barneveld musste nicht viel machen, eine gute solide Vorstellung hat gereicht, denn Garry Anderson stand sich in diesem Spiel selbst im Weg. Anderson hatte nach dem Sieg gegen James Wade eine kleine Serie erreicht, denn er war nun seit 20 offiziellen PDC Spielen nicht mehr geschlagen. Im Viertelfinale war er noch sehr gut dabei, aber jetzt ging plötzlich nicht mehr viel zusammen. Am Ende siegt Barney und zieht ebenfalls zum ersten mal ins Masters Finale ein,

## Finale



#### **Michael van Gerwen v Raymond van Barneveld 11-6**

Wie sagte Michael van Gerwen in einem Interview am Anfang dieses Turniers, er hat dieses Turnier noch nicht gewonnen und so steht es natürlich auf seiner Liste, will ich noch gewinnen ganz weit oben. Nach dem schon grandiosen Halbfinale hat er sich nochmal gesteigert und ein unglaubliches Finale gespielt. Er wird mit diesem Spiel direkt drei neue Rekorde für dieses Turnier aufstellen. Zunächst hat er den neuen Rekord von Dave Chisnall von 13 \* 180er mit 14 \* 180er noch einmal überboten, er hat damit auch mit über 30 \* 180er im ganzen Turnier ebenfalls eine neue Bestmarke aufgestellt. Und nach seinem neuen Rekordaverage im Viertelfinale gegen Dave Chisnall topt er auch den noch einmal mit einem Average von über 112. Sagenhaftes Spiel von der Nummer1 der Welt.



Game on!



# Coral UK Open 2015



Am Wochenende fanden die ersten drei Qualifikationsturniere der Profis von insgesamt sechs der Coral UK Open in Wigan statt. Die UK Open sind ein spezielles Turnier, das in vielerlei Hinsicht Besonderheiten hat. Zunächst soll der Begriff Open schon anzeigen, dass das Turnier für "jeden" offen ist. Und so gibt es neben den Qualifikationsturnieren der Pros noch eine zweite Qualifikations-Reihe für Amateure. Das zweite Besondere ist, dass es keine Setzliste gibt, es kann also jederzeit jeder auf jeden Treffen. Das Turnier wird im März stattfinden, mehr dazu werde ich schreiben, wenn es dann zum Turnier kommt.

Qualifier1



Adrian Lewis bestätigte am Freitag seine gute Form, die er am Donnerstag in der Premier League gezeigt hatte und spielte wieder beeindruckende Matches und Averages. Am Ende holte er sich seinen ersten £10,000 Check für dieses Jahr.

Qualifier 2



Nach dem Michael van Gerwen am ersten Tag noch gegen Adrian Lewis im Finale verlor, zeigte er sich im zweiten Turnier von seiner besten und kämpferischsten Seite und holte sich nach dem Masters seinen zweiten Titel in diesem noch jungen Jahr 2015.

Qualifier 3



Insgesamt über 250 Player hatten für die ersten 3 Qualifier gemeldet. Am dritten Turniertag spielte Simon Whitlock einen Neundarter, wenn er auch das Spiel dann verlor. Michael van Gerwen setzte seinen Siegeszug weiter fort und gewann seinen zweiten Turniersieg in Folge.

Game on!

# German Darts Championship 2015 - die Finale



Das Achtelfinale war doch schon recht umkämpft, doch nun kommen in der Abendssession die drei Finalrunden. 8 Spieler sind noch im Turnier und kämpfen um den £ 25.000 Siegerscheck und zwei Qualifikanten sind immer noch mit im Rennen. So sieht das Viertelfinale aus:

## Quarter-Finals

### VF1 **Gary Anderson** v Justin Pipe **6-0**

Gary Anderson gewinnt ein Spiel gegen Justin Pipe, in dem Pipe lediglich 2 Chancen auf ein Finish ausgelassen hat, keine großen Fehler von Justin Pipe, aber der amtierende Weltmeister spielt so sicher und trifft die Doppel wie im Schlaf. Er bleibt auf seinem Weg der Titelverteidigung.

### VF2 Vincent van der Voort v **Adrian Lewis** **4-6**

Adrian Lewis hat ein paar Probleme mit seinen Highscores, es läuft nicht ganz rund in diesem Spiel, aber zumindestens passen seine Finishes und so schafft er es Vincent van der Voort einmal mehr zu Breaken und siegt am Ende mit 6:4. Im Halbfinale trifft er nun auf Gary Anderson.

### VF3 **Michael van Gerwen** v Joe Murnan **6-4**

Wow, dass war gute gespielt von Joe Murnan. MvG macht gleich von Anfang an Druck und spielt eine 180 nach der anderen und geht mit 4:0 in Führung. Aber der junge Qualifikant Joe Murnan lässt sich nicht beeindrucken und kann dann 3 Legs in Folge gewinnen und kämpft sich auf 3:4 heran. Am Ende reicht es für Joe Murnan nicht gegen die Nummer 1 der Welt, aber er hat sich wirklich gut verkauft.

#### VF4 Robert Thornton v **Mensur Suljovic 3-6**

Ja, wer glaubt denn sowas, Mensur Suljovic schickt Robert Thornton nach Hause und zieht ins Halbfinale ein. Robert Thornton findet nicht zu seiner Form und ist dann ziemlich frustriert während seines Spieles, was Suljovic dann ausnutzt und vorallem super finished.

#### **Semi-Finals**

##### HF1 **Gary Anderson** v Adrian Lewis **6-2**

Das war sicher nicht das Beste Spiel, dass diese beiden je gespielt habe. Gerade die ersten Spiele waren geprägt von vielen Fehlversuchen auf die Doppel, aber in dieser Phase hat Gary Anderson den Grundstein gelegt für seinen Sieg. Er steht also genau wie letztes Jahr im Finale von Hildesheim.

##### HF2 **Michael van Gerwen** v Mensur Suljovic **6-1**

Auch im zweiten Finale sahen wir einen absoluten Favoriten, der sich das Spiel nicht nehmen lies. Mensur Suljovic war in diesem Spiel nicht so stark wie zuvor und vor allem sein Lieblingsdoppel Doppel 14 ging mehrfach daneben und solche Fehler kann man sich gegen die Nummer 1 der Welt nicht erlauben. Und so sehen wir nun Gary Anderson und Michael van Gerwen im Finale.

#### **Final**

##### Gary Anderson v **Michael van Gerwen 2-6**

Mir fehlen die Worte - das war das Beste Match das ich seit langem gesehen hab. Beide Spieler geben einfach alles, aber Michael van Gerwen spielt wie vom anderen Stern. Er siegt mit einem Average von 117,94 und einer Doppelquote 55%. Er wollte dieses Turnier gewinnen und er gewinnt sein 3.tes Turnier im Februar. Das war unglaublich und das ganze hat kaum 10 Minuten gedauert.

Game on!

# Coral UK Open 2015



Am Wochenende fanden die letzten 3 Qualifikationsturniere für die Profis für die Coral UK Open 2015 in Wigan statt. Das Finale, dass aus einem Feld von Profis und Amateuren ausgetragen wird, findet am Wochenende vom 6.-8. März statt. Die Qualifikationsturniere der Profis gelten gleichzeitig als Turnier auf der offiziellen ProTour und sind deshalb auch mit je £50.000 dotiert. Bei den ersten drei Turnieren dominierten Adrian Lewis und Michael van Gerwen, der schon zwei gewinnen konnte.



Und Michael van Gerwen, der sich im neuen Jahr 2015 in einer bestechenden Form präsentiert, gewinnt am Freitag den Qualifier4 und somit sein 3.ten Qualifier und schon sein 5.tes Turnier in diesem Jahr. MvG spielte im Finale gegen seinen Landsmann Jelle Klaasen, der im Finale schon 5:2 vorn lag, dann aber 10 Matchdarts verpasste und am Ende noch mit 6:5 verlor.





Am Samstag wurde MvG dann nach 31 gewonnen Spielen von Terry Jenkins in der Runde der letzten 16 geschlagen. So war der Weg frei für einen anderen Sieger, obwohl es auch hätte wieder Adrian Lewis sein können, denn im Finale standen sich Adrian Lewis und BullyBoy Michael Smith gegenüber. Beide waren in sehr guter Form und so brachten zunächst beide Ihre Spiele durch bis zum Stand von 4:4. Dann gelang Smith ein erstes Break, doch Adrian Lewis steckte nicht auf und breakte im nächsten Spiel direkt zurück und es kam zum entscheidenden 11.Leg in dem der Bullyboy das bessere Ende für sich hatte und seinen ersten Sieg in 2015 einführen konnte.





Am Sonntag beim letzten Qualifier konnte man dann Phil The Power Taylor mit guter Form erleben, der im Finale auf Ian White traf. Ian White hatte in einem vorherigen Spiel bereits einen Neundarter geworfen und war ebenfalls in sehr guter Verfassung. White startete phänomenal in das Finale und lag schnell mit 2:0 in Führung, bevor Taylor dann sein erste Leg holte und danach in beeindruckender Weise die nächsten 5 Legs am Stück zu einem 6:2 Sieg einfuhr.

Game on!

# März 2015

## Die UK Open 2015 - Halbfinale - Finale



Und da waren es nur 4 - die sich heute Abend um den UK Open Champion Titel streiten werden. Und das Halbfinale könnte nicht spannender sein, und klar nach dem aus von Phil Taylor ist Michael van Gerwen jetzt wohl unumstritten der Hauptfavorit auf den Sieg. Natürlich haben alle 3 anderen Spieler da sicher etwas dagegen und möchten den Titel natürlich auch gern für sich holen. Jetzt wird sich zeigen, wer am Ende ganz vorn stehen wird. Der Abend beginnt mit den beiden Halbfinals:

Stephen Bunting vs **Peter Wright 0-10**

**CORAL**   
**UK OPEN**

**RESULT**

Peter <b>WRIGHT</b>	<b>10</b>
Stephen <b>BUNTING</b>	<b>0</b>

#UKOpen

MG BUILDERS  
DESIRA

f t YouTube v i g+

Peter Wright zieht ohne Probleme ins Finale der UK Open ein, denn bei Stephen Bunting, der bis jetzt eigentlich eine recht gutes Turnier gespielt hatte, ging in diesem Halbfinale wieder gar nichts mehr. Und damit geht der White Wash von Peter Wright auch vollkommen in Ordnung, vor allem weil er natürlich weiter so gut gespielt hat, wie er das bereits heute Nachmittag gegen Taylor gemacht hat.

**Michael van Gerwen vs Andrew Gilding 10-8**

**CORAL**   
**UK OPEN**

**RESULT**

Michael  
**VAN GERWEN** **10**

Andrew  
**GILDING** **8**

#UKOpen

Da musste Michael van Gerwen am Ende des zweiten Halbfinals aber tief durchatmen, denn Andrew Gilding hat ihm das Leben echt schwer gemacht. Gilding spielt das Turnier seines Lebens und kann sich darüber freuen, ab morgen wohl unter die Top32 in der Order of Merit zu rutschen. Van Gerwen hatte nur eine einzige Chance und die hat er genutzt.

Und so kommt es denn jetzt zum Finale zwischen Michael van Gerwen und Peter Wright. Die beiden haben ja erst am letzten Donnerstag bei der Premier League gegeneinander gespielt und sich mit einem unentschieden getrennt. Und am Ende gab es dann diverse Animositäten in den Interviews, da MvG sich über die Art von Peter Wright beschwert hatte, dass der seinen Wurf unterbrochen hatte, um das Publikum anzustacheln, ihn anzufeuern. Und Wright wiederum darauf antwortete, MvG solle erwachsen werden, es gehe schliesslich um Entertainment und ist es was Wright da macht. Heute können sie nun ausfechten, was auch immer zwischen den beiden ist. Wright hat es etwas einfacher, durch den Whitewash musste er weniger spielen und durch seine letzten zwei Siege bringt der eine Menge Selbstvertrauen mit.



Peter WRIGHT
CORAL  
UK OPEN
Michael VAN GERWEN



**Snakebite**

44	AGE	25
5	PDC RANKING	1
0	MAJOR TITLES	8
7	HEAD TO HEAD	22
15/8	CORAL MATCH ODDS	2/5



**Mighty Mike**



### Peter Wright v **Michael van Gerwen** 5-11

Es gibt nur einen Mann in diesem Jahr, den man schlagen muss und das ist die Nummer1 der Welt - Michael van Gerwen. Peter Wright spielt zunächst ganz gut mit, aber dann hat man das Gefühl das er ein bisschen an Kraft verloren hat und das Tempo von Mighty Mike am Ende nicht mehr mitgehen konnte. MvG gewinnt seinen zweiten Major Titel in 2015 und die UK Open die er bis jetzt ja noch nicht gewinnen konnte. Nach Rainer Scholten und Raymond van Barneveld gibt es jetzt also einen dritten Niederländer, der die UK Open gewinnen konnte.

Game on!

# PDC Players Championship 1 - 2015



Heut und morgen finden die ersten beiden Turniere der Players Championship 2015 in Barnsley statt. Auch wenn ich es schon öfters erwähnt habe, noch mal zur Erinnerung - die Turniere der Players Championship sind sogenannte Floor-Turniere ohne Kameras und viel Spiele finden an vielen Boards gleichzeitig statt. Es dürfen alle Spieler teilnehmen, die eine PDC Tourcard haben. Die Top32 der Players Championship Order of Merit sind gesetzt.

In der ersten Runde wird an 16 Boards je 4 Spiele gespielt. Ich werde später hier die Ergebnisse für die letzten Runden ergänzen, jetzt mal nur die Spiele der deutschsprachigen Spieler aus der ersten Runde.

Board Five

Peter Wright 6-5 **Tomas Seyler**

Nicht schlecht Shorty Seyler ... nur eine knappe Niederlage gegen Peter Wright. Vielleicht klappt es ja morgen direkt besser.

Board Seven

Wes Newton v **Rowby-John Rodriguez**

Board 13

Jamie Lewis 5-6 **Jyhan Artut**

Klasse Start von Jyhan Artut, mit seinem Sieg zieht er in die zweite Runde ein und trifft dort auf Robert Thornton.

Board 15

**Mensur Suljovic 4-6 Max Hopp**

Wow - keine leichten Aufgaben und schade, dass Mensur und Max direkt aufeinander treffen. Ich drücke allen Deutschen und Österreichern die Daumen.

Überraschung in der ersten Runde, Kyle Anderson schlägt Michael van Gerwen 6:5. Ansonsten

läuft alles so wie immer ... mag man sagen, Adrian Lewis, Peter Wright, Robert Thornton, James Wade und Gary Anderson fliegen fast schon durch das Feld und am Ende sind es James Wade und Gary Anderson, die das erste Finale bestreiten. Beide spielen gleich stark und breaken sich immer wieder gegenseitig, bis es 5:5 steht, dann hat Gary Anderson im Entscheidungsleg Anwurf und startet mit zwei 180er und verpasst nur knapp den Neundarter, allerdings nicht seinen ersten Sieg in 2015.

### **Last 16**

Kevin Painter 6-5 Joe Murnan

Ian White 6-2 Joey Ten Berge

Magnus Caris 6-4 Peter Wright

James Wade 6-3 Dean Winstanley

Gary Anderson 6-1 Stephen Bunting

Adrian Lewis 6-5 Jelle Klaasen

Joe Cullen 6-2 Alan Norris

Dave Chisnall 6-1 Dirk van Duijvenbode

Losers: £1,500

### **Quarter-Finals**

Ian White 6-4 Kevin Painter

James Wade 6-5 Magnus Caris

Gary Anderson 6-0 Adrian Lewis

Dave Chisnall 6-0 Joe Cullen

Losers: £2,000

### **Semi-Finals**

James Wade 6-5 Ian White

Gary Anderson 6-2 Dave Chisnall

Losers: £2,500

### **Final**





James Wade 5-6 **Gary Anderson**

Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

Game on!

# PDC Players Championship 2 - 2015



Zweiter Tag und zweites Turnier der PDC Players Championship und wieder eine Chance sich auf der Tour zu präsentieren und vielleicht weit nach vorn zu kommen. 3 Deutsche und 2 Österreicher sind wieder mit von der Partie, gestern schafften es zumindest 2 davon in Runde 2 mal sehen, wie es das Los heute mit Ihnen meinte.

## **Players Championship Two** **Sunday March 15, Barnsley Metrodome** **First Round**

Board Eight

Kim Huybrechts **3-6 Max Hopp**

Board Nine

Jan Dekker **2-6 Jyhan Artut**

Board 14

Benito van de Pas **6-5 Rowby-John Rodriguez**

Board 15

**Mensur Suljovic 6-2** Tim Martin

Board 16

Mark Walsh **4-6 Tomas Seyler**

Nach dem Erstrundenaus von gestern von Michael van Gerwen tritt er heute wegen Krankheit nicht an, wahrscheinlich war er gestern wohl auch schon angeschlagen. Schweres Los sicher für Max Hopp - aber der beste Deutsche schlägt überraschend den Premier League Spieler Kim Huybrechts und trifft nun in der zweiten Runde auf die Nummer 119 der PDC - sicher eine machbare Aufgabe. Auch Jyhan Artut kommt in die zweite Runde, in der allerdings ein Kaliber auf ihn wartet mit Michael Smith. Rowby-John Rodriguez hat heute mit Benito van de Pas einen schweren Gegner, dem er leider in der ersten Runde unterliegt. Aber Mensur Suljovic und auch Tomas Seyler sind in der zweiten Runde.

## Second Round

Max Hopp 5-6 Darren Johnson

Michael Smith 6-3 Jyhan Artut

**Mensur Suljovic 6-3** Andy Boulton

Steve Brown 6-4 Tomas Seyler

Überraschung in der zweiten Runde - Weltmeister Gary Anderson verliert sein Zweitrundenspiel gegen Brian Woods (PDC Rank 67). Alle drei Deutschen verlieren ihr zweites Spiel, nur Mensur Suljovic schafft es heute in die dritte Runde einzuziehen, mit einem Sieg über Andy Boulton - wo er jetzt auf den gestrigen Finalisten James Wade trifft - eine harte Nuss für The Gentl.

## Third Round

James Wade 6-4 Mensur Suljovic

Leider schafft Mensur keinen Sieg über James Wade, dafür schaffen zwei Debütanten ihre ersten Neundarter im Verlaufe des heutigen Turniers. Gestern hatte ja schon Nathan Derry einen Neundarter geworfen. Heute gelang das dann zunächst Jeffrey de Zwaan und später dann auch noch dem Spanier Cristo Reyes.

## Last 16

Christian Kist 6-3 Stephen Bunting

Andrew Gilding 6-3 Brendan Dolan

Robert Thornton 6-2 Cristo Reyes (**Cristo Reyes Nine-Darter**)

Peter Wright 6-1 Jelle Klaasen

Michael Smith 6-1 Paul Nicholson

Raymond van Barneveld 6-3 Ian White

Gerwyn Price 6-1 Mark Dudbridge

James Wade 6-5 Kevin Thomas

Losers: £1,500

## Quarter-Finals

Andrew Gilding 6-4 Christian Kist

Peter Wright 6-5 Robert Thornton

Michael Smith 6-2 Raymond van Barneveld

James Wade 6-2 Gerwyn Price

Losers: £2,000

## Semi-Finals

Peter Wright 6-4 Andrew Gilding

James Wade 6-4 Michael Smith

Losers: £2,500

## Final

Peter Wright 5-6 **James Wade**



Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

James Wade scheint aktuell super in Form. Nachdem er gestern bereits ins Finale kam und nur am Ende Gary Anderson unterlag, kam er heute wieder bis ganz ins Finale. Am Ende schlägt er dann Peter Wright, der zweitweise im Finale führte, im entscheidenden 11.ten Leg. Gratulation an James Wade, aber auch Peter Wright hat einmal mehr bewiesen, dass wieder mit ihm zu rechnen ist.

Game on

# Schon 8 in 2015



Am Wochenende sind noch einmal 3 neue Neundarter bei der PDC hinzugekommen, jetzt sind es also schon 8 Neundarter in den ersten 2,5 Monaten des Jahres 2015. Da stellt sich die Frage, wie viele werden es dieses Jahr noch und wer wird wohl der nächste sein?

Game on!

# Gibraltar Darts Trophy - Die Entscheidung



Acht sind übrig geblieben, dass es die sind, die es nun sind, haben wohl nicht viele gewettet. Der Weltmeister ist raus, dafür ist die Nummer1 der Welt noch drin und ebenfalls ein gut aufgelegter Titelverteidiger. Alle anderen sind immer für eine Überraschung gut und so wird man sehen, wer am Ende welchen Preisscheck mit nach Hause nehmen kann.

## Evening Session

### Quarter-Finals

#### **Terry Jenkins v Mervyn King 6-3**

Beide Spieler sind natürlich alte Hasen im Geschäft und sind sich natürlich schon oft begegnet. Terry Jenkins nutzt die zeitige Chance und breakt direkt das erste Leg und kann dann mit all seiner Klasse den Vorsprung über die Ziellinie bringen.

#### **James Wade v Kim Huybrechts 6-4**

James Wade ist wirklich in einer bestechenden Form, er spielt in den ersten 5 Legs einen Average von über 110 und kann schnell mit 4:1 in Führung gehen. Beim Stand vom 5:3 schafft Kim Huybrechts noch ein Break, doch der Titelverteidiger schafft es über die Ziellinie und gewinnt mit 6:4.

#### **Michael van Gerwen v Jelle Klaasen 6-4**

Was für ein unglaubliches Spiel von den beiden Niederländern. Zunächst gewinnt van Gerwen zwei Legs mit jeweils 11 Darts, danach kontert Klaasen mit zwei 14 Dartern. MvG geht wiederum mit zwei Legs in Führung, bevor Klaasen zum 4:4 ausgleichen kann. Doch dann holt sich van Gerwen die letzten beiden Legs und gewinnt überragend mit dem höchsten Average bis jetzt von 109.

#### **Gerwyn Price v Jamie Lewis 5-6**

Die letzten beiden verbliebenen Qualifikanten und die letzten beiden Waliser bestreiten das letzte Viertelfinale. Beide spielen nicht überragend, aber doch so stark das jeder sein Anwurf halten kann und das bis zum Stand von 5:5. Im entscheidenden Leg hat Gerwyn Price den Anwurf und beide laufen ziemlich gleichmässig auf die Finishes zu. Jamie Lewis hat nur in diesem Spiel noch eine Chance wenn er 138 finshed und er macht es, breakt Gerwyn Price und siegt mit 6:5.

## **Halbfinale**

### **Terry Jenkins v James Wade 6-2**

Das war nicht der James Wade, den wir bisher gesehen haben, vom Beginn an fehlen ihm die Treffsicherheit auf die Tripple und so liegt er auch mit seinem Average weit hinter einem Terry Jenkins, der mit einem Average über 100 und einem frühen Break den Weg ebnet für sein erstes Finale auf der European Tour. Es wird also wieder keine Titelverteidigung geben.

### **Michael van Gerwen v Jamie Lewis 6-1**

Es war keine wirklich schwierige Aufgabe für Michael van Gerwen, so wie er zur Zeit die Bühne beherrscht, konnte man damit rechnen, dass er ins Finale einziehen wird. Jamie Lewis hat ein gutes Turnier gespielt, aber für Michael van Gerwen fehlten ihm einfach die Mittel, um ihn schlagen zu können. Ich bin mir auch nicht sicher ob Terry Jenkins die Mittel hat, aber das sehen wir dann im Finale.

## **Finale**

### **Terry Jenkins v Michael van Gerwen 3-6**





Terry Jenkins beginnt, wie er seine vorherigen Spiele begonnen hat mit einem frühen Break, aber Michael van Gerwen hält direkt dagegen und holt sich ebenfalls ein Break und gleicht aus. Danach wird es dann so, wie es zu erwarten war, denn Michael van Gerwen dominiert das Spiel. Terry Jenkins hat seine Chancen, kann sie aber nicht nutzen. MvG holt sich seinen nächsten Titel und bleibt weiterhin das Nonplusultra in der PDC.

Game on!

# 1 Millionen Pfund



Nach seinem Sieg in Gibraltar schickt sich Michael van Gerwen an, ein mal mehr sich in die Geschichtsbücher der PDC einzutragen. Klar sein großes Vorbild ist Phil Taylor und der hat so viele Rekorde aufgestellt, dass man sie gar nicht alle aufzählen kann. Michael van Gerwen ist jetzt schon sehr lange die Nummer1 der Geldrangliste - Order of Merit - und aktuell hat er £996,100 gewonnen.



Wenn er also an Ostern bei den German Darts Master erneut bis ins Finale kommt, dann würde er es reichen, wenn er zweiter in München wird, um als zweiter Spieler (nach Phil Taylor) die 1 Millionen Pfund Gewinnsumme zu erreichen. Van Gerwen ist aktuell in der Form seines Lebens und ich kann mir vorstellen, dass auch in München mit ihm zu rechnen sein muss. In der Order of Merit wird er wohl noch eine ganze Weile die Nummer 1 bleiben, denn inzwischen hat er mehr als 400.000 Pfund Vorsprung vor Nummer2 und Nummer 3. Gedanken muss sich dagegen wohl Phil Taylor machen, denn sein zweiter Platz kann jederzeit von Gary Anderson geholt werden, wenn der zum Beispiel auf der Players Championship weiterhin so erfolgreich spielt.

Man darf gespannt sein!

Game on!

# April 2015

## German Darts Masters 2015 - Die Finals

Monday April 6, 2015		
	Quarter Finals	
J. Wade (ENG)	0 - 0	A. Lewis (ENG)
B. Dolan (NIR)	0 - 0	J. Henderson (SCO)
P. Wright (SCO)	0 - 0	R. Thornton (SCO)
W. O'Connor (IRE)	0 - 0	M. van Gerwen (NED)
Semi Finals		
W. QF1	0 - 0	W. QF2
W. QF3	0 - 0	W. QF4
GERMAN DARTS MASTERS MÜNCHEN 2015	Final	GERMAN DARTS MASTERS MÜNCHEN 2015
W. SF1	0 - 0	W. SF2

Das Achtelfinale hat schon ein paar Kracherspiele geboten, doch wenn es heute Abend um die Wurst geht, dann werden wir sicher noch ein paar tolle Spiele erleben. Und so wird es dann ab 19 Uhr weitergehen. Zuerst werden wir 4 Viertelfinalspiele sehen, danach die beiden Halbfinale und direkt im Anschluss das Finale.

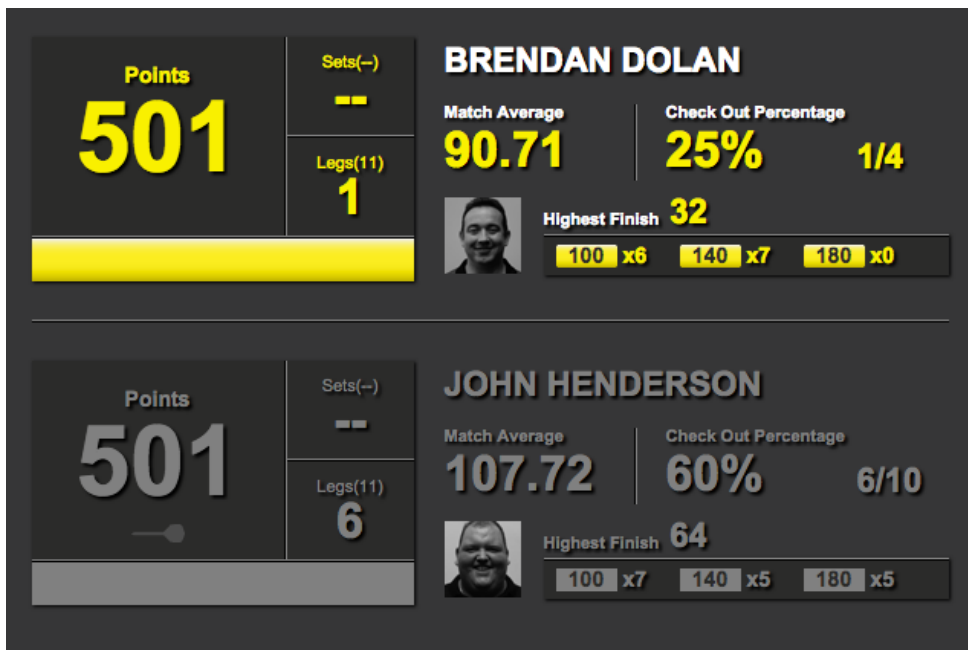
### Evening Session (19 Uhr)

Quarter-Finals

VF1: James Wade v **Adrian Lewis 0-6**

Was für ein Viertelfinale mit dem der Abend startet, ein zweifacher Weltmeister und ein siebenfacher MajorTitle-Gewinner. James Wade kommt überhaupt nicht ins Spiel, er trifft keine Trippel und so kann Adrian Lewis ein Leg nach dem anderen gewinnen, so dass es schon kurz nach dem Start 5:0 steht und es könnte ein weitere Whitewash werden. Wade kann in diesem Spiel nicht zeigen, was er kann und so verliert er mit 6:0.

VF2: Brendan Dolan v **John Henderson 1-6**



John Henderson ist einer der Qualifikanten, den man nicht unbedingt in einem Viertelfinale erwartet hatte. Doch der Schotte spielt an diesem Wochenende fantastisches Darts. Schon das Erreichen dieses Viertelfinales ist für John Henderson die beste Platzierung bei einem European Tour-Event, doch er will noch mehr und macht es Brendan Dolan richtig schwer. Nach 5 Legs spielt Hendo einen Average von über 112 und hat sich mit 4:1 abgesetzt. Der Schotte lässt Brendan Dolan keine Chance, spielt am Ende ein knapp 108 Average und gewinnt 6:1.

#### VF3: Peter Wright v Robert Thornton 6-5

Diese beiden Schotten hat man natürlich im Viertelfinale erwarten können, hier spielen der an 4 und 5 gesetzte Spieler und beide wollen natürlich weiter kommen in diesem Turnier. Beide spielen ziemlich gleich auf bis zum Stand von 4:4, dann gelingt Wright ein erstes Break und mit eigenem Anwurf könnte er jetzt das Spiel für sich entscheiden, doch Robert Thornton holt sich das Rebreak und erzwingt das Entscheidungsleg. Am Ende verpasst Thornton seine Chancen auf den Sieg und Peter Wright holt sich das fehlende Leg zum Sieg

#### VF4: William O'Connor v Michael van Gerwen 4-6

Und noch ein Spieler den man hier nicht unbedingt erwartet hat, der Ire William O'Connor und der hat sich scheinbar einiges vorgenommen gegen die aktuelle Nummer1 der Welt. O'Connor beginnt sein erstes Leg direkt mit einer 180 und schafft im ersten Leg direkt mit einem 115er Finish ein Break. Michael van Gerwen lässt aber nicht lange auf sich warten und breakt direkt das nächste Leg zurück und so steht es 1:1. Die lustige Breakerei geht aber weiter, denn MvG verpasst seine Würfe auf Doppel20 und O'Connor nutzt seine Chance und führt wieder 2:1. Der junge Ire bleibt jetzt cool, spielt sein Leg herunter und finished mit einem weiteren HighFinish von 133. Nachdem Michael van Gerwen sein Leg zu 2:3 gewinnen kann, schafft er im 6.ten Leg ein weiteres Break und nun ist wieder alles ausgeglichen 3:3. Van Gerwen gewinnt ein weiteres

Anwurfspiel und führt nun zum ersten mal in diesem Spiel mit 4:3. Gerwen kann noch ein Spiel breaken, da William O'Connor ein Problem mit seinem ersten Wurf auf die Trippel hat. Und so kann van Gerwen mit eigenem Anwurf das Spiel gewinnen, doch O'Connor hat was dagegen und während sich MvG ein Finish stellt, finished O'Connor ein weiteres Highfinish mit 146. Im nächsten Leg dreht dann MvG den Spiess um, und finished eine 130 mit dem Bullseye und zieht ins Halbfinale ein.

Semi-Finals

HF1: Adrian Lewis v **John Henderson 4-6**

Henderson ist der einzige Qualifikant im Halbfinale und als aktuelle Nummer 40 der Welt auch eine ganz andere Hausnummer als die anderen 3 Spieler im Halbfinale, doch der Schotte hat ein fantastisches Wochenende bis jetzt hingelegt. Henderson kann diesmal nicht so stark in das Match starten, so dass er direkt ein Break kassiert und Adrian Lewis mit 2:0 in Führung gehen kann, doch dann wird Henderson besser und besser und er gewinnt sein erstes Leg und kann dann Lewis zurück breaken und gleicht zum 2:2 aus. Mit eigenem Anwurf bringt er sein 3.tes Leg durch und führt nun zum ersten mal in diesem Spiel mit 3:2. Beide bringen dann ihre Anwurfspiele durch zum Stand von 4:3, im achten Leg kann Hendo Lewis dann wieder breaken und führt jetzt 5:3. Im neunten Leg kann Henderson alles klar machen, aber Adrian Lewis will sich auch noch nicht geschlagen geben und finished 106 und breakt sich wieder ein Spiel zurück. Mit eigenem Anwurf will Lewis nun ausgleichen, aber Henderson spielt sich mit einer weiteren 180 einen Vorsprung, kann zuerst finishen - verpasst aber den ersten Wurf auf Doppel20. Lewis hat noch 80 Punkte auf dem Board stehen, trifft die einfache 20, die Doppel20 und muss nun auf die Doppel10 gehen und verpasst, den zweiten Matchdart verpasst Henderson nicht und steht zum ersten mal in seiner Karriere in einem Finale bei einem European Tour Event.

HF2: Peter Wright v **Michael van Gerwen 1-6**



Nach dem wackeligen Spiel gegen Jamie Caven legt Michael van Gerwen jetzt direkt einen höheren Gang ein und setzt Peter Wright mächtig unter Druck. Er will nun keine Zeit mehr auf der Bühne verlieren und spielt am Ende eine Average von 113.63 und gewinnt das Spiel mit 6:1.

Finale

John Henderson v **Michael van Gerwen 5-6**



Van Gerwen startet besser in das Finale, Henderson scheint unter dem Druck des Finales sein Zielsicherheit ein wenig verloren zu haben. MvG kann sich schnell auf 3:0 absetzen, doch dann

macht er in den folgenden Legs Fehler auf die Doppel und John Henderson nutzt seine Chance und schafft es zum 3:3 auszugleichen. Nach dem kleinen Run von Henderson schafft MvG ein Legsieg und ein Break und führt nun 5:3. Aber Henderson breakt sich zurück und es steht 4:5, mit eigenem Anwurf bringt er das Spiel zum Ausgleich und erzwingt ein Entscheidungsleg. Allerdings fehlen dem Highlander dann die Highscores und so passiert, was passieren muss, MvG gewinnt seinen dritten European Titel in diesem Jahr.

Game on!



# PDC Players Championship 3 - 2015



In Barnsley finden heute bis Sonntag die nächsten 3 Turniere der Players Championship statt. Es sind wieder 3 Deutsche und 2 Österreicher dabei, die versuchen möglichst weit zu kommen und ins Preisgeld zu spielen. Auch wenn ich mich wiederhole, bei den sogenannten Floor-Turnieren gibt es keine Kameras und daher auch keine Bilder, nur einen Liveticker von der PDC. Aktuell läuft das Turnier noch und ich werde bis zum Ende die wichtigsten Ergebnisse aktualisieren.

## **Als erstes mal nur die Ergebnisse der Deutschen und Österreicher aus der ersten Runde:**

Stephen Bunting 4 v 6 Rowby-John Rodriguez

Joe Cullen 5 v 6 Jyhan Artut

Brendan Dolan 5 v 6 Max Hopp

Mensur Suljovic 6 v 3 Steve McNally

Wes Newton 4 v 6 Tomas Seyler

Alle 5 sind eine Runde weiter und somit schon im Preisgeld, auch wenn sie dort verlieren sollten.

## **Die Ergebnisse der zweiten Runde der Deutschen und Österreicher:**

Rowby-John Rodriguez 5 v 6 Tim Martin

Dave Chisnall 6 v 1 Jyhan Artut

Max Hopp 6 v 5 Jason Lovett

Mensur Suljovic 6 v 4 Wayne Jones

Tomas Seyler 5 v 6 Lee Palfreyman

Nur Max und Mensur haben auch die zweite Runde überstanden und treffen nun leider in Runde3 aufeinander.

## **In der dritten Runde gab es einige interessante Überraschungen, welche ich mal nennen will:**

Michael van Gerwen 3 v 6 Cristo Reyes

Gary Anderson 4 v 6 Johnny Haines

Max Hopp 3 v 6 Mensur Suljovic

Leider hat es der Maximiser wohl nicht geschafft den Gentle zu schlagen, aber Gratulation an

Mensur der unter die letzten 16 gekommen ist, dort trifft er jetzt auf Dimitri van den Bergh.

### Last 16

Kyle Anderson 6-5 Cristo Reyes  
Simon Whitlock 6-3 Vincent van der Voort  
Robert Thornton 6-1 Steve West  
Gerwyn Price 6-3 Terry Jenkins  
Dave Chisnall 6-5 Johnny Haines  
Mensur Suljovic 6-5 Dimitri van den Bergh  
Adrian Lewis 6-0 Justin Pipe  
Michael Smith 6-3 Daryl Gurney  
Losers: £1,500

Kyle Anderson besiegt den MvG Bezwinger Christo Reyes und Mensur zieht in die Viertelfinals ein, wo er auf Dave Chisnall trifft. Keine leichte Aufgabe für Mensur bei der Form die Dave Chisnall gestern Abend bei der Premier League zeigte.

### Quarter-Finals

Kyle Anderson 6-4 Simon Whitlock  
Robert Thornton 6-1 Gerwyn Price

Dave Chisnall 6 v 5 Mensur Suljovic



Geniales Spiel von Mensur , der zunächst schnell mit 5:1 zurücklag und dann aber Leg um Leg gewann, bis er zum 5:5 ausgleichen konnte. Chisnall der in den letzten 4 Legs ein paar Probleme hatte auf die Doppel, hat sich dann aber doch noch das entscheidende Leg geholt.

Adrian Lewis 6-4 Michael Smith  
Losers: £2,000

### **Semi-Finals**

Robert Thornton 6-2 Kyle Anderson  
Dave Chisnall 4-6 Adrian Lewis  
Losers: £2,500

### **Final**



Robert Thornton 3-6 **Adrian Lewis**

# PDC Players Championship 4 - 2015



Das zweite von den drei Turnieren an diesem Wochenende in Barnsley läuft und ich werde wieder ein Auge darauf haben, wie unsere deutschsprachigen Wettkämpfer durchkommen und ob es Überraschungen gibt.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 1:**

Raymond van Barneveld 4 v 6 Rowby-John Rodriguez

Jonny Clayton 6 v 1 Tomas Seyler

Mensur Suljovic 6 v 5 Cristo Reyes

Jamie Bain 4 v 6 Max Hopp

Steve West 4 v 6 Jyhan Artut

Alle ausser Shorty sind also weiter und damit wieder im Preisgeld, ganz großes Kino von Rowby-John der den großen Raymond van Barneveld erneut besiegen konnte.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 2:**

Rowby-John Rodriguez 6 v 2 Keegan Brown

Mensur Suljovic 4 v 6 Max Hopp

Ian White 6 v 2 Jyhan Artut

Rowby-John kommt sich wahrscheinlich wie beim GrandSlam of Darts vor, denn dort waren RvB und Keagen Brown auch in seiner Gruppe. Mensur und Max treffen heute schon wieder aufeinander, heute allerdings schon in Runde 2 - schade. Für Jyhan ist in der zweiten Runde Schluss gegen Ian White. Heute gewinnt Max gegen Mensur und ist damit in Runde 3.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 3:**

Peter Wright 6 v 2 Rowby-John Rodriguez

Dave Ladley 2 v 6 Max Hopp

Leider ist es in Runde 3 für den jungen Österreicher vorbei, gegen Peter Wright kann er sich nicht durchsetzen. Nach dem Sieg gegen Mensur kann Max auch noch die dritte Runde überstehen und ist heute der letzte deutschsprachige in Runde 4.

**Die Ergebnisse des Achtelfinals:**

Michael van Gerwen 6 v 1 Steve Beaton  
Kevin Thomas 6 v 3 Andy Hamilton  
Peter Wright 6 v 1 Mervyn King  
Robert Thornton 5 v 6 Benito Van De Pas  
Gary Anderson 6 v 4 Dave Chisnall  
Max Hopp 6 v 2 Ian White  
Adrian Lewis 6 v 3 James Wilson  
Jeffrey De Zwaan 6 v 3 Jelle Klaasen

Nachdem gestern Mensur bis ins Viertelfinale kam, ist es heute Max Hopp der das Viertelfinale erreicht, er besiegt im Achtelfinale Ian White und zwar klar mit 6:2. Jetzt trifft er allerdings auf Gary Anderson!

**Die Ergebnisse des Viertelfinals:**

Michael van Gerwen 6 v 1 Kevin Thomas  
Peter Wright 6 v 3 Benito Van De Pas  
Gary Anderson 6 v 1 Max Hopp  
Adrian Lewis 6 v 3 Jeffrey De Zwaan

Im Viertelfinale war dann Schluss für Max Hopp, aber das ist schon ein sehr großer Erfolg und wieder 2000 £ mehr Preisgeld für die Order of Merit.

**Die Ergebnisse des Halbfinals:**

Michael van Gerwen 6 v 3 Peter Wright  
Gary Anderson 4 v 6 Adrian Lewis

Nach dem frühen aus gestern, ist Michael van Gerwen wieder dort wo man ihn erwartet - im Finale. Adrian Lewis besiegt Gary Anderson und zieht nach gestern, heute wiederum ins Finale ein. Kann er seinen zweiten Titel des Wochenende gewinnen, oder ist MvG jetzt wieder dran mit gewinnen.

**Das Ergebnis des Finales:**



**Michael van Gerwen** 6 v 1 Adrian Lewis

Nach dem schnellen Aus gestern, ist Mister Superwinner 2015 wieder zurück in der Spur, mit einem klaren Sieg gegen den gestrigen Sieger holt sich Michael van Gerwen sich sein 9.ten Titel in diesem Jahr.

Game on!

# PDC Players Championship 5 - 2015



Zum dritten mal an diesem Wochenende treffen 128 Spieler aufeinander und versuchen den £10,000 Gewinnerscheck für sich abzugreifen. Nach dem Sieg von Adrian Lewis am Freitag und Michael van Gerwen gestern wäre heute dann wohl mal wieder der aktuelle Weltmeister dran ;) ... na mal sehen, wie es heute dann läuft. Für unsere deutschsprachigen Spieler war das Wochenende durchaus erfolgreich, denn am Freitag war Mensur Suljovic unter den letzten 8 und gestern schaffte das Max Hopp.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 1:**

Mensur Suljovic 6 v 1 Dirk van Duijvenbode  
Ian Moss 6 v 5 Tomas Seyler  
Jyhan Artut 3 v 6 Paul Nicholson  
John Henderson 6 v 0 Rowby-John Rodriguez  
Max Hopp 6 v 5 Mark Barilli

Kleine Überraschung in der ersten Runde Keegan Brown besiegt Steven Bunting mit 6-5, für den jungen Engländer sicher wieder eine große Freude. William O'Connor schlägt Kim Huybrechts 6-3, O'Connor hatte zuletzt auch in München mit einer starken Form überzeugt. Für Max und Mensur geht es auch heute weiter in die zweite Runde, für die anderen hat es leider nicht gereicht.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 2:**

Mensur Suljovic 6 v 2 Ian Moss  
Benito Van De Pas 6 v 3 Max Hopp

Für Max ist heute auch schon in der zweiten Runde Schluss, gegen Big Ben hat es heute wohl nicht gereicht. Benito van de Pas spielte dabei ein weiteres Nine-Dart-Finish, er ist wohl wirklich in guter Form. Mensur schafft auch heute wieder die zweite Runde und ist unter den letzten 32 und trifft dort auf den Südafrikaner Devon Petersen.

## **Die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler in Runde 3:**

Devon Petersen 6 v 3 Mensur Suljovic



Leider ist auch für Mensur heute in der dritten Runde Schluss, insgesamt aber sicher ein gutes Wochenende für ihn und auch Max Hopp. Schön zu sehen, dass die deutschsprachigen Spieler durchaus eine Rolle bei den Turnieren spielen können.

### **Die Spiele des Achtelfinales:**

Michael van Gerwen 5 v 6 Keegan Brown

Devon Petersen 4 v 6 Ricky Evans

Robert Thornton 6 v 1 Steve Hine

Adrian Lewis 6 v 4 Cristo Reyes

Gary Anderson 6 v 5 Jelle Klaasen

Gerwyn Price 4 v 6 Brendan Dolan

Simon Whitlock 6 v 0 Mervyn King

Jamie Lewis 6 v 5 Benito Van De Pas

Losers: £1,500

Der junge Keegan Brown macht heute ein gutes Spiel nach dem anderen und besiegt die Nummer1 der Welt mit 6:5 im Achtelfinale - Gratulation! Interessant auch der Sieg von Simon Whitlock gegen Mervyn King, Whitlock hat am Wochenende ganz gut gespielt, man kann also hoffen, dass er seine Form bald wieder findet.

### **Die Spiele des Viertelfinales:**

Keegan Brown 6-2 Ricky Evans

Adrian Lewis 6-4 Robert Thornton

Brendan Dolan 6-2 Gary Anderson

Simon Whitlock 6-1 Jamie Lewis

Losers: £2,000

Keegan Brown zieht als erster ins Halbfinale ein, nach dem er im letzten Jahr in Wigan schon einmal in einem Finale stand und nur knapp gegen Robert Thornton verlor, ist das seine zweitbeste Platzierung bei einem Pro Tour Turnier.

### **Die Spiele des Halbfinals:**

Keegan Brown 3 v 6 Adrian Lewis

Brendan Dolan 6 v 4 Simon Whitlock

Losers: £2,500

Im Halbfinale war dann Schluss für Keegan Brown, aber der Junioren Weltmeister von 2014 hat wieder einmal gezeigt, dass er auch bei den Großen mitspielen kann. Adrian Lewis erreicht zum 3.ten mal in drei Tagen das Finale, mal sehen, ob er sich seinen zweiten Titel für dieses Wochenende schnappen kann, oder Brendan Dolan sich seinen ersten Titel für dieses Jahr holen kann.

### **Finale:**



Adrian Lewis 6 v 5 Brendan Dolan

Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

He did it again! Jackpot Adrian Lewis gewinnt sein zweites Turnier am Wochenende und mit seinem zweiten Platz gestern hat er 25.000 £ dieses Wochenende verdient.

Game on!

# Neuer Weltrekord von Kyle Anderson



Der australische Dartsspieler Kyle Anderson erzielte gestern in Barnsley beim 5.te Turnier der Players Championship den höchsten Average in der Geschichte der PDC in einem offiziellen Turnier. Anderson besiegte Terry Jenkins 6-1 mit einem fantastischen Average von 134.84, er brauchte lediglich 77 Darts für diesen Sieg! Anderson's spielte dabei in seinen Legs ganze drei 10-Darter, sowie einen 11-, 12- und einen 15-Darter. Der 27-jährige, aus Perth Australien, war ausserdem bei 46 Punkten nach 9 Darts in dem einen Leg das Jenkins gewonnen hat. Diese News wurde nur bekannt, da am Sonntag Abend ein Mitarbeiter der PDC, der über das Turnier berichtet, auf Twitter in einer Nachricht über den Rekord von Anderson schrieb.

Dieser neue Rekord überholt damit die aktuell Bestleistung von Gary Anderson gegen Aaron Monk aus dem Jahr 2011. Damals spielte der "Flying Scotsman" den Average von 133.35 in einem 6-1 Sieg gegen den früheren World Youth Champion. Der nächst höchste Rekord wurde von Michael Smith gespielt mit einem 132.50 Average gegen Michael van Gerwen auf der PDC Youth Tour, aber dabei wurde nur über drei Legs gespielt. Den bis heute höchsten gespielten Average vor Fernsehkameras spielte mit 118.66 Phil Taylor, in seinem 9-0 Whitewash gegen Kevin Painter bei den 2011er UK Open.

Der sympatische Australier erlebt einen super Start ins Spieljahr 2015, bei dem er inzwischen auf Platz 47 in der PDC Order of Merit aufstieg. Unter anderem erreichte er die letzten 16 bei den Coral UK Open und kam am Freitag bei dem Players Championship Turnier ins Halbfinale.

Game on

# Mai 2015

## Players Championship 6



In Coventry gibt es an diesem Wochenende drei Turniere der Players Championship und aktuell läuft Turnier Nummer 6 der Pro Tour 2015. Es sind alle Spieler mit einer PDC Tourcard zugelassen und alle Spieler unter den Top64 der Order of Merit, die keine Tourcard brauchen. Die Turniere sind Floor-Turniere und es gibt keine Fernsehbilder oder ähnliches, man kann lediglich den Live-Scores der PDC folgen. Aus deutscher Sicht sind heute Jyhan Artut und Thomas Seyler am Start, Max Hopp ist heute nicht dabei. Aus österreichischer Sicht treten Roxy-James Rodriguez und Mensur Suljovic an, hier fehlt Rowby-John Rodriguez.

### **1. Runde:**

- Deven Peterson (Südafrika) spielt einen Neun-Darter in seinem Spiel gegen Ronny Huybrechts, das er mit 6-4 für sich entscheidet.
- Mensur Suljovic 6 v 4 Matthew Edgar
- Jyhan Artut 3 v 6 Stuart Kellett
- Michael Smith 6 v 3 Roxy James Rodriguez
- Tomas Seyler 4 v 6 James Wilson
- kein Tag für die Top3 der Schotten, Weltmeister Garry Anderson scheitert in Runde 1 gegen Johnny Haines(3-6), Robert Thornton verliert gegen Robbie Green(1-6) und Peter Wright verliert sein erstes Match gegen Dimitri van den Bergh 5-6

### **2.Runde (Last64):**

- Jackpot Adrian Lewis verliert sein Spiel gegen Keegan Brown 5:6
- Vincent van der Voort 2 v 6 Devon Petersen - der Südafrikaner scheint gut drauf zu sein!

- Mensur Suljovic 6 v 4 Tony Newell - Mensur ist in Runde 3 und trifft nun auf Devon Peterson

### **3. Runde (Last32):**

- Michael van Gerwen 6-2 Raymond van Barneveld - Die Nummer1 der Welt gewinnt im Duell der beiden großen Niederländer.

- Devon Petersen 6 v 5 Mensur Suljovic - gegen Devon Peterson nur knapp verloren, morgen wieder eine neue Chance

### **4. Runde (Last16):**

Michael van Gerwen 6-3 Dave Chisnall

Devon Petersen 6-3 Simon Whitlock

Jonny Clayton 6-3 Mark Barilli

Benito van de Pas 6-2 Keegan Brown

James Wade 6-1 Steve Beaton

Brendan Dolan 6-3 Jermaine Wattimena

Andy Boulton 6-2 Andy Parsons

Ian White 6-2 Jamie Lewis

### **Viertelfinale**

Michael van Gerwen 6-0 Devon Petersen

Benito van de Pas 6-1 Jonny Clayton

James Wade 6-3 Brendan Dolan

Ian White 6-5 Andy Boulton

### **Halbfinal**

Michael van Gerwen 6-3 Benito van de Pas

James Wade 6-5 Ian White

### **Finale**



Michael van Gerwen 6-5 James Wade - James Wade hits nine-dart finish

Und wieder ist es Michael van Gerwen, der sich einen weiteren Titel in diesem Jahr sichert und somit sein Erfolgsjahr 2015 fortsetzt. Nun ist es schon sein 10.ter Titel in diesem Jahr. Gratulation!

Game on!



# Players Championship 7



Nach dem gestrigen 6.ten Turnier und dem Sieg von Michael van Gerwen gibt es nun heute eine weitere Chance auf einen Sieg und die £10,000 Siegrprämie. Max Hopp, der gestern eine Exhibition mit Phil Taylor in Bonn spielte, ist heute wieder mit am Start. Er und Mensur Suljovic waren ja am letzten Dreier Wochenende jeweils sehr erfolgreich und kamen mehrfach ins Preisgeld. Die Spiele werden erst in wenigen Minuten beginnen, und ich werde wieder die deutsch-österreichischen Ergebnisse der ersten Runden aktualisieren und später dann die letzten 16.

## **Runde1:**

Tomas Seyler 0-6 Kevin Thomas

Mensur Suljovic 6-1 Kevin McDine

Nathan Derry 6-4 Max Hopp

Tony Newell 3-6 Jyhan Artut

Darren Webster 6-4 Roxy-James Rodriguez

Nur Jyhan und Mensur kommen durch die zweite Runde und haben dort kein leichtes Spiel. Mensur traf gestern schon auf Devon Peterson und verlor, vielleicht kann er sich heute dafür revanchieren und Gerwyn Price ist ein guter Spieler, den mus Jyhan erstmal knacken.

Ein frühes aus in Runde1 gab es heute für Raymond van Barneveld, Dave Chisnall, Simon Whitlock, Brendan Dolan und Paul Nicholson.

## **Runde2:**

Mensur Suljovic 6-2 Devon Petersen

Gerwyn Price 6-1 Jyhan Artut

**Runde 3:**

Mensur Suljovic 6-1 Dirk van Duijvenbode

**Runde 4:**

Michael van Gerwen 6-5 Lee Palfreyman

Christian Kist 6-4 Mensur Suljovic

Peter Wright 6-3 Justin Pipe - Peter Wright hits nine-dart finish

Jamie Lewis 6-3 Stephen Bunting

James Wade 6-1 Kim Huybrechts

Darren Webster 6-5 Gerwyn Price

Ian White 6-2 Michael Smith

Terry Jenkins 6-3 Gary Anderson

Losers £1,500

**Viertelfinale:**

Christian Kist 6-4 Michael van Gerwen

Peter Wright 6-5 Jamie Lewis

James Wade 6-5 Darren Webster

Terry Jenkins 6-1 Ian White

Losers £2,000

**Halbfinale:**

Peter Wright 6-1 Christian Kist

James Wade 6-5 Terry Jenkins

Losers £2,500

**Finale**



Peter Wright 6-5 James Wade

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Game on!

# Players Championship 8



Tag3 in Coventry und das dritte Turnier dieses Wochenende und Nummer 8 der pro Tour läuft aktuell an. Die beiden großen Holländer Raymond van Barneveld und auch Michael van Gerwen sind beide heute nicht am Start und haben für heute nicht gemeldet bzw. zurückgezogen. Aus deutschsprachiger Sicht gilt es wieder 5mal Daumen drücken, vor allem Max Hopp und auch Tomas Seyler haben keine leichte erste Runde.

## **Runde1:**

Jyhan Artut 5-6 Nick Fullwell  
Mensur Suljovic 6-1 Conan Whitehead  
Kevin Painter 3-6 Max Hopp  
Cristo Reyes 6-3 Tomas Seyler  
Kevin Thomas 5-6 Roxy-James Rodriguez

## **Runde2:**

Mensur Suljovic 6-0 Dave Ladley  
Max Hopp 5-6 Steve West  
Kim Huybrechts 6-5 Roxy James Rodriguez

## **Runde3:**

Mark Barilli 1 v 6 Mensur Suljovic

## **Runde4:**

James Wade 6-5 Jermaine Wattimena  
Gerwyn Price 6-5 Brendan Dolan  
Mensur Suljovic 6-1 Adam Hunt  
Adrian Lewis 6-3 Mervyn King  
Dave Chisnall 6-5 Jan Dekker  
John Henderson 6-5 Jamie Bain  
Keegan Brown 6-3 Dirk van Duijvenbode  
Peter Wright 6-3 Benito van de Pas  
Losers £1,500

**Viertelfinale:**

Gerwyn Price 6-5 James Wade  
Adrian Lewis 6-4 Mensur Suljovic  
John Henderson 6-4 Dave Chisnall  
Keegan Brown 6-4 Peter Wright  
Losers £2,000

**Halbfinale:**

Gerwyn Price 4-6 Adrian Lewis  
John Henderson 4-6 Keegan Brown  
Losers £2,500

**Finale:**



Adrian Lewis 3-6 Keegan Brown

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Youngster Keegan Brown erringt seinen ersten Pro Tour Titel in seiner Karriere und bezwingt im Finale Adrian Lewis, gegen den er scheinbar wirklich gern gewinnt. Gratulation an dem jungen Briten und es zeigt, dass das was alle vermutet haben, dass die ganzen jungen Spieler der Weltspitze immer mehr auf die Pelle rücken und gefährlich genug sind, um ganz vorn mitzuspielen.

Game on!

# Players Championship 9



Aktuell startet das 9.te Turnier der Players Championship 2015 in Crawley und alles was Rang und Namen hat ist mit von der Partie. Aus deutsch-österreichischer Sicht heisst es gleich 6 mal Daumen drücken, denn es sind alle Spieler mit einer Tourcard mit dabei. Ich werde wir immer die deutschsprachigen Spieler von Runde 1 an abbilden und später dann alles ab dem Achtelfinale.

## **Runde1:**

**Mensur Suljovic** 6-2 Kevin Thomas

**Max Hopp** 6-4 Christian Kist

Benito Van De Pas 6-3 Tomas Seyler

**Roxy James Rodriguez** 6-2 Joe Cullen

Jyhan Artut 2-6 Ross Smith

Kevin McDine 5-6 **Rowby-John Rodriguez**

Vier von Sechs schaffen es in Runde 2, nur Jyhan Artut und Tomas Seyler verlieren ihr Erstrundenspiel. In der ersten Runde gab es keine weiteren Überraschungen, alle anderen großen Spieler sind eine Runde weiter. Der junge Österreicher Rowby-John Rodriguez hat wohl das schwerste Zweitrundenspiel gegen Phil "the power" Taylor.

## **Runde2:**

**Mensur Suljovic** 6-3 Jim Walker

Josh Payne 6-3 Max Hopp

Jelle Klaasen 6-1 Roxy James Rodriguez

Phil Taylor 6-0 Rowby-John Rodriguez

Nur Mensur Suljovic schafft es in Runde3, alle anderen konnten sich leider nicht durchsetzen.



**Runde3:**

Darren Johnson 6-1 Mensur Suljovic

Leider war in Runde3 auch Schluss für Mensur Suljovic.

**Runde4 Last16:**

Michael van Gerwen 6 v 4 Jamie Bain

Vincent van der Voort 6 v 0 Andy Hamilton

James Wilson 6 v 3 Darren Johnson

Gary Anderson 6 v 5 Terry Jenkins

James Wade 6 v 3 Dave Chisnall

Simon Whitlock 3 v 6 Mervyn King

Ronny Huybrechts 5 v 6 Gerwyn Price

Phil Taylor 6 v 2 Dirk Van Duijvenbode

**Quarter-Finals**

Michael van Gerwen 6-5 Vincent van der Voort

Gary Anderson 6-3 James Wilson

James Wade 6-3 Mervyn King

Phil Taylor 6-2 Gerwyn Price

Losers £2,000

**Semi-Finals**

Gary Anderson 6-0 Michael van Gerwen

Phil Taylor 6-5 James Wade

Losers £2,500

**Final**



Gary Anderson 4-6 Phil Taylor

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Game on!

# Players Championship 10



Heute geht es mit Turnier 10 der Players Championship 2015 in Crawley weiter. Ausser Adrian Lewis der gestern und heute nicht gemeldet hat, waren auch wieder alle mit dabei, die bis jetzt in der Players Championship ganz vorn gespielt haben. Da haben wir Michael van Gerwen, der glücklicherweise für alle anderen, jetzt nicht mehr jeden Titel einfach so mitnehmen kann - der aber gestern eine eiskalten Whitewash von Gary Anderson kassieren musste. Ganz vorn mit dabei auch wieder James Wade, der zuletzt mehrfach RunnerUp war und sich gestern nur dem späteren Sieger Phil Taylor geschlagen geben musste. Und auch Weltmeister und Dominator der Tour letzten Jahres Gary Anderson steigerte sich wieder und kam bis ins Finale, wo auch er dem Großmeister Phil Taylor unterlag. Spannende Voraussetzungen für das heutige Turnier und natürlich drücken wir auch wieder all den deutschsprachigen Startern die Daumen.

## **Runde1:**

Ronny Huybrechts 6-2 Jyhan Artut

**Max Hopp** 6-2 Dennis Smith

Connie Finnan 6-4 Rowby-John Rodriguez

Terry Jenkins 6-2 Tomas Seyler

Roxy-James Rodriguez 1-6 Ian Moss

**Mensur Suljovic** 6-1 Mark Hylton

Jyhan Artut hat mit Ronny Huybrechts kein leichtes Los, aber auch Shorty Seyler hat mit den an 12 gesetzten Terry Jenkins sicher einen schweren Brocken vor sich. Leider schaffen es nur Max Hopp und Mensur Suljovic eine Runde weiter.

## **Runde2:**

Ronny Huybrechts 6-5 Max Hopp

**Mensur Suljovic** 6-1 Darren Webster

Und auch heute schafft es nur Mensur Suljovic in die dritte Runde mit zwei klaren Siegen bis jetzt, als nächster wartet Ex-Weltmeister John Part auf den Österreicher.

### **Runde3:**

John Part 6-4 Mensur Suljovic

In Runde 3 ist dann auch Schluss für Mensur Suljovic. Der Sieger von gestern Phil Taylor verliert nur knapp im Entscheidungsleg mit 5-6 gegen Dave Chisnall und scheidet ebenfalls aus.

### **Runde4:**

Michael van Gerwen 6-2 Benito van de Pas

Andrew Gilding 6-5 Jim Walker

Keegan Brown 6-2 Ian Moss

Dave Chisnall 6-5 Andy Smith

Stephen Bunting 6-3 Gary Anderson

Joe Murnan 6-5 Josh Payne

Brendan Dolan 6-1 John Part

Daryl Gurney 6-4 Mark Webster

Losers £1,500

### **Viertelfinale:**

Michael van Gerwen 6-2 Andrew Gilding

Dave Chisnall 6-4 Keegan Brown

Stephen Bunting 3-6 Joe Murnan

Brendan Dolan 5-6 Daryl Gurney

Losers £2,000

### **Halbfinale:**

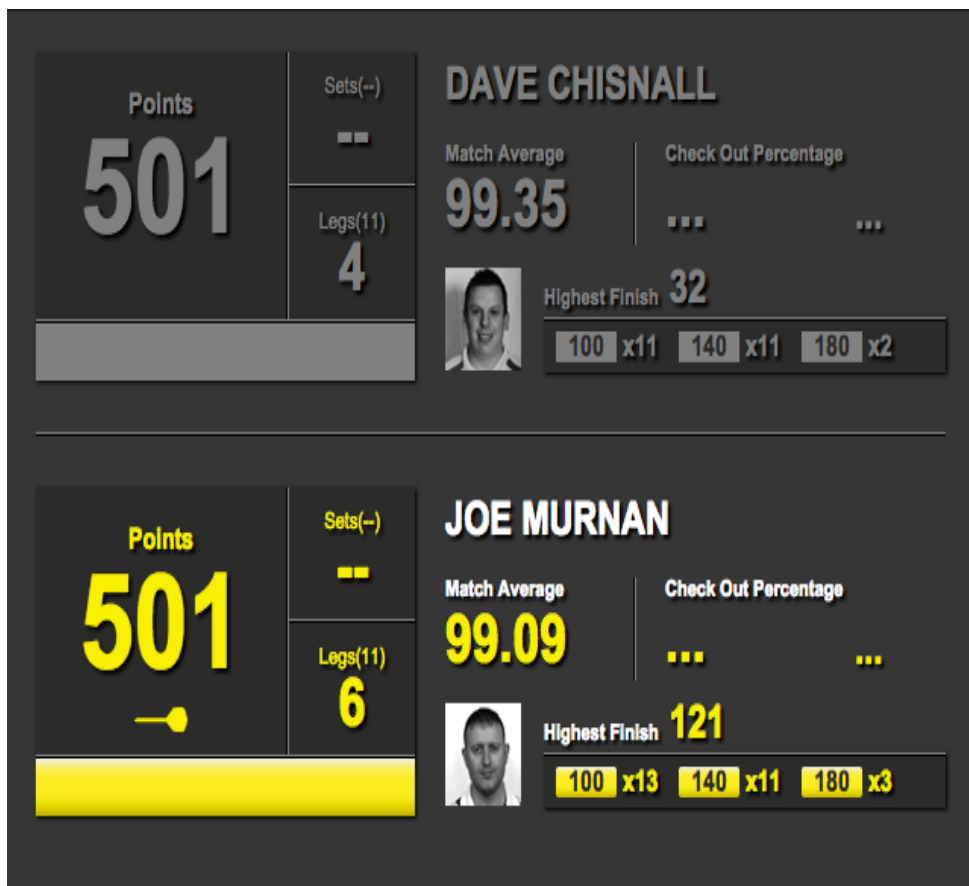
Michael van Gerwen 4-6 Dave Chisnall

Joe Murnan 6-3 Daryl Gurney

Losers £2,500

### **Finale:**

Dave Chisnall 4-6 **Joe Murnan**



Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Joe Murnan gewinnt seinen aller ersten Pro Tour Sieg seiner Karriere und besiegt im Finale Dave Chisnall mit 6-4. Gratulation!

Game on!

# Betway Premier League 2015 PlayOffs



The graphic features a blue background with a city skyline and the O2 arena. At the top, it says "betway PREMIER LEAGUE PLAY-OFFS". Below this, it indicates the date "21/05/2015", time "19:00", and location "The O2 arena". The central part shows three match-ups: Dave CHISNALL vs Gary ANDERSON, Michael VAN GERWEN vs Raymond VAN BARNEVELD, and a combined match CHISNALL / ANDERSON vs VAN GERWEN / VAN BARNEVELD. At the bottom, there is a row of logos for various sports channels: sky SPORTS, FOX SPORTS, SKY, om, PROXIM, RTL7///, LIVEPDC.TV, sport1, VIASAT, and ESPN.

Morgen ist es endlich soweit, nach nun mehr 15 Wochen werden die besten 4 der Premier League morgen den Sieger für dieses Jahr ermitteln. Die Playoffs beginnen mit den beiden Halbfinale. Das Halbfinale wird nach dem Modus Best of 19 Legs gespielt, sprich, wenn einer der beiden 10 Legs für sich entscheiden kann, hat er das Spiel gewonnen und zieht ins Finale ein. Im Finale müssen die beiden verbliebenen noch einmal nach dem Modus Best of 21 Legs spielen, was bedeutet, dass der der am Ende zuerst 11 Legs für sich entscheiden kann, gewonnen hat. Ich freue mich auf das Finale, auch wenn ich dann jeden Donnerstag mein geliebten Dartsübertragungen vermissen werde bis zum nächsten Jahr. Aber jetzt erstmal...

**Betway Premier League**  
**Play-Offs, Thursday May 21**  
**The O2, London**  
**Semi-Finals**



### Dave Chisnall v Gary Anderson 9-10

Es ist Crunch-Time in der O2-Arena in London, alle vier Kontrahenten haben eine reelle Chance auf den Sieg, für jeden gibt es mindestens ein gutes Argument aber nur einer wird am Ende die Pokal in die Höhe halten können. Den Auftakt des Abends machen der Underdog Dave Chisnall gegen den Weltmeister Gary Anderson. Bis zur Pause nach 10 Legs sieht Dave Chisnall deutlich besser aus, als Gary Anderson. Chisnall hat bis jetzt 4 180er, ein 152er Finish und konnte sich ein Break erarbeiten. Anderson spielt lediglich einen Average knapp über 90, während Chisnall um die 105 spielt und so führt er gerecht mit 6:4 bis jetzt. Nach der Pause kommt Gary Anderson sichtlich stärker zurück auf die Bühne. Kurz nach dem die Spieler zurück sind, gelingt Anderson ein Break und bei eigenem Anwurf kann er wieder ausgleichen zum 7:7. Aber Chizzy braucht kein Break, er hat den Vorteil das er das letzte Leg anspielen kann. Nachdem beide weiterhin ihre Legs durchbringen kommt es nach dem 9:9 zum Entscheidungsleg. Chizzy hat als erstes die Chance auf ein Finish, doch er verpasst alle 3 Darts auf die Doppel, Doppel16 insight, Doppe8 insight und Doppel4 outstight, und Gary Anderson hat noch 116 auf dem Board - er nutzt seine Chance und gewinnt am Ende mit 10:9.





Michael van Gerwen v Raymond van Barneveld



Auch das zweite Halbfinale steckt voller Brisanz, vor 12 Monaten war das das Finale bei dem Barney sich den ersten Premier League Sieg holte. Beide spielen zunächst gleich stark und jeder hält sein Aufschlagspiel und so geht es Kopf an Kopf bis zum 4:5 für Barney. Es sieht schon nach einem Gleichstand zur Pause aus, doch Barney startet in dieses 10.te Leg mit einer 180 und kann das dann noch weiter treiben bis zum 8.ten perfekten Dart und erst beim neunten verpasst er die Doppel 12, holt sich aber das Leg und kann mit einem 6:4 Vorsprung in die Pause gehen. Und wie schon im ersten Semifinale kommt van Gerwen deutlich besser zurück. Zunächst gewinnt Barney noch ein Spiel zum 7:4, doch dann kippt das Spiel auf die Seite der Nummer1 der Welt der 4 Legs in Folge gewinnen kann und plötzlich steht es 9-7 für van Gerwen. Barney schafft dann den Stop von van Gerwens Run und holt sich noch sein 8.tes Leg, aber dann kann van Gerwen über die Ziellinie gehen und gewinnt mit 10-8.



Finale



**Gary Anderson v Michael van Gerwen 11-7**

Nach dem es im Match gegen Dave Chisnall ziemlich knapp war für Gary Anderson, will er es diesmal wohl nicht so spannend machen und spielt sehr stark gegen MvG. Zur Pause führt er bereits 7:3 und kann auch nach der Pause diesen Vorsprung gegen MvG verteidigen bis über die Ziellinie. Er gewinnt sehr überzeugend mit 11-7 gegen die Nummer1 der Welt.

Best of 21 legs





Sieger: 200.000 £

Zweiter Finalist: 100.000 £

Und so sieht das dann in der aktualisierten Liste der Turnier-Gewinner 2015 aus : [Hier klicken](#)

Game on!

# Players Championship 11



Nach der Premier League ist vor den nächsten Aufgaben und das sind an diesem Wochenende zwei weitere FloorTurnier der Players Championship. Und auch unseren deutschen und österreichischen Spieler sind wieder mit von Partie. Wie immer berichte ich die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Spieler aus den ersten Runden und später dann die kompletten Ergebnisse ab den letzten 16 Spielern.

## 1. Runde:

Dirk van Duijvenbode 6-3 Jyhan Artut

Roxy-James Rodriguez 4-6 Mark Walsh

**Tomas Seyler 6-4** Nick Fullwell

**Mensur Suljovic 6-5** Ross Twell

**Max Hopp 6-1** Tony Bradley

Phil Taylor 6-2 Rowby-John Rodriguez

Leider sind Mensur und Max am selben Board und sollten beide die erste Runde überstehen, treffen sie direkt aufeinander in Runde 2. Auch Rowby-John hat es nicht leicht mit seinem Erstrundenspiel, denn er muss sich gleich Phil Taylor stellen. Drücken wir also allen die Daumen.

Drei haben es in Runde 2 geschafft, erwähnenswert sind vielleicht noch, dass in der ersten Runde folgende Spieler rausgeflogen sind: Keegan Brown, Andrew Gilding, Simon Whitlock und Mervyn King.

## 2. Runde:

Mark Webster 6-2 Tomas Seyler

Mensur Suljovic **5-6 Max Hopp**

Ausser Shorty Seiler sind ebenfalls in Runde 2 rausgeflogen: Brendan Dolan, Kim Huybrechts, Peter Wright, Robert Thornton, Vincent van der Voort und Michael Smith. Max Hopp besiegt den Gentle aus Österreich und verbleibt als einziger deutschsprachiger Spieler in Runde 3.

### **3. Runde:**

Chris Dobey 6-5 Max Hopp

Knapp scheint es ja gewesen zu sein, aber als bester Deutscher scheidet Max in Runde3 aus.

### **4.Runde (letzten 16):**

Adrian Lewis 5-6 Stephen Bunting

Ian White 6-0 Kyle Anderson

Jamie Lewis 6-3 Terry Jenkins

Mark Webster 6-2 Chris Dobey

Christian Kist 4-6 Jelle Klaasen

Nigel Heydon 6-1 John Bowles

David Pallett 1-6 Dave Chisnall

Ronnie Baxter 6-2 Phil Taylor

Losers £1,500

Ronny Baxter schlägt Phil Taylor, dass ist schon eine Überraschung und da keiner von den letzten 8 bis jetzt in diesem Jahr eine Players Championship gewinnen konnte, werden wir auf jedenfall einen neuen Namen in der Liste der Turniergewinner haben.

### **5. Runde Viertelfinale:**

Stephen Bunting 3-6 Ian White

Jamie Lewis 6-3 Mark Webster

Jelle Klaasen 5-6 Nigel Heydon

Dave Chisnall 6-3 Ronnie Baxter

Losers £2,000

### **6. Runde Halbfinale:**

Ian White 6-3 Jamie Lewis - Ian White hits nine-dart finish

Dave Chisnall 6-4 Nigel Heydon

Losers £2,500

### **Finale:**





David Chisnall 6-1 Ian White

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Dave Chisnall gewinnt nach über 18 Monaten seinen 10.ten PDC Titel. Letzte Woche noch RunnerUp und am Donnerstag noch unglücklich gegen Gary Anderson bei der Premier League verloren, belohnt er sich jetzt wieder mit einem erneuten Titel.

Game on!

# Players Championship 12



Und nach dem gestrigen 11.ten Turnier der Players Championship folgt nach Adam Riese heute Number 12. Genau wie gestern fehlen Gary Anderson, Michael van Gerwen und Raymond van Barneveld, James Wade und sicher auch noch ein paar andere wichtige Namen. Aber es sind trotzdem noch genug hochkarätige Spieler am Start. Und auch heute werde ich wieder über unsere heißen Eisen im Feuer aus Deutschland und Österreich berichten und natürlich am Ende vom Ergebnis ab Achtelfinale.

## **Runde1:**

**Roxy James Rodriguez 6-0** Tony Richardson

Paul Milford **0-6 Max Hopp**

Brendan Dolan 6-2 Jyhan Artut

Robbie Green 6-4 Rowby-John Rodriguez

**Mensur Suljovic 6-2** Barrie Bates

**Tomas Seyler 6-5** Colin Lloyd

Ein guter Nachmittag für unsere Spieler, 4 von 6 erreichen heute die zweite Runde, was nicht alle sagen können, u.a.: Stephen Bunting, Keegan Brown, Terry Jenkins und Robert Thornton.

## **Runde2:**

Benito Van De Pas 6-1 Roxy James Rodriguez

Kurt Parry **2-6 Max Hopp**

**Mensur Suljovic 6-2** Kevin McDine

Stuart Kellett 6-4 Tomas Seyler

### **Runde3:**

Max Hopp 4-6 Joe Cullen

Robbie Green **2-6 Mensur Suljovic**

Auch heute ist leider in Runde 3 für Max Hopp Schluss, aber gestern Runde3 und heute das macht £ 1500 mehr in der Order of Merit. Dafür geht es für Mensur weiter in Runde 4!

### **Runde4:**

Adrian Lewis 4-6 Jelle Klaasen

Joe Cullen 1-6 Mervyn King

Brendan Dolan 6-3 Mensur Suljovic

Simon Whitlock 6-3 Alan Norris

Peter Wright 6-5 Darren Webster

Andy Jenkins 6-5 Ronnie Baxter

Dirk van Duijenbode 6-5 Stuart Kellett

Michael Smith 6-5 Phil Taylor

Loseres £1,500

### **Viertelfinale:**

Jelle Klaasen 6-4 Mervyn King

Brendan Dolan 4-6 Simon Whitlock

Peter Wright 6-2 Andy Jenkins

Dirk van Duijenbode 2-6 Michael Smith

Losers £2,000

### **Halbfinale:**

Jelle Klaasen 6-1 Simon Whitlock

Peter Wright 6-4 Michael Smith

Losers £2,500

### **Finale**

Jelle Klaasen 1-6 Peter Wright

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Game on!

# Dubai Duty Free Darts Masters 2015 - Halb- und Finale



In knapp 2 Stunden geht es in Dubai mit dem zweiten Tag des Turniers weiter. Die vier Top gesetzten Spieler konnten sich gestern alle samt durchsetzen und treffen nun zunächst in den beiden Halbfinals aufeinander und kurz danach wird dann noch das Finale stattfinden. Gestern sind die Spieler ja recht gut mit den Bedingungen unter freiem Himmel zurecht gekommen, das zeigen auch die über 50 x 180er, die gestern geworfen wurden. Zwei mal gab es bereits 6 perfekte Darts, mal sehen ob es dann heute noch einen Neundarter gibt.

**Dubai Duty Free Darts Masters**  
**Friday May 29 (8pm local time)**  
**Semi-Finals**  
**Phil Taylor v Gary Anderson 11-3**



Der Abend beginnt direkt mit einem Kracher, Phil Taylor gegen Gary Anderson. 2700 Besucher im Tennisstadion von Dubai schauen sich die Spiele des heutigen Abends an. Beide Spieler sind von Beginn an konzentriert, auch wenn es heute den Anschein hat, das der Wind heute etwas mehr stört als gestern. Zunächst bringen beide ihre ersten Legs durch, bis Phil Taylor ein erstes Break im 4.ten Leg gelingt. Zur ersten Pause steht es 4:1 für Taylor, was aber deutlicher klingt als es ist, denn es ist nur ein einziges Break, aber trotzdem ein guter Start für Phil Taylor. Nach der Pause startet Gary Anderson mit seiner ersten 180, doch dann kommt nichts mehr ausser Phil Taylor der sich direkt ein zweites Break holt und nun 5:1 führt. Taylor dominiert das Spiel und sieht deutlich entspannter aus als Gary Anderson. Anderson macht ein paar Fehler zu viel und Phil Taylor bestraft ihn gnadenlos. Taylor gewinnt drei Legs in Folge in der zweiten Session, zwei davon sind Breaks und nun führt er bereits mit 7:1. Taylor gewinnt die zweite Session ebenfalls 4:1 und führt zur zweiten Pause mit 8:2. Anderson muss sich etwas einfallen lassen, um dieses Vorsprung eventuell noch aufholen zu können. Taylor braucht noch 3 Legs um zu gewinnen. Das sieht nicht gut aus für Gary Anderson, er hat im ersten Leg nach der zweiten Pause eine Chance Taylor zu breaken, doch er verpasst 5 Darts auf ein Finsih und verliert dann das Leg noch an Taylor. Hammer Leistung - Phil Taylor gewinnt gegen Gary Anderson mit 11:3 - was für eine Vorstellung vom 16fachen Weltmeister.

**Michael van Gerwen v Adrian Lewis 11-9**



Michael van Gerwen startet zunächst ähnlich schwach wie gestern gegen RvB. Lewis macht im ersten Leg drei Fehler aufs Finish und so gelingt MvG ein erstes Break. Aber Lewis breakt direkt zurück und dominiert dann die erste Session und geht mit 4:1 in die erste Pause. Nach der Pause kommt MvG konzentrierter ans Board, aber auch wenn er die Session 3:2 für sich entscheiden kann, so bleibt Adrian Lewis doch mit einem Break vorn und so steht es 6:4 für Adrian Lewis zur zweiten Pause. Nach der zweiten Pause gelingt Michael van Gerwen das wichtige Break und mit eigenem Anwurf schafft er den Ausgleich zum 6:6. Und wie gestern gegen RvB holt sich MvG das 17.te Leg und mit dem Break zum ersten mal die Führung in diesem Spiel zum 9:8. Mit eigenem Anwurf setzt er sich mit 10-8 ab und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Lewis unter Druck und doch hält er seinen Anwurf und verkürzt auf 10:9. Und der Titelverteidiger holt sich das Match und zieht zum dritten mal in drei Jahren ins Finale ein. Gegen Phil Taylor kann er seinen Hat trick perfekt machen.

## Final





### Michael van Gerwen v Phil Taylor 11-8

Auf dieses Finale freuen sich die Fans stets, denn Phil Taylor die lebende Darts-Legende gegen Michael van Gerwen, der sich anschickt es Phil Taylor nachzumachen, verspricht stets ein gutes Spiel zu werden. Im 4.ten Leg hat van Gerwen die Chance auf ein erstes Break, aber er vergibt 4 Darts auf Doppel10. Und so bringen alle beide ihre Legs durch in der ersten Session und van Gerwen führt zur ersten Pause mit 3:2. Nach der Pause gelingt MvG das erste Break und holt sich das erste Leg und führt nun 4:2. Aber Taylor bringt das direkt wieder in Ordnung, mit einem 11Darter breakt er sich zurück und kann nun bei eigenem Anwurf wieder ausgleichen. Und Taylor lässt keinen Zweifel daran, dass er hier nicht zum verlieren hergekommen ist. Er gleicht mit einem weiteren starken Leg zum 4:4 aus. Und dann passiert, was man über so viele Jahre beobachten konnte, du machst einen kleinen Fehler und Phil Taylor bestraft dich knall hart. Taylor



gewinnt 4 Legs am Stück in der zweiten Session und geht mit 6:4 in die zweite Pause. Taylor hat noch mehrfach die Chance auf ein Break, kann sie aber nicht nutzen , trotzdem kann er aber seinen kleinen Vorsprung halten und im Finale gibt es auch nach 15 Legs eine dritte Pause und in die geht er mit einer 8:7 Führung. Und wieder ist Michael van Gerwen der zum Ende hin den Druck erhöht und in Spiel 16 ein break schafft und den Ausgleich zum 8:8 und im 17.ten Leg kommt er erneut zum ersten mal in Führung mit 9:8. Und jetzt verpasst Taylor seine Chancen und van Gerwen nutzt es aus. Beim Stand von 10:8 fehlt ihm nur noch ein Leg. Und dann ist es vorbei und Michael van Gerwen gewinnt zum dritten mal die Dubai Masters mit 11:8

And the winner is:



Game on!

**Juni 201**

## **Dutch Darts Masters 2015 - Finalabend**

# **Dutch Darts Masters**

---

## **VENRAY 2015**

8 Spieler sind übrig geblieben und werden heute Abend versuchen bis ins Finale zu gelangen und den £25,000 Gewinnercheck zu erringen. Und ein Spieler wird der Spieler sein, den es zu schlagen gilt - Michael van Gerwen. Die ersten 3 Titel der PDC-Europe Tour hat er schon gewonnen und den vierten will er auch.

### **Viertelfinale:**

#### **Jamie Caven 6-2 Kim Huybrechts**

Kim Huybrechts konnte die Dutch Masters in 2013 schon einmal gewinnen und er würde es sicher gern noch einmal gewinnen. Da gibt es allerdings jemand der etwas dagegen hat - Jamie Caven. Bereits im zweiten Leg schafft Jabba ein Break, Huybrechts schafft zwar ein Rebreak, aber Caven kann abermals mit einem Break kontern. Danach spielt Huybrechts 7 perfekte Darts und schafft es danach nicht das Leg für sich zu entscheiden. So führt Caven 4:1. Huybrechts kann im 6.ten Leg den Run von Caven stoppen und bringt erstmals wieder ein Leg durch und verkürzt auf 2:4. Huybrechts hat jetzt extreme Probleme auf die Doppel, er schafft im 7.ten Leg wieder kein Finish und so führt Caven jetzt 5:3 und der Druck auf Huybrechts erhöht sich, denn er muss jetzt alle 4 verbleibende Legs gewinnen. Das war nicht der Kim Huybrechts, den wir noch am Nachmittag gesehen haben. Caven zieht ins Halbfinale ein!

### **Justin Pipe 6-4 Josh Payne**

Justin Pipe hat es an diesem Wochenende mit den Youngstern zu tun, hatte er zunächst Rowby-John Rodriguez, dann Nathan Aspinall und jetzt Josh Payne. Payne kann als erster ein Break schaffen im 2.ten Leg und mit 2:0 in Führung gehen, aber Justin Pipe kämpft sich zurück zum 2:2. Danach geht es Kopf an Kopf und Josh Payne wirft die ungeraden Legs an. In neunten Leg schafft Pipe ein Break und führt nun 5:4. Payne zeigt sichtlich Nerven in seinem ersten Viertelfinale in einem Senior Major Turnier. Am Ende gewinnt Justin Pipe und finished eine 106.

### **Kyle Anderson 5-6 Terry Jenkins**

Terry Jenkins startet ja gleich richtig durch, er spielt 6 perfekte Darts direkt im ersten Leg, er schafft zwar den Neundarter nicht aber direkt ein Break. Und Jenkins spielt so weiter, schon 4 180er in 3 Legs, ein Average von 119. Da kann Kyle Anderson aktuell nicht mithalten. Jenkins gewinnt auch das dritte Leg und hat nun schon zwei Breaks und führt 3:0. Im 4.ten Leg kann Anderson den Run von Jenkins stoppen, er hat inzwischen auch schon 3 180er gespielt und breakt sich mit einem Leg zurück. Bei eigenem Anwurf bringt er sein Leg durch und das Ergebnis sieht mit 2:3 schon etwas freundlicher aus als 0:3. Beide bringen ein Leg durch, aber Anderson braucht noch ein Break, wenn er hier noch gewinnen will. Jenkins führt 4:3. Jenkins hat sehr stark angefangen, aber die letzten beiden Legs kommt er nicht so gut zurecht, Anderson schafft das wichtige Break zum 4:4 und könnte nun mit eigenem Anwurf zum ersten mal in Führung gehen. Beide bringen noch je ein Leg durch und so steht es 5:5 - Entscheidungsleg. Kyle Anderson verpasst 3 Würfe auf Doppel20 und so siegt am Ende doch noch Terry Jenkins.

### **Mervyn King 4-6 Michael van Gerwen**

Auch wenn Michael van Gerwen natürlich der große Favorit für dieses Spiel und das Turnier ist, doch mit Mervyn King hat er keinen leichten Gegner. King breakt direkt das erste Leg von van Gerwen, aber der revanchiert sich und breakt sich direkt wieder zurück. Mit eigenem Anwurf geht er dann im dritten Leg zum ersten mal in Führung. Aber van Gerwen ist jetzt wieder on fire, er breakt King ein zweites mal und gewinnt sein drittes Leg in Folge und führt nun 3:1. Es geht dann Leg für Leg bis zum Stand von 5:2 für MvG, dann kommt King verkürzt auf 3:5 und breakt van Gerwen im 9.ten Leg und es steht 4:5. King könnte nun zum 5:5 ausgleichen, aber da ist ja noch ein MvG, der siegt sowas von instyle mit einem 170er Finish unglaublich!

### **Halbfinale:**

#### **Jamie Caven 4-6 Justin Pipe**

Das erste Halbfinale zeichnet sich vor allem durch zwei Sachen aus, die bekannte Langsamkeit von Justin Pipe und einen sehr schwachen Jamie Caven auf die Doppel. Caven hat extreme Probleme beim Finishen und Pipe bestraft ihn dafür und führt zum Anfang gleich 3:0 mit zwei Breaks dabei. Caven kann sich dann noch etwas steigern und im achten Leg schafft er ein Break zum 3:5 und schliesst mit eigenem Anwurf zum 4:5 auf. Er muss aber Pipe jetzt brechen, um ein Entscheidungsleg zu erzwingen. Caven hat eine Chance verpasst aber einen Wurf auf das Bullseye und Pipe finished dann eine 116 und gewinnt mit 6:4.

#### **Terry Jenkins 5-6 Michael van Gerwen**

Das zweite Halbfinale zeichnet sich dadurch aus, dass jeder gute Wurf von MvG frenetisch von seinen Landsleuten gefeiert wird. Terry Jenkins ist aber ein sehr guter Gegner, der sich nicht leicht abhängen lässt und so geht es Kopf an Kopf bis zum 4:4. Van Gerwen beginnt die heisse

Phase des Spiels mit eigenem Anwurf und bringt sich wieder mit 5:4 in Führung. Jenkins muss nun seinen Anwurf gewinnen und er schafft es, 5:5 Gleichstand bedeutet Entscheidungsleg. Und die beiden machen es richtig spannend, am Ende ist MvG der weiterhin ungeschlagen bleibt auf der European Tour in 2015

### Finale:

#### Justin Pipe 0-6 Michael van Gerwen

Van Gerwen wirft das Spiel an im ersten Leg und obwohl Justin Pipe eine Chance hat auf ein Break, aber das Bullseye verpasst, kann van Gerwen sein Leg für sich entscheiden. 0:1 Van Gerwen scored höher als Justin Pipe und kann sich 32 stellen. Pipe müsste 151 finishen, was ihm nicht gelingt. Break 0:2 Van Gerwen startet mit einer 180. Pipe kann wiederum nicht folgen und mit einer zweiten 180 stellt sich MvG 48 für sein Finsih. 0:3 Pipe spielt einen Average von 86, während MvG einen Average von 106 spielt. Pipe hat nach 12 Darts 205 und MvG steht auf 80. Pipe müsste 151 Finshen, aber Break MvG. 0:4 Pipe scored nicht so hoch, um MvG gefährlich zu werden. Pipe könnte mit 140 breaken, schafft aber nur 100. MvG gewinnt sein Leg: 0:5 MvG spielt seine 4.te 180 in dem Spiel die 229.te des Turniers, MvG ist im Finsihbereich, Pipe ist far far away. MvG stellt sich 40 und siegt mit einem Whitewash . 0:6



Der Sieger und sein Publikum - Michael van Gerwen!

Game on!

# Bwin World Cup of Darts 2015 - Die Finals



Wenn der Abend so spannend weiter geht, wie der Nachmittag es bereits schon war, dann wird das eine klasse letzte Session bei den Finals des World Cup of Darts 2015. Die 3 Hauptfavoriten sind natürlich mit dabei im Halbfinale, aber auch Belgien darf man nicht unterschätzen, immerhin konnten die beiden Huybrechts in 2013 auch schon mal das Finale erreichen. Aber die große Frage bleibt natürlich, holen sich die Holländer oder die Engländer ihren dritten Titel, oder doch wer ganz anderes :)

## Semi-Finals

**England 2-0** Belgien:



Match 1: **Phil Taylor 4-3** Ronny Huybrechts

Die Engländer waren heute Nachmittag schon deutlich besser als noch an den ersten beiden Tagen dieses Turniers, aber Phil Taylor hat sich sicher nicht vorgestellt gehabt, solche Probleme mit Ronny Huybrechts zu haben. Der bleibt immer wieder dran und Taylor kann erst im Entscheidungsleg den Sieg für England holen.

Match 2: **Adrian Lewis 4-2** Kim Huybrechts

Adrian Lewis hingegen ist in bestechender Form und er liebt dieses Turnier. Mit Taylor zusammen ist er einfach ein unglaubliche Team. Kim Huybrechts gibt wiederum alles, aber er kann am Ende nichts gegen Adrian Lewis ausrichten. England steht im Finale.

**Schottland 2-1** Niederlande:



#### Match 1: Peter Wright **3-4** Michael van Gerwen

Das war mit das Beste an Darts, das ich in letzter Zeit gesehen hab. Sowohl Peter Wright als auch Michael van Gerwen spielen absolut High Class Darts. Wright hatte sogar mehrfach die Chance das Spiel für sich zu entscheiden, doch MvG zeigt einmal mehr, warum er die aktuelle Nummer 1 der Welt ist. Mit absoluter Coolness und der Gewissheit, das er einfach jeden schlagen kann, gewinnt er im Entscheidungsleg das Spiel für Holland.

#### Match 2: **Gary Anderson 4-1** Raymond van Barneveld

Und wie schon am Nachmittag muss Raymond eine Niederlage kassieren, Gary Anderson übernimmt die Verantwortung als Weltmeister und bringt die Schotten wieder zurück ins Spiel. Und jetzt muss das Doppel entscheiden, wer ins Finale einzieht.

#### Match 3: **Schottland 4-1** Niederlande(Doppel)

Und das war dann eine echte Werbung für den Dartssport, die Schotten spielen sagenhaft gut und da hilft dann auch MvGs Wollen nicht mehr, er und Barney müssen sich am Ende geschlagen geben und die Schotten ziehen ins Finale ein.

#### **Finale**

**England 3-2** Schottland





Match 1: **Phil Taylor 4-0** Peter Wright

Das war ein Wahnsinns-Match von Phil Taylor, er spielt zeitweise eine Average von über 120 und am Ende spielt er beim 4:0 einen Average von 113.

Match 2: **Adrian Lewis 1-4 Gary Anderson**

Lewis schwächelt jetzt plötzlich, hat er bis jetzt im Turnier gut mitgespielt, so sieht er hier im Spiel gegen Gary Anderson nicht gut aus und so gewinnt der Weltmeister und gleicht für die Schotten aus.

Match 3: **England 4-3** Schottland (Doppel)

Die 4 Jungs haben echt Spass auf der Bühne, bei allem Kampf und allem Ehrgeiz ist es doch schön, zu beobachten, wie sie sichtlich dieses Turnier Format genießen. Das Doppel ist wieder super hochklassig und es gibt kein einziges Break, die Engländer gewinnen am Ende mit dem echt stark spielenden Phil Taylor.

Match 4: **Phil Taylor 1-4 Gary Anderson**

Ja Wahnsinn dieser Gary Anderson, er ist der Mann aktuell, der neben Michael van Gerwen einfach der Top Mann ist, wenn es um Titel und Turniersiege geht. Anderson siegt überagend über Phil Taylor und gleicht für Schottland wieder aus. Es geht also über die komplette Länge und das letzte Einzel muss also entscheiden, wer den Pott mitnimmt.

Match 5: **Adrian Lewis 4-1** Peter Wright

Es kommt so ein bisschen drauf an, ob Adrian Lewis in der Pause so ein bisschen wieder zu sich

gefunden hat, denn bis jetzt hat er in diesem Finale noch nicht wirklich stattgefunden und dann wird es wohl Peter Wright leicht mit ihm haben, aber wir werden es sehen. Und Adrian Lewis scheint mich gehört zu haben, denn in diesem letzten Match zeigt sich ein ganz andere Adrian Lewis, der überragend mit 4:1 gewinnt und damit gewinnen die Engländer zum 3.mal den World Cup of Darts 2015.

Game on!

# Zipang Casino Japan Darts Masters - Finals



In wenigen Minuten geht es in Yokohama Japan weiter mit dem zweiten Tag der Japan Darts Masters auf der World Tour der PDC. Leider hat es gestern keiner der japanischen Qualifikanten geschafft einen der gesetzten Spieler zu besiegen, aber wie sagte Rod Harrington gestern am Ende des Spieltages: Am Ende hat Steeldarts in Japan gewonnen, denn eines kann man sich sicher sein, diese Jungs werden im kommenden Jahr noch deutlich mehr trainieren, um im nächsten Jahr deutlich anders auftreten zu können.

## **Zipang Casino Japan Darts Masters**

**Sunday June 28**

### **Quarter-Finals**

**Michael van Gerwen 8-5** Stephen Bunting

Was für ein Spiel, was für ein Auftritt gerade auch von Stephen Bunting, der bereits im ersten Leg 2 180er hintereinander wirft. Doch dann kommt Michael van Gerwen, der sich zunächst etwas absetzen kann und mit 4:2 führt. Doch dann kämpft sich Bunting auf 4:4 wieder heran. Bunting hat bis jetzt schon 6 180er gespielt, MvG nur einen. MvG merkt, dass das Spiel kippen könnte und erhöht seinen Druck auf das Spiel und kann sich sofort wieder zwei Legs absetzen. Am Ende gewinnt er das Spiel mit 8:5 und zieht ins Halbfinale ein.

**Peter Wright 8-4** Adrian Lewis

Auch das zweite Spiel beginnt sensationell, Peter Wright schafft schnell ein Break und führt zunächst 2:0, dann kommt Lewis ... verpasst einen Neundarter nach 7 perfekten Darts und gewinnt ebenfalls zwei Legs in Folge. Doch Wright schlägt zurück und holt sich wiederum die nächsten zwei Legs zum Stand von 4:2. Wright ist schwer on Fire, während bei Lewis inzwischen schon zum drittenmal ein Dart aus der Toppel20 auf den Boden fällt, finished Wright das nächste ton+ Finish mit dem Bullseye. Aber schön zu sehen, dass Adrian Lewis sich nicht aufgibt, er

schaft ein erstes Break zum 3:5 und zeigt sich weiterhin kämpferisch auf der Bühne. Doch es scheint alles gegen Adrian Lewis zu sein, er ist immer wieder zuerst am Finish, trifft die Doppel nicht und verliert das Leg an Peter Wright. Und Wright finished das letzte Leg in Style mit einem Bullseye-Finish.

### **Phil Taylor 7-3 Raymond van Barneveld**

Das war heute nicht der Tag des Raymond van Barneveld, und sagt man so schön, dass kannst nur so gut spielen, wie dein Gegner dich fordert, aich Phil Taylor ist weit entfernt von der Form, die man von ihm gewöhnt ist. Es muss wirklich heiss sein, auf dieser Bühne in Yokohama, das Handtuch zum Gesicht- und Händeabtrocknen ist das zweitwichtigste Utensil der Spieler nach den Darts natürlich. Taylor führt schnell 5:0, da Barney sichtlich frustriert überhaupt nicht ins Spiel findet. Erst im sechsten Leg gelingt ihm ein Leg-gewinn. Am Ende bleibt es weiter schwierig für Barney vorallem auf die Doppel und Taylor gewinnt das Spiel mit 7:3.

### **James Wade 1-8 Gary Anderson**

Der Weltmeister und PremierLeague Champion ist in einer bestechenden Form. James Wade spielt nicht schlecht, aber Anderson ist immer ein Dart besser und finished absolut brilliant. Anderson gewinnt Leg um Leg und es steht schon 7:0 als James Wade den Whitewash verhindern kann und sich ein Leg aufs Scoreboard bringt. Anderson gewinnt mehr als überzeugend mit 8:1.

## **Semi-Finals**

### **Michael van Gerwen 7-8 Peter Wright**

Peter Wright ist nicht nur der Liebling des japanischen Publikums, er startet auch deutlich besser in dieses Halbfinale als Michael van Gerwen. MvG ist weit weg von der Form, die er vorhin im Viertelfinale gegen Bunting gezeigt hat, während Peter Wright so stark spielt, wie er gegen Adrian Lewis aufgetreten ist. Wright führt schon 4:0, bevor MvG seine ersten beiden Legs ans Board bringt. Mit 4:2 gehen die beiden in eine kurze Pause. MvG spielt nach der Pause so weiter, wie er vor der Pause aufgehört hat und verkürzt auf 3:4. Peter Wright konnte noch nie in einem fernsehübertragenen Match van Gerwen besiegen, kann er es heute? Einer der etwas dagegen hat, ist natürlich MvG und der hat wohl den richtigen Gang gefunden und gleicht mit einem Break und einem Bullseye-Finish zum 4:4 aus. Und der Niederländer dreht weiter auf und gewinnt 4 Spiele in Folge und führt zum erstenmal in diesem Spiel mit 5:4. Krass ... was ein Spiel, MvG gewinnt ein fünftes Leg in Folge und hat das Match gewendet. Doch Peter Wright gibt sich nicht auf, bricht den Run von MvG und zeigt dem Publikum, ich bin noch hier ... Unwahrscheinlich wie gut Peter Wright jetzt wieder spielt und er bringt das Spiel zum 7:7 Ausgleich und es geht in das entscheidende Match. Peter Wright bereits während des entscheidenden legs voller Emotionen in seinem Gesicht, als das Publikum seinen Namen ruft. Beide Spieler liegen etwas gleich auf ... MvG hat noch 142 auf dem Board und Peter Wright noch 141, van Gerwen schafft die 142 nicht und stellt sich, aber Peter Wright finished die 141 mit Trippel20, Trippel19 und Doppel12. Freudentränen in Peter Wrights Augen, dass er es geschafft hat, MvG auf der großen Stage zu besiegen.

### **Phil Taylor 8-7 Gary Anderson**

Auch das zweite Halbfinale will wohl dem ersten in nichts nach stehen und startet furios. Beide bringen zunächst Ihre Legs nach Hause, als Anderson beim Stand von 2:1 ein erstes Break

schaft und nun 3:1 führt. Aber Taylor breakt sich sofort wieder zurück und verkürzt auf 2:3. Bei eigenem Anwurf wird Taylor versuchen, ausgeglichen in die Pause zu gehen, ein 3:3 klingt besser als ein 2:4. Aber Anderson hat als erster Leg Darts, aber er verrechnet sich und spielt anstatt auf Doppel16 auf Doppel18 und bekommt das No Score zu hören, und dann macht Taylor die 106 zu und es steht 3:3 zur Pause. Nach der Pause dreht Taylor auf und holt sich direkt ein Break mit einem 108 Finish mit Bullseye - 8 - Bullseye und führt zum erstenmal in diesem Match. Aber Gary Anderson sagt sich, was du kannst kann ich auch, und finished eine 140 mit Trippel20 und DoppelTops - DoppelTops. Exhibition Styles. 4:4 ausgeglichen. Was für fantastisches Darts, was die Jungs hier spielen. Beide bringen jeder ein weiteres Leg aufs Board und es steht 5:5. Und dann verpasst Anderson ein erstes Doppel und Taylor schafft erneut ein Break zum 6:5. Und wiederum kann sich Anderson zurückbreaken und das Spiel wieder ausgleichen zum 6:6. ich kann es nicht glauben, unglaubliches Spiel von beiden. Nachdem sich beide noch ein Leg erkämpfen steht es 7:7 und auch hier entscheidet das letzte Leg das Spiel und wie schon im anderen Semifinale gewinnt es am Ende nicht der Spieler mit dem Anwurf Gary Anderson, sondern Phil Taylor. Taylor erreicht sein zweites Finale auf der diesjährigen WorldTour.

## Final

Peter Wright 7-8 Phil Taylor



Es war ein langer Tag vor allem für diese beiden Spieler, die nun noch ein drittes Spiel spielen müssen. Seit es diese Serie der World Tour in 2013 gibt, gab es bisher 7 Finale - 4 davon hat

Michael van Gerwen gewonnen, 3 davon hat Phil Taylor gewonnen. Kann Peter Wright als erster seinen Namen auf diese Liste bringen? Taylor startet stärker als Wright und führt schnell 2:0. Dann kommt Wright zurück und gleicht zum 2:2 aus. Aber Taylor kann noch einmal nachlegen und führt zur Pause mit 4:2. Taylor kommt noch mal besser aus der Pause und gewinnt Leg um Leg und führt nun 7:2. Wright kann nicht das spielen, was er gegen MvG spielen konnte. Aber noch einmal flammt sein Können auf als er auf 3:7 verkürzen kann und er fightet weiter, als er Taylor im nächsten Leg mit einem 121er Finish brechen kann. Taylor braucht nur noch ein Leg, aber das muss man erst noch gegen diese Peter Wright gewinnen. Jetzt dreht Wright unglaublich auf ... er gewinnt das nächste Leg mit einem 129er Finish über Trippel19 Doppel16 und Doppel20 und es steht nur noch 5:7 aus Sicht von Peter Wright. Und jetzt kommt auch Taylor ins Denken, Wright verpasst sein drittes 100+ Finish in Folge, aber Taylor verpasst einen weiteren Matchdart, so dass Wright abermals verkürzen kann zum 6:7. Wright hat jetzt bei eigenem Anwurf die Möglichkeit, das Spiel auszugleichen und das Entscheidungsleg zu erzwingen. Unglaublich - nach einer 7:2 Führung von Phil Taylor, kommt Peter Wright zurück und nun geht es in das 15.te Leg, um dieses Match zu gewinnen. Und wieder einmal ist es Taylor, der am Ende die Nerven behält und das Finale für sich entscheidet.

All games are the best of 15 legs

Game on!

# Juli 2015

## Players Championship 13



In Kürze startet die Players Championship mit dem Turnier Nummer 13 in Wigan. Und alle Österreicher und Deutschen Hoffnungen sind mit von der Partie. Das heisst, Daumen drücken ist angesagt. Alle Spieler werden an diesem Wochenende noch einmal checken, wie Ihre Form ist, denn alle denken bereits an das Worldmatchplay in einigen Tagen.

### 1. Runde:

Rowby-John Rodriguez **3-6** Kevin McDine

**Phil Taylor 6-5** Tomas Seyler

**Andrew Gilding 6-5** Max Hopp

**Roxy James Rodriguez 6-2** Jason Marriott

**Mensur Suljovic 6-1** Lee Palfreyman

**Jyhan Artut 6-5** Barrie Bates

Shorty hat gleich ein Monster Los in der ersten Runde und auch Max Hopp hat mit Andrew Gilding keine leichte Aufgabe. Drei schaffen es in die nächste Runde, für Rowby-John, Shorty und den Maximiser ist leider in Runde1 schluss. Auch vorbei ist es für Adrian Lewis, der überraschend gegen den Schweden Magnus Caris verloren hat.

### 2. Runde:

**Mensur Suljovic 6-5** Alan Tabern

**Joe Murnan 6-3** Roxy-James Rodriguez

**Jelle Klaasen 6-4** Jyhan Artut



Nur noch Mensur Suljovic ist in Runde 3 dabei, der Rest musste sich in der zweiten Runde geschlagen geben.

### **3.Runde:**

Robert Thornton **2-6 Mensur Suljovic**

Mensur siegt auch in der dritten Runde und gewinnt gegen Robert Thornton.

### **Last 16**

Jamie Robinson 6-5 Stephen Bunting

Keegan Brown 6-2 Alan Norris

Ian White 6-5 Phil Taylor

James Wade 6-3 Vincent van der Voort

**Mensur Suljovic 6-3** Jeffrey de Zwaan

Andrew Gilding 6-5 Simon Whitlock

Kim Huybrechts 6-4 Joe Murnan

Kyle Anderson 6-0 Gerwyn Price

Losers: £1,500

Im Achtelfinale erwischt es dann auch Phil Taylor und Stephen Bunting, aber Mensur besiegt den jungen Jeffrey des Zwaan und zieht ins Viertelfinale ein.

### **Quarter-Finals**

Keegan Brown 6-2 Jamie Robinson

James Wade 6-4 Ian White

Andrew Gilding 6-2 Mensur Suljovic

Kim Huybrechts 6-5 Kyle Anderson

Losers: £2,000

### **Semi-Finals**

James Wade 6-1 Keegan Brown

Kim Huybrechts 6-4 Andrew Gilding

Losers: £2,500

### **Final**



James Wade 6-5 Kim Huybrechts

Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

Game on!

# Players Championship 14



Auch heute werden die Dartspeile wieder fliegen und in Wigan kämpfen wieder 128 Spieler der PDC Pro Tour um die 60.000 Pfund Preisgeld, die es auch heute wieder zu gewinnen gibt. Gestern hat es Mensur Suljovic bis ins Viertelfinale geschafft, was wieder einmal zeigt, wie stark der Österreicher zur Zeit spielt und er mit Recht unter den Top32 der Welt ist. Hoffen wir mal, dass auch unsere Jungs sich ins Preisgeld spielen können. Wie immer zunächst nur die Spiele der Deutschen und Österreicher und ab Achtelfinale dann alle Ergebnisse nach und nach hier aktualisiert.

## **Runde1:**



**Thomas Seyler 6-4** Nigel Heydon

Terry Jenkins **4-6 Max Hopp**

**Mensur Suljovic 6-5** Kevin Painter

Keegan Brown **5-6 Rowby-John Rodriguez**

**Stuart Kellett 6-5** Roxy-James Rodriguez

**Mark Webster 6-0** Jyhan Artut

Das sind aber alles ziemlich schwere Auslosungen, ausser vielleicht die von Shorty Seyler, aber gut wir werden sehen. Vier sind weiter und das mit durchaus beachtlichen Siegen, nur Jyhan und Roxy-James sind leider in der ersten Runde ausgeschieden. Noch zu erwähnen Magnus Caris der Schwede spielt einen Neundarter in seinem Match gegen Jason Marriot.

#### **Runde2:**

**John Henderson 6-5** Thomas Seyler

Max Hopp **5-6 Jason Lovett**

**Mensur Suljovic 6-5** Alan Norris

**Rowby-John Rodriguez 6-4** Stuart Kellett

Nur die beiden Österreicher siegen in Runde2 und somit weiter, für Shorty und Max ist es leider

vorbei.

### **Runde3:**

**Mensur Suljovic 6-5** Dimitri van den Bergh

**Rowby-John Rodriguez 6-5** Kim Huybrechts

Beide Österreicher sind unter den letzten 16, besonders ist sicher der 6:5 Sieg von Rowby-John gegen Kim Huybrechts einzuschätzen. Alle Achtung!

### **Last 16**

Michael Smith 6-4 Benito van de Pas

Dirk van Duijvenbode 6-5 Johnny Haines

Ian White 6-5 Jason Lovett

Peter Wright 6-4 Phil Taylor

Mensur Suljovic 6-4 James Wade

Rowby-John Rodriguez 6-4 Wayne Jones

Daryl Gurney 6-2 Josh Payne

Jelle Klaasen 6-4 Adrian Lewis

Losers: £1,500

Die beiden Österreicher spielen auch heute wieder ein tolles Turnier. Mensur besiegt den gestrigen Gewinner James Wade.

### **Quarter-Finals**

Michael Smith 6-1 Dirk van Duijvenbode

Ian White 6-5 Peter Wright

Rowby-John Rodriguez 6-3 Mensur Suljovic

Jelle Klaasen 6-2 Daryl Gurney

Losers: £2,000

### **Semi-Finals**

Michael Smith 6-5 Ian White

Rowby-John Rodriguez 2-6 Jelle Klaasen

Losers: £2,500

### **Final**



Ian White 2-6 Jelle Klaasen

Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

Game on!

# European Darts Open 2015 - Day 3 - Die Finals



In wenigen Minuten startet die letzte Session in Düsseldorf bei den European Darts Open 2015, zuerst wird es die Viertelfinals geben, danach die Halbfinals und nach einer kleinen Pause am Ende noch das Finale um den Siegerscheck von 25.000 Pfund.

## Die Spiele des Viertelfinals:

### Michael van Gerwen 6-3 Alan Norris

Erstes Spiel bei der PDC zwischen Alan Norris und Michael van Gerwen. Alan Norris ist ein guter Spieler, im Januar stürmte er durch die Q-School und holte sich sein Tourcard. Inzwischen ist er auf Platz 87 im Ranking und wenn man sich bei solchen Majorturnieren beweisen kann, dann kommt man auch im Ranking schnell nach vorn. Aber kann er sich auch gegen die Nummer1 durchsetzen? MvG holt sich direkt ein Break mit dem ersten Leg und dann geht es aber Kopf an Kopf weiter. Norris hat ein wenig Probleme mit seinem ersten Dart und eigentlich kann man sich so etwas nicht gegen die Nummer1 der Welt erlauben. Am Ende siegt MvG mit 6:3 und beendet das letzte Leg mit DoppelTops - DoppelTops.



### **Brendan Dolan 3-6 Kim Huybrechts**

Dolan startet mit angezogener Handbremse, so dass Huybrechts gleich mal bis zum 4:0 durchstartet. Es ist manchmal schon erstaunlich, wie ein Spieler plötzlich kaum wieder zuerkennen ist zu dem Spiel von heute Nachmittag. Gut auch gegen Terry Jenkins lag Dolan zurück und drehte dann das Spiel. Er startet mit einem ersten Leg auf dem Board und ein zweites mit einem Break zum 2:4, aber kommt dies vielleicht zu spät? Aber Kim Huybrechts schwächelt jetzt auch, viele Ausreisser in die 1 oder 5 ... und dabei stand er doch fast schon im Halbfinale. Dolan holt sich ein drittes Leg in Folge, wenn Huybrechts jetzt nicht aufwacht, dann kann er das Spiel noch verlieren. Endlich stoppt Huybrechts den Run von Brendan Dolan und holt sich sein 5.tes Leg. Und dann besinnt sich Kim Huybrechts doch nochmal und finished eine 104 und gewinnt das Match mit 6:3.

### **James Wade 6-3 Vincent van der Voort**

James Wade startet etwas schwächer in das Spiel und so kann Vincent van der Voort sich gleich das erste Leg holen mit einem Break und ist immer ein Leg vorn, bis zum 6.ten Leg da schafft James Wade mit einem 10-Darter das Rebreak und den Ausgleich zum 3:3 und ab da an läuft es für den Engländer. Er gewinnt die nächsten drei Legs und am Ende das Spiel mit 6:3.

### **Robert Thornton 6-4 Jelle Klaasen**

Jelle Klaasen startet etwas schwächer in dieses Spiel, als wir ihn an diesem Wochenende schon gesehen haben und Robert Thornton nutzt diese Chance natürlich direkt für sich aus und so steht es schnell 4:2. Doch dann ein kleiner Fehler von Robert Thornton und Jelle Klaasen schafft das Break zurück und im nächsten Leg bringt er seinen Anwurf durch und kann zum 4:4 ausgleichen. Jetzt kann es eng werden. Thornton bringt sein Match zum 5:4 durch und Klaasen muss jetzt gewinnen, doch Thornton gewinnt das Leg und zieht mit dem Sieg ins Halbfinale ein.

## **Die Spiele des Halfinals**

### **Michael van Gerwen 3-6 Kim Huybrechts**

Jetzt wird es ernst für Kim Huybrechts, natürlich kann man gegen MvG verlieren, aber wenn man seinen Namen in die Geschichtslisten eintragen will, dann muss man jetzt alles zeigen und ins Finale einziehen. MvG will in dieses Finale und will diesen Titel, dass er vor ein paar Wochen in Riesa nicht seine Siegestour auf der European Tour weiter machen konnte, hat ihn ganz sicher geärgert. Kim holt sich das erste Leg, dass er auch angeworfen hat und kann sich dann gleich ein Break holen mit einem schönen ton+ Finsih. Kim Huybrechts führt 2:0 gegen MvG. Aber sowas lässt MvG nicht lange auf sich sitzen, ein 11-Darter und er breakt sich direkt wieder zurück. Aber das kann hier heftig werden denn auch Kim bleibt dran und kann ebenfalls wieder breaken und führt nun wieder 3:1. Im fünften Leg kann Kim Huybrechts die Serie der Breaks stoppen und sein Spiel wieder durchbringen und führt jetzt 4:1. Jetzt nur nicht wieder schwächeln und konzentriert bleiben, dann kann das was werden für Kim. MvG verkürzt auf 2:4, doch er braucht jetzt weitere Legs und vorallem weitere Breaks. Van Gerwen hat im 7.ten Leg eine Chance auf das Break und verpasst einen Wurf auf Doppel-8, so kann Kim Huybrechts mit 5:2 in Führung gehen. MvG verkürzt noch einmal auf 3:5 und Kim wirft das 9te Leg an, ist das schon das letzte dieses Spiels? Und dann ist es passiert, Huybrechts besiegt Michael van Gerwen und zieht ins Finale ein!

### **James Wade 1-6 Robert Thornton**

Das war eine atemberaubende Vorstellung von Robert Thornton, James Wade war nie wirklich in diesem Spiel drin und somit zieht Robert Thornton zum erstenmal in ein European Tour Halbfinale ein. Thornton gewinnt dieses Halbfinale mit einem Average von 111, der beste Wert des Turniers.

#### Das Finale:



#### Kim Huybrechts 2-6 Robert Thornton

Was ein Finale, wer hätte diese beiden Spieler hier erwartet? Wenn Thornton so spielt wie gegen James Wade, dann wird es Kim Huybrechts schwer haben. Auf jedenfall bekommen wir einen neuen Namen auf die Turnier-Gewinner-Liste von 2015. Robert Thornton bringt sein erstes Leg sicher nach Hause und auch bei Kim Huybrechts sieht es so aus, als könne er sein erstes Leg gewinnen, doch dann kommen zwei miese Scores und Thornton breakt ihn. Thornton scheint immer noch in der Form zu sein, wie in dem Spiel gegen James Wade und so führt er schnell 3:0. Wenn Kim Huybrechts jetzt nicht schnell etwas einfällt, dann ist dieses Finale schnell entschieden. Kim bringt ein Leg aufs Scoreboard, aber danach gewinnt Thornton wieder sein Leg und führt nun 4:1. Sein Average steht aktuell bei 117 - unglaublich. Kim bringt ein zweites Leg aufs

Scoreboard und hat in Thorntons Anwurf die Chance auf ein Bullseye-Finish, doch der Dart verspringt vom Board und Thornton gewinnt doch sein Leg und braucht nun nur noch eines. Und Thornton gewinnt die European Darts Open 2015 - grandiose Leistung des Schotten!

Bis jetzt muss ich sagen, war in Düsseldorf wirklich eine sehr tolle Stimmung, selbst bei der sonst recht spärlich besuchten Freitag Nachmittagssession war der Saal ziemlich gut gefüllt. Es ist gut nach zu vollziehen, warum die PDC Europe hier immer wieder gern herkommt.

Game on!

# Word Matchplay 2015 - Finale



Es ist angerichtet, zwei der besten Darts-Spieler dieser Welt treffen in einem der größten Turniere der Welt aufeinander und wollen herausfinden, wer am heutigen Abend der Bessere ist und wer den Pokal am Ende in den Händen halten kann und das Preisgeld von 100.000 £ mitnehmen darf. Wird es Phil Taylor bezwinger James Wade sein, der damit dieses Turnier zum zweiten mal gewinnen würde. Oder wird die Nummer1 der Welt Michael van Gerwen sich diesen Pokal holen und ein weiteres Turnier auf seiner Habenseite verbuchen.

**Michael van Gerwen 17-12 James Wade**



Das Finale startet und beide spielen Kopf an Kopf, Wade scheint wiederum sehr stark zu sein und MvG ist nicht so stark, wie man ihn normalerweise kennt. Aber beide lassen sowohl Möglichkeiten aus, in Führung zu gehen und haben aber auch beide immer wieder die Kraft auszugleichen. Zur zweiten Pause steht es 5:5 ausgeglichen. Und heute zieht MvG in der dritten Session einen kleinen Spurt an und schafft zwei Breaks gegen James Wade, am Ende der dritten Session führt er mit 9:6. Mal sehen ob James Wade anders als Peter Wright sich zurück kämpfen kann. Wade findet heute noch keine Mittel, um sich gegen diesen MvG zurück zu kämpfen. Nach der vierten Session steht es 12:8 für van Gerwen. Die fünfte Session kostet Wade wieder ein Spiel und nun steht es bereits 15:10 für Michael van Gerwen. Am Ende war es heute zu schwer für James Wade, sein aller bestes Spiel zu zeigen und Michael van Gerwen holt sich die Krone des WorldMatchplay 2015.

Game on!

# August 2015

## Gratulation



Sie haben es also getan, James Wade (aktuelle Nummer 6 der Welt) hat seiner Sammy Marsh das Ja-Wort gegeben. Ich gratuliere dem glücklichen Paar und wünsche viel Glück in der Zukunft. Sammy ist, wie wir alle Wissen ein gutes Stück dafür mitverantwortlich, dass James aktuell wieder so erfolgreich ist.

Game on!

# TABtouch Perth Darts Masters 2015 - Die Finals



Noch 4 Spieler sind im Turnier von Perth und gleich werden wir sehen, wer neuer Sieger von Perth werden wird. Hochklassiges Darts aus DownUnder wird es auf jedenfall werden.

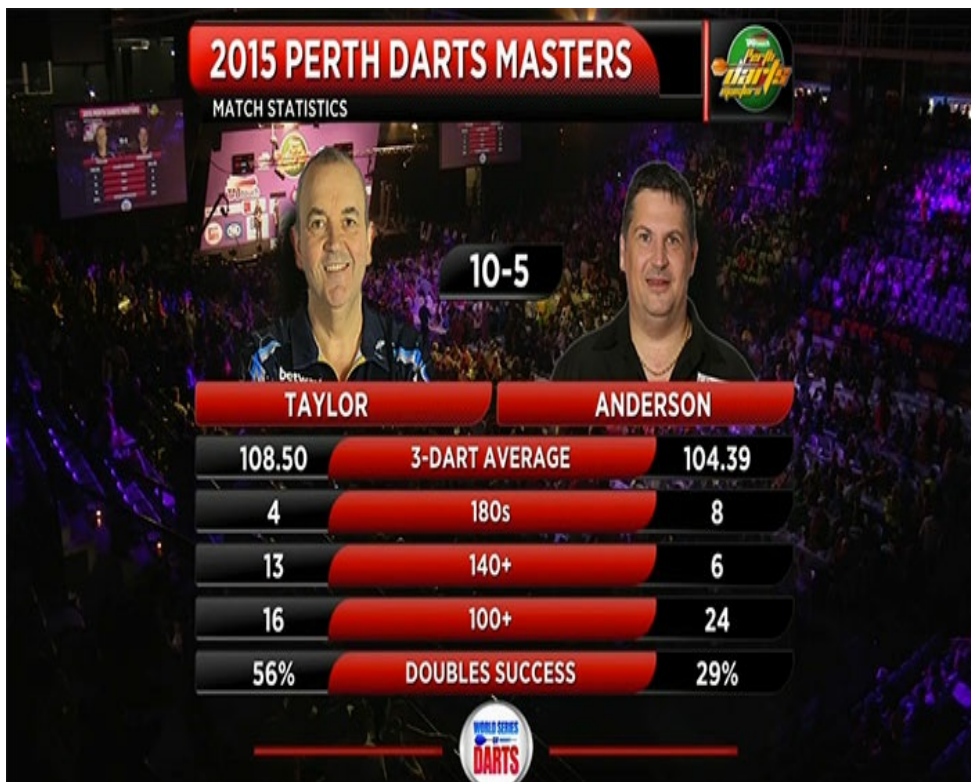
## **TABtouch Perth Darts Masters**

**Sunday August 16 (7pm-10.30pm)**

### **Semi-Finals**

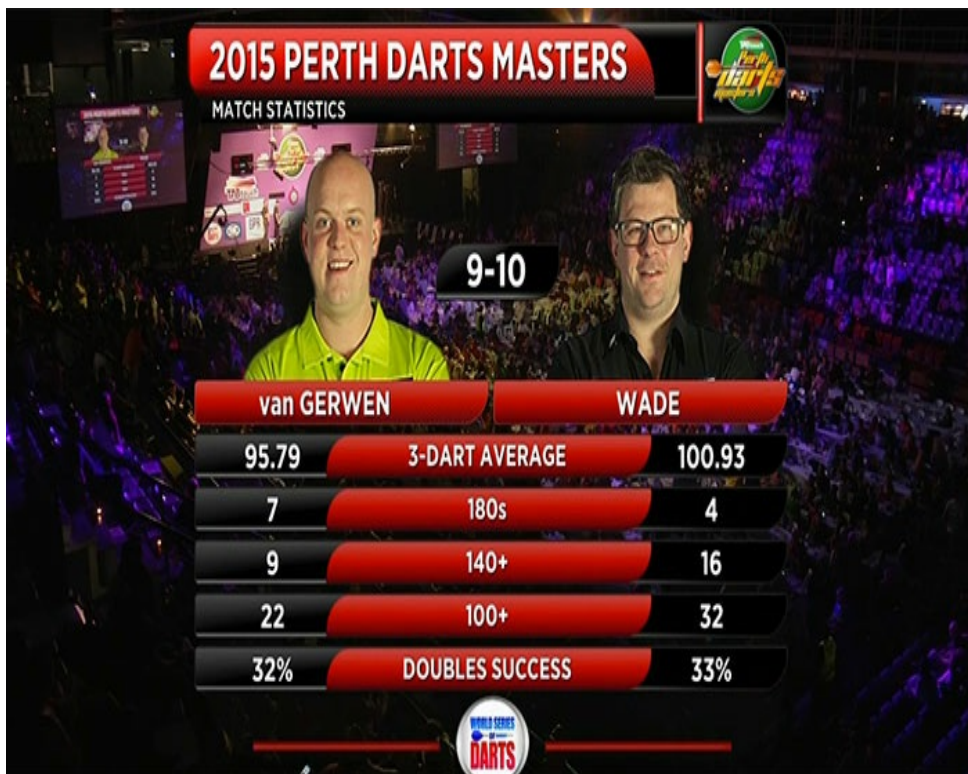
**Phil Taylor 10-5 Gary Anderson**





Was ein Auftakt in Perth - Taylor gegen Anderson - Anderson gewann die letzten 5 von 7 im Fernsehen übertragenden Spiele gegen Taylor, aber die beiden die er verloren hat, waren die beiden Spiele auf der World Series Tour in Dubai und in Japan. Taylor schafft gleich ein erstes Break im ersten Leg. Taylor spielt heute mit neuen Flights, dass passiert nicht oft, dass Taylor während eines Turniers irgendetwas wechselt. Und Taylor scheint auch offensichtlich die zuletzt schwache Ecke um die Doppel16 trainiert zu haben, denn seine Doppel sind extrem sicher heute. Im vierten Leg kann sich Anderson zurück brechen und seit dem bringt jeder seine Spiele durch. Zur ersten Pause steht es 4:3 für Anderson, aber kein Break für niemanden. Auch nach der Pause geht es so weiter aktuell steht es 5:5 und Taylor spielt einen 109er Average und Anderson einen 104er Average. Und im 11.ten Leg schafft Taylor einen 12 Darter und breakt Anderson erneut. Und Taylor krabbelt langsam wieder in den Kopf von Anderson - in seinem Leg könnte er nach einer Trippel20 und einer Trippel17 aufs Bullseye spielen, um zu gewinnen, aber er stellt sich 32, obwohl Anderson im Finishbereich ist. Und es funktioniert, denn Anderson macht Fehler und Taylor führt 7:5. Und im nächsten Leg schafft er ein weiteres Break und hat jetzt 4 Legs in Folge gewonnen. Taylor will dieses Sieg und er wird Anderson nicht so einfach wieder zurückkommen lassen, wie Adrian Lewis das gestern zugelassen hat. Taylor ist auf seinem Weg und führt jetzt 9:5 und braucht noch ein Leg, um ins Finale einzuziehen. Unglaublich wie stark Taylor in diesem Spiel gespielt hat, er gewinnt 10:5 gegen den amtierenden Weltmeister und egal wer ins Finale einzieht, Taylor wird in dieser Form ein schwerer Gegner werden.

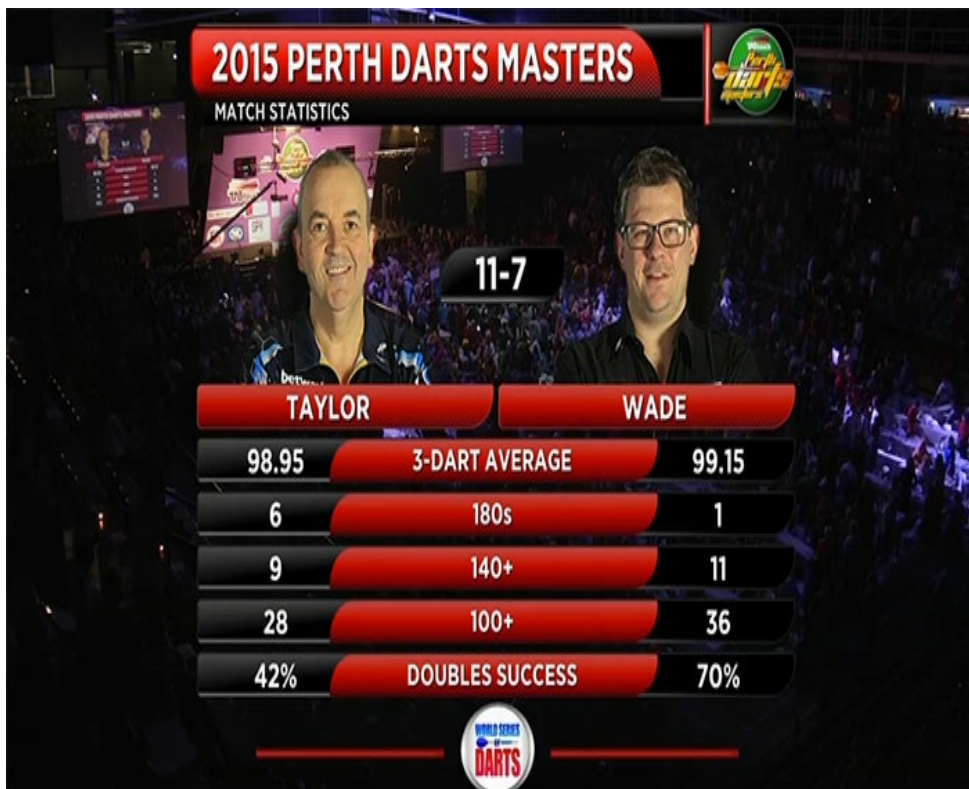
Michael van Gerwen **9-10 James Wade**



Auch in diesem zweiten Halbfinale ist gleich von Anfang an Feuer, Wade breakt das erste Leg, MvG breakt das zweite Leg und Wade breakt das dritte Leg - noch hat keiner einen eigenen Anwurf für sich entscheiden können und auch Leg4 ist ein Break für MvG. Michael van Gerwen ist sichtlich von seinem Spiel enttäuscht und Wade schafft im 6.ten Leg als erster seinen Anwurf durchzubringen. Jetzt führt er 4:2 und MvG vergibt wieder eine Chance auf die Doppel und verliert vor der Pause noch ein Leg und James Wade kann mit 3 Legs Vorsprung in die Pause gehen. Nach der Pause scheint MvG nochmal angreifen zu wollen und holt sich die ersten beiden Legs, doch dann kommt James Wade wieder zurück in die Spur und kann seinerseits 3 Legs in Folge gewinnen. Es ist schon lange her, dass ich MvG so schlecht hab spielen sehen - MvG spielt einen 94er Average und eine 20% Doppelquote ... unglaublich. James Wade hat die letzten 10 Spiele gegen MvG verloren. Doch heute kann er diese Serie stoppen, es steht 8:6 und Wade braucht noch zwei Legs zum Sieg. Aber MvG kämpft noch gegen die Niederlage an und bringt sich auf 7:8 heran, doch dann kann Wade ein Leg unter Druck mit einem Highfinish und einem Bullseyefinish zum 9:7 gewinnen. Und James kann seine ersten Matchdarts nicht verwandeln und so schliesst MvG noch einmal auf zum 8:9. Und dann passiert es, van Gerwen zwingt Wade in ein Entscheidungsleg und alles ist wieder offen. Und obwohl Michael van Gerwen das Spiel angeworfen hat, ist es James Wade der absolut überzeugend spielt und das Spiel 10:9 gewinnt.

## Final

**Phil Taylor 11-7 James Wade**



James Wade macht im Finale da weiter, wo er im Spiel gegen MvG aufgehört hat und breakt Phil Taylor im ersten Leg mit einem Shanghai Finish. Aber auch Taylor zeigt, dass er weiterhin in guter Form ist nach seinem Sieg gegen Anderson und breakt sich direkt wieder zurück. Nach dem Rebreak ist es Phil Taylor, der James Wade eine Leerstunde in Darts gibt. Er gewinnt 5 Legs in Folge und nur im 7.ten Leg verpasst er einmal die Doppel16 und so kann Wade eine 130 Finishen und es geht mit 5:2 für Taylor in die Pause. Nach der Pause bringen beide Ihre Anwurfspiele durch, doch das hilft natürlich nur Phil Taylor, der natürlich mit 3 Legs führt. Im zwölften Leg gewinnt Taylor ein weiteres Break und führt jetzt 8:4 und ich denke, es wird jetzt sehr sehr schwer für James Wade dieses Spiel noch zu drehen. James breakt sich aber direkt wieder zurück und so bleibt es beim 3 Leg Vorsprung für The Power. Doch James Wade kann noch einmal punkten und so geht es beim Stand von 8:6 für Taylor in die zweite Pause. Nach der Pause erhöht Phil Taylor den Druck noch einmal und bleibt weiterhin in Australien unbesiegt, er gewinnt gegen Wade mit 11-7 und verteidigt seinen Titel in Perth.

Game on!

# Coral Sydney Darts Masters 2015 - Finals



Etwas ungewohnt auf einen Samstag endet heute das Turnier von Sydney, nach dem es gestern ja einige sehr spannende Viertelfinals gab, vor allem der Sieg von van Barneveld gegen Michael van Gerwen war eine große Überraschung. Und der knappe Sieg von Adrian Lewis gegen Weltmeister Gary Anderson waren wohl ein sehr spannendes Match. Und so sehen die heutigen Halbfinals aus.

## 2015 Coral Sydney Darts Masters

**Saturday August 22**

### Semi-Finals

**Phil Taylor 10-7** Peter Wright - Phil Taylor hits nine-dart finish

Phil Taylor	10-7	Peter Wright
23	100+	24
9	140+	17
0	170+	0

6	180	2
98.32	Average	94.72
141	High Finish	87
3	Breaks of Throw	2
10/20 - 50%	Checkout %	7/18 - 39%

Raymond van Barneveld **9-10** Adrian Lewis

Raymond van Barneveld	9-10	Adrian Lewis
20	100+	27
16	140+	17
0	170+	0
3	180	3
93.08	Average	93.08
96	High Finish	167
3	Breaks of Throw	4
9/22 - 41%	Checkout %	10/42 - 24%

Best of 19 legs

Final

Phil Taylor **11-3** Adrian Lewis

--

Phil Taylor	11-3	Adrian Lewis
22	100+	14
8	140+	8
0	170+	1
4	180	4
99.63	Average	94.25
97	High Finish	47
4	Breaks of Throw	0
11/21 - 52%	Checkout %	3/9 - 33%

### World Series of Darts Rankings

44 - Phil Taylor

25 - Michael van Gerwen

19 - Peter Wright, Adrian Lewis

18 - Gary Anderson

17 - James Wade

14 - Raymond van Barneveld

10 - Stephen Bunting

3 - Kyle Anderson

2 - Simon Whitlock, Paul Nicholson, Loz Ryder, David Platt, Craig Caldwell

1 - Haruki Muramatsu, Morihiro Hashimoto, Sho Katsumi, Masumi Chino, Yuki Yamada, Chikari Fujimori, Shintaro Inoue, Katsuya Aiba, Adam Rowe, Kim Lewis, Cody Harris, Warren Parry, Clinton Bridge

Game on!

# TAB Auckland Darts Masters - Finals



Vier sind übrig geblieben und die wollen alle den Titel, denn es ist immer etwas besonderes ein neues Turnier als erster zu gewinnen. Zunächst also die Halbfinals und dann das Finale in Auckland.

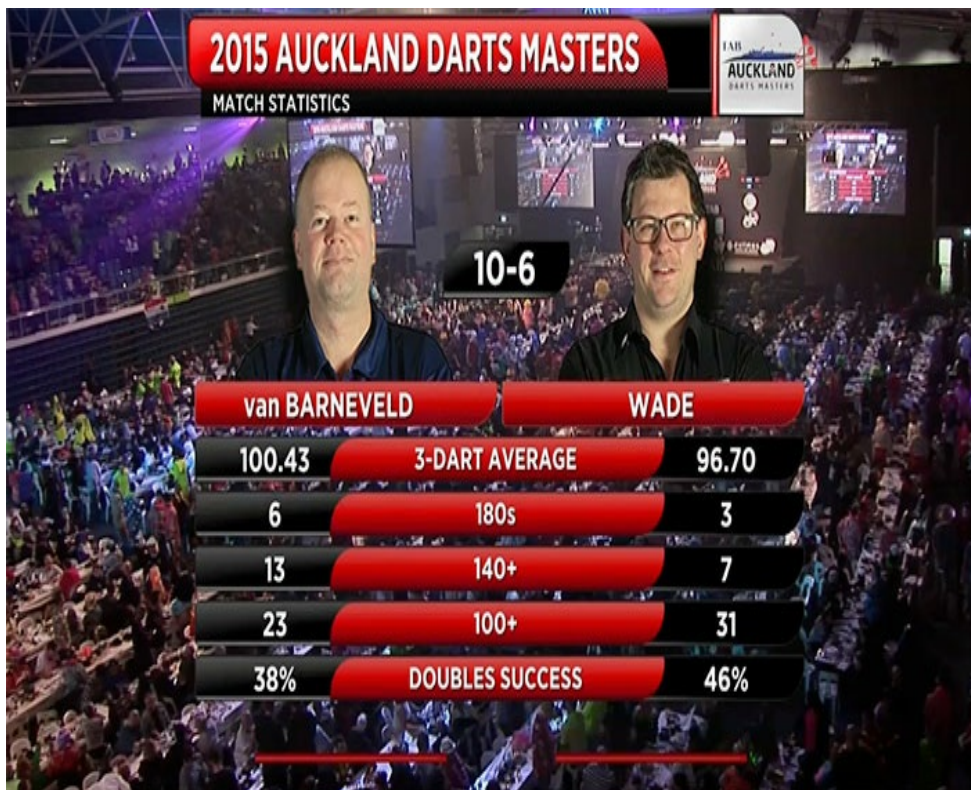
**TAB Auckland Darts Masters**

**Sunday August 30 (7pm)**

**Semi-Finals**

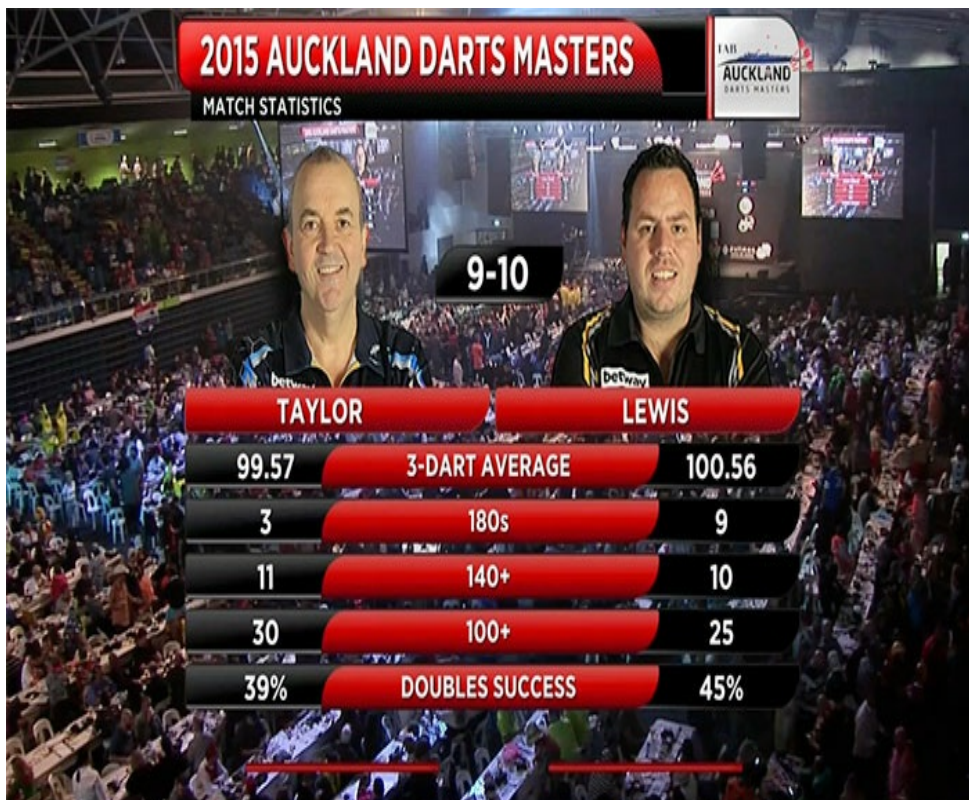
**Raymond van Barneveld 10-6 James Wade**





Was ist das für ein Raymond van Barneveld den wir in diesen Tagen in Down Under sehen, er besiegt zweimal Michael van Gerwen und auch in diesem Halbfinale macht er James Wade das Leben schwer. Man könnte sagen, wir sehen einen Barney, wie man ihn vor vielen Jahren hat spielen sehen. Zunächst läuft noch alles ziemlich gleich ab, bis zum Stand von 3:2 für Wade, doch dann kommt die Zeit von RvB und er gewinnt 7 Legs in Folge bis zum Stand von 9:3. Ihm fehlt nur noch ein Leg, als James Wade noch einmal ein Lebenszeichen von sich setzt und den Run von RvB stoppt. Und jetzt spielt plötzlich nur noch James Wade und gewinnt drei Spiele in Folge, so dass es nur noch 6:9 steht. RvB verpasst einige Matchdarts und James Wade zeigt seine Come Back Qualitäten. Aber dann ist der Abstand doch zu groß und Raymond van Barneveld gewinnt sein letztes Leg und steht im Finale.

Phil Taylor **9-10 Adrian Lewis**

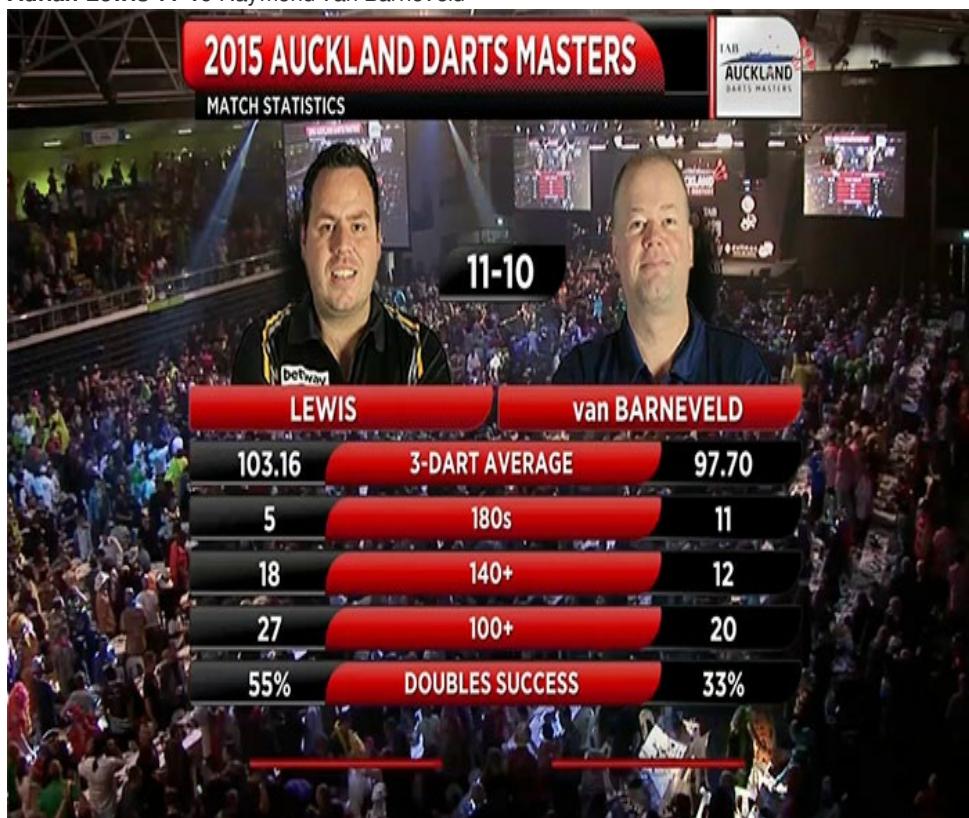


Semifinale Nummer2 und man kann über Taylor nur das selbe sagen, was ich gerade über Barney gesagt habe, man kann die Qualität von Taylors Spiel nur mit seinen besten Zeiten vergleichen. Beide starten sehr stark von Anfang an, Taylor ein kleines bisschen besser, denn ihm gelingt ein frühes Break im dritten Leg. Adrian Lewis will im nächsten Leg das Rebreak schaffen und zwingt Taylor dazu ein High-finish von 131 spielen zu müssen und der macht es als, wäre es nichts und führt nun 4:1. Danach kann Lewis den kleinen Run von Taylor mit eigenem Anwurf stoppen und sich wieder ein Leg holen. Im nächsten Leg setzt er Taylor extrem unter Druck mit zwei 180er, als Lewis sich auf 41 stellt, muss Taylor 121 finishen und er macht es wieder mit einem Bullseye-Finish und so geht es mit 5:2 für Taylor in die Pause. Bis jetzt spielen beide super Darts, Jackpot spielt einen Average von 103, aber Taylor spielt unfassbar gut mit einem Average von 113. Die Pause hat Adrian Lewis wohl gut getan, zunächst holt er sich das erste Leg nach der Pause mit eigenem Anwurf und kann dann Taylor breaken und mit eigenem Anwurf könnte er jetzt zum 5:5 ausgleichen. Und das macht er dann auch, auch wenn er zunächst zwei Darts auf Doppel 12 verpasst, mit drei frischen in der Hand macht er dann den Ausgleich. Taylor ist sicher nicht glücklich über dieses Comeback von Adrian Lewis, aber er spielt weiter auf hohem Niveau und holt sich seinen nächsten Anwurf, ohne das Lewis eine Chance hatte mitzuspielen. Oh was für ein Halbfinale - Lewis bleibt dran und kann sein eigenes Leg sicher gestalten und gleicht erneut aus zum 6:6. Dieses Spiel kann eventuell über die volle Länge gehen. In Taylors Leg kann Lewis wieder massiv Druck machen, aber Taylor gewinnt sein Leg und führt wieder 7:6. So spannend!!! Das kann nun das wichtigste Leg des Spiels gewesen

sein, Taylor hat die Chance auf ein Break und verpasst 4 Darts auf Doppel12, doch Lewis verpasst Doppel20 und verliert sein Leg und Taylor führt 8:6. Aber Lewis will sich noch nicht geschlagen geben und breakt Taylor sofort zurück und kann dann sein eigenes Leg gewinnen, welches er mit 6 perfekten darts startet und gleicht erneut zum 8:8 aus. Taylor setzt noch einmal ein Zeichen und gewinnt sein Leg zum 9:8 in Style. Aber Lewis erzwingt das Entscheidungsleg und gleicht zum 9:9 aus. Im entscheidenden Leg spielen dann beiden die Nerven einen Streich, man kann sehen, wie ihnen die Hände zittern, Taylor verpasst die Chance auf den Matchsieg und Adrian Lewis holt sich den Sieg mit seinem letzten Dart. Adrian Lewis zieht ins Finale ein und trifft dort auf Barney.

## Final

**Adrian Lewis 11-10** Raymond van Barneveld

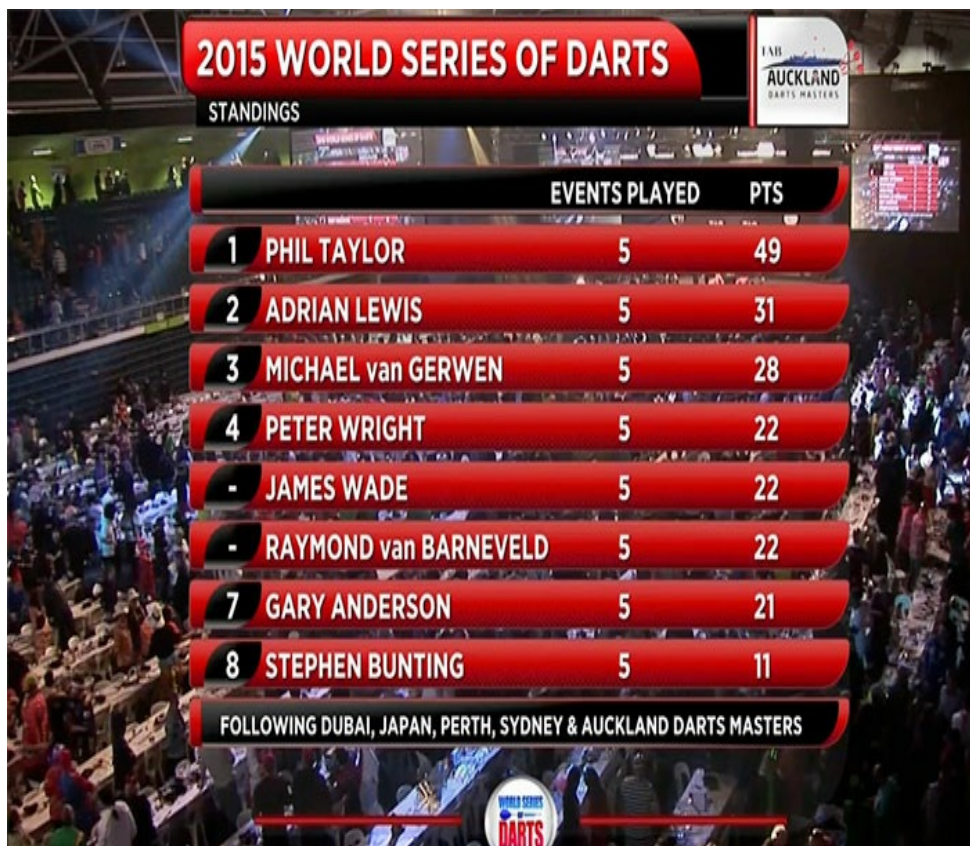



Es ist also angerichtet, das 11.te Finale der World Series of Darts seit Gründung im Jahr 2013 startet und eines ist schon klar, denn die bisherigen beiden Seriensieger MvG und Phil Taylor sind nicht mit dabei. Es wird also einen neuen Namen in der Turnierliste geben, doch wer wird es am Ende sein? Adrian Lewis - nach seinem Sieg über Phil Taylor könnte man ihn als kleinen Favoriten bezeichnen oder Raymond van Barneveld - der sich an diesem Wochenende in großartiger Form zeigte und MvG und James Wade auf seinem Weg ins Finale besiegte. Barney hat das ausbullen gewonnen und startet mit einem Legsieg und gleich im zweiten Leg breakt Barney Adrian Lewis und führt 2:0. Aber Lewis breakt sich direkt wieder zurück und bringt dann

seinen Anwurf durch und es steht wieder 2:2. Lewis kommt immer besser ins Spiel und gewinnt ein weiteres Break mit einem Bullseye-Finish und führt jetzt 3:2. Nachdem Lewis auch noch das 4.te Leg in Folge gewonnen hat, will RvB den Run stoppen und setzt selbst noch einmal ein Zeichen vor der ersten Pause, er spielt 6 perfekte Darts und gewinnt das 7.Leg und verkürzt auf 3:4. Auch dieses Spiel ist wieder sehr spannend und es ist noch völlig offen, wer am Ende hier siegen wird. Unglaublich was die beiden nach der Pause spielen, jeder gewinnt seinen Anwurf und beide spielen 11Darter in Serie und so steht es 8:6 zur zweiten Pause für Adrian Lewis. Nach der zweiten Pause startet Barney das Match mit eigenem Anwurf und er muss natürlich versuchen, sein Leg zu gewinnen, um an Lewis dran zu bleiben, aber das ist gar nicht so einfach. Lewis spielt fast eine 170, aber der Dart der im Bullseye war, wird vom Ring weg gebounced und am Ende ist es doch Barney der das Leg gewinnt. Und Lewis ist etwas angeschlagen und Barney holt sich ein wichtiges Break und gleicht nun zum 8:8 aus. Doch Adrian Lewis breakt sich direkt wieder zurück und holt sich mit eigenem Anwurf die 2 Leg Führung zum 10:8. Lewis fehlt nur noch ein Leg, doch Barney spielt wiederum 6 perfekte Darts und verpasst erst den siebten. Barney verkürzt wieder auf 9:10. Lewis wirft das nächste Leg an und es könnte schon das letzte in diesem Match sein. Aber Lewis startet schwach und Barney bringt sich in Führung gegen die Darts von Lewis und Barney will sich in das Entscheidungsleg bringen und es gelingt ihm ... es steht 10:10 und Barney wirft das Entscheidungsleg an. Ich dreh durch, ich kann gar nicht beschreiben, was hier in diesem Leg passiert, am Ende ist es Adrian Lewis mit einem Wurf auf Doppel1 und er gewinnt die Auckland Darts Masters 2015.

**Und so sieht die Tabelle der World Series nach den 5 Turnieren aus:**





2015 WORLD SERIES OF DARTS			
STANDINGS			
	EVENTS PLAYED	PTS	
1	PHIL TAYLOR	5	49
2	ADRIAN LEWIS	5	31
3	MICHAEL van GERWEN	5	28
4	PETER WRIGHT	5	22
-	JAMES WADE	5	22
-	RAYMOND van BARNEVELD	5	22
7	GARY ANDERSON	5	21
8	STEPHEN BUNTING	5	11
FOLLOWING DUBAI, JAPAN, PERTH, SYDNEY & AUCKLAND DARTS MASTERS			


Und wer noch einmal einen Blick auf die Turniergewinner des Jahres 2015 bis hierher werfen will, der schaut einfach hierher.

Game on!

# September 2015

## ... und eines nicht vergessen



... nur noch 100 Tage bis zur nächsten WM im Ally Pally ... 

Game on!

# European Darts Trophy 2015 - Finalabend



Es ist Money-Time in Mülheim, 8 Spieler haben sich den Weg ins Viertelfinale erkämpft, die einen mit wenig Aufwand und Mühe, die anderen mit etwas mehr davon. Übrig geblieben sind auf jedenfall einige Top Player der World und so bleibt die Frage offen, wer wird der dritte Gewinner der European Darts Trophy werden. Und folgende Spiele gibt es zunächst im Viertelfinale:

## Quarter-Finals

**Michael van Gerwen 6-0** Dave Chisnall





Der Abend beginnt gleich mit einem Kracher und schon wieder gibt es sowas wie Premier League Feeling. Beide haben ja eine sehr gute Saison gespielt und klar ist es immer ein besonderes Spiel, wenn man gegen die Nummer1 der Welt spielt. Die Zuschauer unterstützen beide Spieler lautstark, und MvG ist im Angriffsmodus und holt sich direkt die ersten beiden Legs inklusive einem ersten Break. Chizzy macht Druck im dritten Leg, aber van Gerwen hält seinen Anwurf und so steht es 3:0. MvG ist on Fire, er startet mit 7 perfekten Darts in das 4.te Leg, bevor er die Trippel19 knapp verpasst. Aber er holt sich das Spiel und führt nun 4:0, wenn Chizzy nicht etwas einfällt, dann wird es sicher eng werden. Es sind alles immer so einfach aus bei Michael van Gerwen, am Ende ist es ein Whitewash für Dave Chisnall und es dauert wieder keine 10 Minuten.

**Peter Wright 6-5 Terry Jenkins**



Die beiden haben in der letzten Runde jeweils enge Spiele gehabt und auch jetzt geben sich die beiden die komplette Länge des Matches. Beide spielen kein besonders gutes Darts, aber es ist trotzdem spannend anzuschauen, denn beide geben natürlich alles, um hier gewinnen zu können. Am Ende ist es Peter Wright, der das Glück auf seiner Seite hat und in den letzten beiden Legs noch einmal gute Darts produzieren kann und am Ende mit 6:5 gewinnt.

**Michael Smith 6-2 Mervyn King**

<b>Points</b> <h1>501</h1>	<b>Sets(--)</b> <b>--</b>	<b>MICHAEL SMITH</b>	
	<b>Legs(11)</b> <b>6</b>	<b>Match Average</b> <b>100.49</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>54.55%</b> 6/11
			<b>Highest Finish</b> <b>144</b>
		<b>100 x9</b>	<b>140 x7</b>
		<b>180 x3</b>	

---

<b>Points</b> <h1>501</h1>	<b>Sets(--)</b> <b>--</b>	<b>MERVYN KING</b>	
	<b>Legs(11)</b> <b>2</b>	<b>Match Average</b> <b>91.09</b>	<b>Check Out Percentage</b> <b>40%</b> 2/5
			<b>Highest Finish</b> <b>118</b>
		<b>100 x11</b>	<b>140 x5</b>
		<b>180 x2</b>	

Der Titelverteidiger startet stark in diese Partie und führt schnell 2:0 gegen den King - Mervyn King. Mervyn King kann zunächst nicht mithalten, denn Smith spielt like MvG und führt schon 4:0. Dann erst kommt Mervyn King, auch weil Michael Smith sowas wie eine kleine Pause einlegt und so kann sich Mervyn King noch zwei Legs schnappen, doch dann wacht der Bully Boy wieder auf, holt sich das 5:2 und besiegt dann Mervyn King in style mit einem 144 Finish und gewinnt mit 6:2.

**Ian White 6-4 James Wade**



Letztes Viertelfinale in Mühleheim zwischen der Welt Nummer 9 und der Welt Nummer 6. Beide haben bis jetzt ein tolles Turnier gespielt und sehr gute Form gezeigt. Ian White hat sich über konstante Leistungen in den letzten Monaten unter die Top10 gespielt, nun muss er natürlich noch einen Schritt weiter gehen und mal ein Major-Turnier gewinnen. James Wade startet allerdings besser in dieses Viertelfinale, er gewinnt zunächst seinen Anwurf und holt sich dann ein frühes Break und führt nun 2:0. Aber Ian White kommt ebenfalls ins Rennen und breakt sich direkt zurück und gleicht mit eigenem Anwurf alles wieder aus zum Stand von 2:2. Dann geht es Kopf an Kopf weiter bis es 4:4 steht, doch dann völlig uncharakteristisch für James Wade hat dieses Probleme auf die Doppel und Ian White holt sich das Break zum 5:4 und kann dann das Match zu machen.

### Semi-Finals

Michael van Gerwen 6-2 Peter Wright



Es ist unglaublich, wie dieser Michael van Gerwen hier auftritt, er dominiert Peter Wright, der zu diesem Halbfinale noch einmal seine Darts gewechselt hat und wieder mit seinen alten gespielt hat. Geholfen hat es ihm nicht wirklich, denn gegen MvG war heute kein Kraut gewachsen. MvG gewinnt mit 6:2 und zieht als erster ins Finale ein.

**Michael Smith 6-3** Ian White



Und auch das zweite Halbfinale ist recht schnell vorbei, denn der alte Titelträger Michael Smith macht gleich von Anfang an Druck auf Ian White, der in diesem Halbfinale nicht an die Leistungen anknüpfen kann, die er den Rest des Wochenendes hier gezeigt hat. Michael Smith dagegen erkämpft sich, die Wiederauflage des letztjährigen Finals, in dem er MvG mit 6:5 besiegen konnte.

### Final

Michael van Gerwen **2-6 Michael Smith**



Neuaufgabe des letztjährigen Finales - wer wird heute die Nase vorn haben, die Nummer1 oder den Titelverteidiger. Das könnte eines der schnellsten Finals auf der European Tour werden, denn beide Spieler sind super schnelle Spieler. Und beiden legen gleich richtig los, van Gerwen spielt eine erste 180 im ersten Leg, aber Michael Smith ist dran und finished eine 122 und holt sich das erste Break. Im zweiten Leg startet mit 7 perfekten Darts , verpasst dann aber drei Darts auf Doppel16 und Michael Smith finished eine 109 im zweiten Leg und führt nun 2:0. Was ist denn hier los, der Bully Boy holt sich auch das dritte Leg und damit sein zweites Break, weil MvG erneut Probleme mit den Doppeln hat. Und Michael Smith lässt hier die Nummer 1 ganz schlecht aussehen, denn Bully Boy powered mit und finished unglaublich, denn auch in Leg 4 finished er eine 109 und führt nun 4:0. MvG hat auf dem Weg in dieses Finale nur ein Leg abgegeben und jetzt sind es schon 4 Legs gegen sich und erst jetzt holt er sich sein erstes Leg aufs Board. Aber Michael Smith spielt wie aufgezogen, er holt sich sein 5.tes Leg und nun fehlt ihm nur noch ein Leg, um seinen Titel zu verteidigen. Van Gerwen holt sich mit eigenem Anwurf das zweite Leg und es steht 2:5. MvG ist sichtlich beeindruckt und dann ist es der Bully Boy, der das Spiel für sich entscheidet und seinen Titel erfolgreich verteidigt. Ganz großes Kino! Was für ein Finale!

And the winner is:





Game on!

# European Darts Matchplay 2015 - Die Finals



Noch 8 Spieler sind verblieben - darunter auch zwei Qualifikanten. Beide nämlich David Pallett und auch Rowby-John Rodriguez sind zum ersten mal in einem Viertelfinale in einem Majorturnier der PDC. Mal sehen, ob es vielleicht sogar noch weiter geht. Interessant wird natürlich vor allem das Spiel von Rowby-John Rodriguez den Lokalmatador gegen die amtierende Nummer 1 der Welt Michael van Gerwen. Und das sind die Spiele des Viertelfinale:

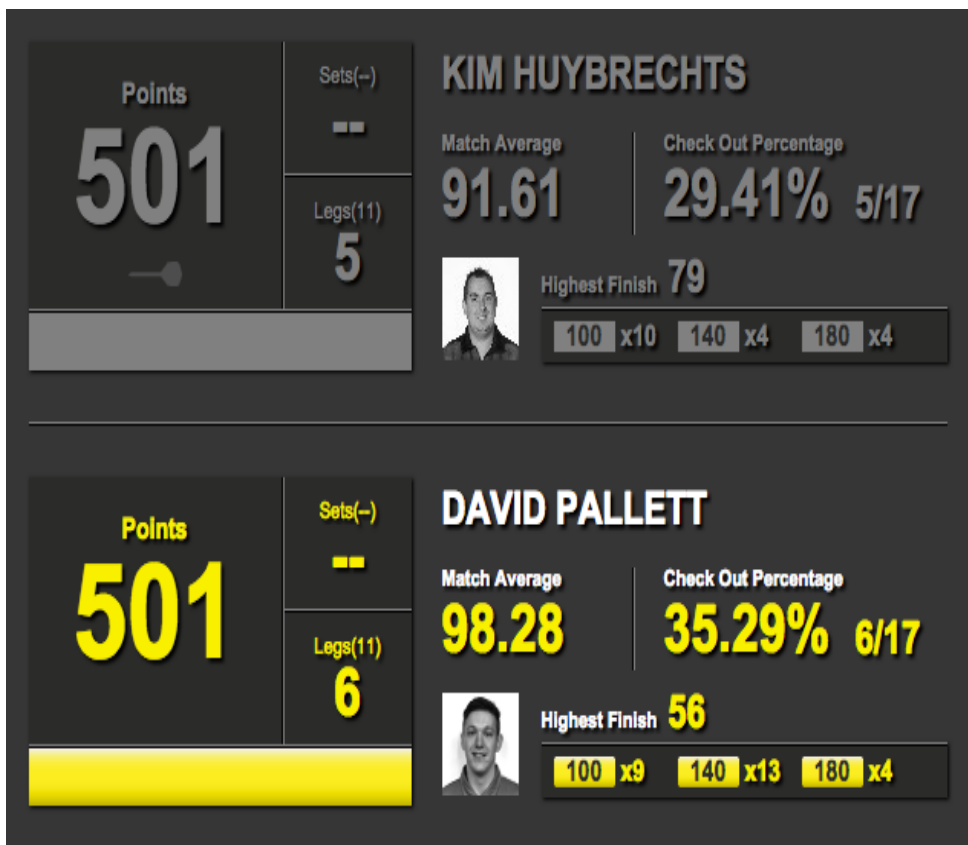
## **Quarter-Finals**

Peter Wright **3-6** Dave Chisnall



Zwei Spieler die ich super mag, Chizzy in seiner zurückhaltenden Art, der aber vor allem mit seinen 180ern mitreißt und Peter Wright, der bunte Vogel auf der PDC Tour aber ein wirklich super guter Dartspieler. Beide müssen gleich voll Gas geben, um zunächst Kopf an Kopf jeweils die eigenen Spiele nach Hause zu bringen. Und obwohl Peter Wright im vierten Leg durchaus vor Chizzy am Finish ist, gibt er ihm eine Breakchance und die nutzt Chizzy, um sich mit 3:1 etwas abzusetzen. Und um das Break auch zu sichern, spielt er gleich mal 2 180er am Stück und holt sich das 5.te Leg mit einem 12-Darter. Chizzy hält nun bis zum Ende seinen Vorsprung und besiegt Peter Wright mit 6:3.

Kim Huybrechts **5-6 David Pallett**



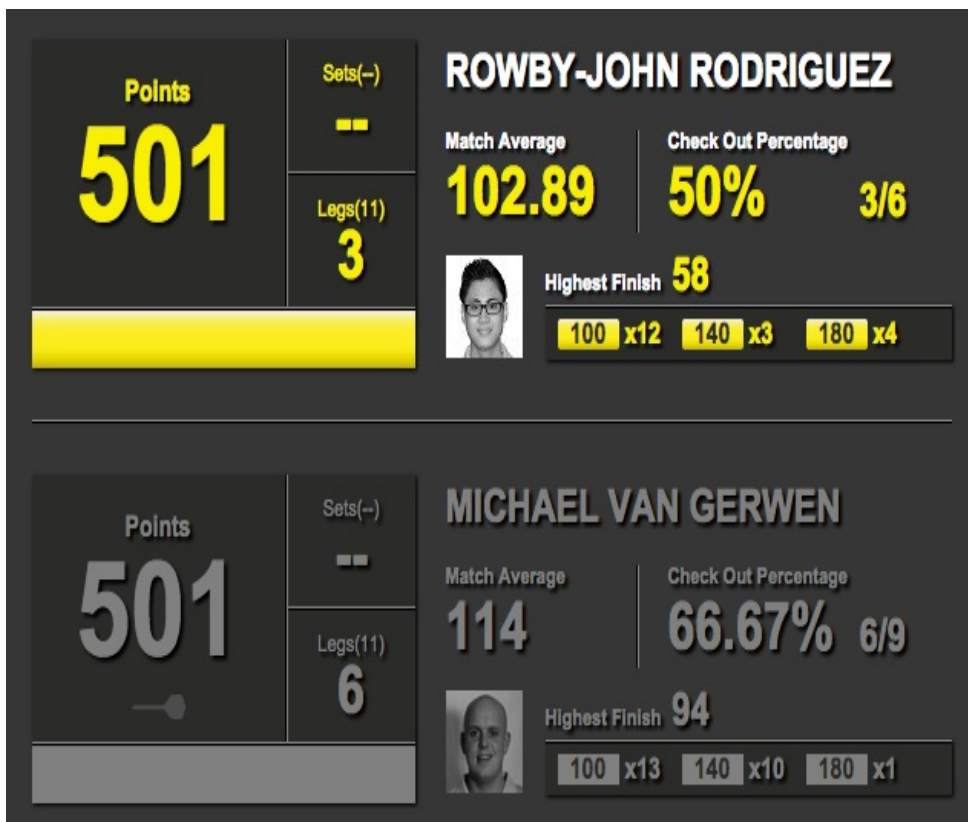
David Pallett hat bereits bewiesen an diesem Wochenende, dass er ein sehr ansehnliches Darts spielen kann und vor allem mit vielen 180ern aufgewartet hat, wenn er noch etwas verbessern kann, dann ist es sicher das finishen. Das Spiel beginnt mit tollen Legs, wo zunächst beide jeweils ihre Anwürfe nach Hause bringen. Es gibt zwar Chancen für Breaks für beide, aber noch kann sie keiner nutzen, aktueller Stand 2:2. Im 5.ten Leg schafft David Pallett ein erstes Break, allerdings kann er es danach nicht bestätigen, denn Huybrecht breakt sich sofort wieder zurück und es steht wieder ausgeglichen 3:3. Danach bringen beide je ein Leg durch und es steht 4:4, bevor Pallett erneut ein Break zum 5:4 gelingt. Kann er dies jetzt für sich nutzen, oder kommt Huybrechts wieder zurück? Und erneut kann Pallet keinen Nutzen daraus ziehen, denn Kim Huybrechts breakt sich erneut zurück und gleicht zum 5:5 aus, es wird im Entscheidungsleg entschieden, dass von Huybrechts angeworfen wird. Und dann verpasst Kim Huybrechts zwei Matchdarts und David Pallett nutzt seine Chance und gewinnt mit 6:5.

Vincent van der Voort **3-6 Robert Thornton**



Der Gewinner des Turniers vom letzten Jahr gegen den Gewinner des diesjährigen Turniers von Düsseldorf, letzte Woche konnte Michael Smith seinen Titel in Mühlheim verteidigen, kann Vincent van der Voort das auch? Heute hatte Robert Thornton etwas dagegen. Nach dem es erst Kopf an Kopf ging, holte der sich das erste Break und baute den Vorsprung aus, um ihn dann nach Huse zu bringen und das Spiel mit 6:3 zu gewinnen.

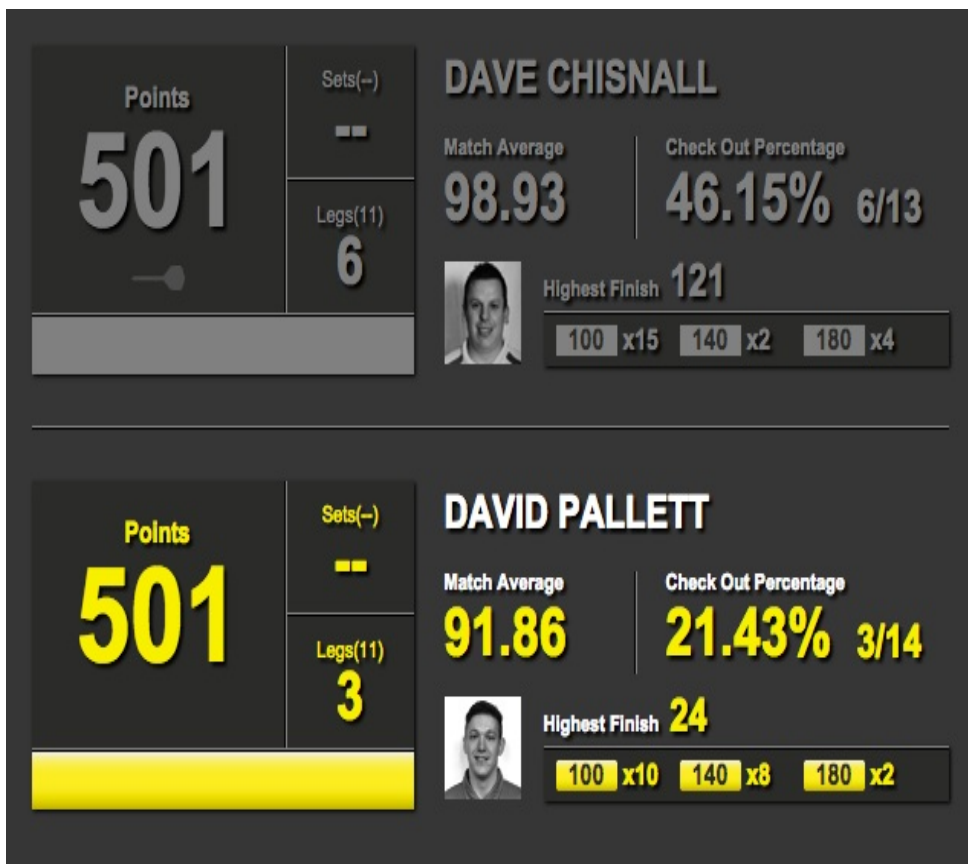
Rowby-John Rodriguez **3-6 Michael van Gerwen**



Das ist schon Gänsehautfeeling pur, als der junge Österreicher vor 2000 österreichischen Fans auf die Bühne marschiert, aber dann kommt die Nummer1 der Welt in grün getaucht. Was für ein Viertelfinale in Innsbruck. Das erste Leg holt sich Michael van Gerwen und hält dabei seinen Anwurf, das zweite holt sich der Österreicher mit einem 12Darter. Darauf antwortet MvG mit einem 11Darter im dritten Leg. Beide schenken sich gar nichts und jeder bringt bisher seinen Anwurf durch und so steht es 2:2. Beim Stand von 4:3 für MvG schafft die Nummer1 ein erstes Break und bringt sich damit mit 5:3 in Führung. Ein Leg später ist das Match entschieden.

### Semi-Finals

**Dave Chisnall 6-3** David Pallett



David Pallet - der letzte ungesetzte Spieler des Turniers hat es nun mit David Chisnall zu tun und des startet direkt durch und führt schnell 3:0, bevor Pallett ein Leg aufs Scoreboard bringt. im fünften Leg kann Pallett sich das Break zurückholen und auf 2:3 verkürzen, mit eigenem Anwurf könnte er wieder ausgleichen. Und Pallett schafft den Ausgleich, aber Dave Chisnall bleibt ruhig und packt noch einmal eine Schüppe drauf und so gleicht dieses Spiel ein wenig dem vorhergehenden. Schnell macht Chizzy alles klar und gewinnt mit 6:3 und zieht damit ins Finale ein.

Robert Thornton **1-6 Michael van Gerwen**





Thorton hat gleich extreme Probleme ins Spiel zu kommen, so das van Gerwen nicht sein A-Game auspacken muss, um schnell mit 4:0 in Führung zu gehen. Robert Thornton holt sich dann ein erstes Leg und verhindert so einen Whitewash, aber MvG holt sich auch das 6.te Leg und führt nun 5:1 und braucht noch 1 Leg. Und kurz und schmerzlos gewinnt MvG das Spiel mit 6:1.

### Finale

Dave Chisnall **4-6 Michael van Gerwen**



Also für mich ein Wunschfinale und wenn Dave Chisnall auch noch gewinnt, dann wäre ich rundum zufrieden ;). Aber natürlich ist das allgemein natürlich ein Top Finale, denn die beiden Top Spieler der Premiere League stehen für schnelles, kämpferisches und mitreissendes Dart. Chizzy hat das Ausbullen gewonnen, aber er startet leider sehr schwach in das erste Leg und fängt sich so gleich ein Break vom MvG ein. Aber im zweiten Leg findet er die Trippel wieder und so kann er sich das Break zurückholen und alles beginnt wieder von vorn beim Stand von 1:1. Danach geht es Kopf an Kopf bis zum Stand von 4:4, als Chizzy einmal einen schwachen Start hat in das neunte leg, nutzt es MvG das erneut aus und holt sich ein Break. Danach macht er das Spiel zu und holt sich den Titel 2015.

**And the Winner is: Michael van Gerwen**



Game on!

# Players Championship 15



Die Pro Tour ist mit dem 15.ten Event der Players Championship wieder einmal im Metrodom von Barnsley. 128 Spieler starten in der ersten Runde, um am Ende einen Pro Tour Titel und vielleicht sich auch noch für den World Grand Prix in Dublin qualifizieren zu können. Aus deutschsprachiger Sicht sind Max Hopp, Jyhan Artut, die beiden Rodriguez Brüder, Mensur Suljovic und ich nenne jetzt auch mal den jungen Belgier Dimitri van den Bergh, der ja eine deutsche Freundin hat, sehr gut deutsch spricht und die deutsche Rangliste des DDV emporsteigt und schon Platz8 belegt. Shorty Seyler hat nicht gemeldet an diesem Wochenende. Wie immer gibt es aus den ersten Runden, die Ergebnisse unserer deutschsprachigen Teilnehmern und später dann die letzten Ergebnisse und wichtiges was mir sonst noch so auffällt.

## **Runde1:**

Andy Hamilton **4-6 Max Hopp**

**Mark Webster 6-3** Dimitri van den Bergh

Rowby-John Rodriguez **2-6 Terry Temple**

**Jason Marriott 6-2** Roxy-James Rodriguez

**Jyhan Artut 6-4** David Ladley

Mensur Suljovic **2-6 Andy Smith**

In der ersten Runde bereits ausgeschieden ist Weltmeister Gary Anderson der gegen den Spanier Cristo Reyes verlor, ebenfalls ausgeschieden Adrian Lewis, der gegen Ricky Evans verlor. Leider ist auch für die Österreicher und den jungen Belgier ist nach der ersten Runde Schluss. Nur die beiden Deutschen Hopp und Artut sind eine Runde weiter. Aus in der ersten Runde auch für Raymond van Barneveld.

## **Runde 2:**

**Darren Webster 6-5** Max Hopp

**Daryl Gurney 6-1** Jyhan Artut

In Runde 2 war dann auch für die beiden deutschen Schluss, bei Max war es wohl sehr knapp, bei Jyhan leider eine klare Sache für Gurney. Für mich überraschend auch raus in der zweiten Runde sind: Michael Smith und Mervyn King.

## **Runde3:**

Auch die dritte Runde ist vorbei und für mich bleibt weiterhin Christo Reyes eine Überraschung, der in dieser Runde Andrew Gilding aus dem Rennen nahm. Auch stark ist der junge Adan Kirk, der auf der diesjährigen Youth-Tour auf sich aufmerksam machte, er ist weiter dabei und besiegte Ronny Huybrechts in dieser Runde. Aus in dieser Runde auch für: Stephen Bunting, Ian White und James Wade.

## **Last 16**

Michael van Gerwen 6-4 Benito van de Pas

Dave Chisnall 6-3 Cristo Reyes

Peter Wright 6-1 Aden Kirk

Wayne Jones 5-6 Jelle Klaasen

Michael Barnard 5-6 Devon Petersen

Jamie Bain 5-6 Kim Huybrechts

Robert Thornton 3-6 Brendan Dolan

Daryl Gurney 3-6 Terry Jenkins

## **Quarter-Finals**

Michael van Gerwen 3-6 Dave Chisnall

Peter Wright 6-5 Jelle Klaasen

Devon Peterseon 4-6 Kim Huybrechts

Brendan Dolan 1-6 Terry Jenkins

## **Semi-Finals**

Dave Chisnall 3-6 Peter Wright

Kim Huybrechts 4-6 Terry Jenkins

## **Final**

Peter Wright **4-6 Terry Jenkins**

Terry Jenkins versüsst sich seinen Geburtstag mit einem Pro-Tour Sieg und siegt im Finale gegen Peter Wright.

Game on!

# Players Championship 16



Und weiter geht es mit dem 16.ten Pro-Tour Turnier und wieder geht es um 60.000 Pfund Preisgeld. Gestern hatte sich ja Terry Jenkins ein eigenes Geburtstagsgeschenk gemacht mit dem Sieg über Peter Wright. Keine Ahnung, ob heute auch jemand Geburtstag hat ;), aber zumindest sind auch unsere deutschsprachigen Spieler wieder mit am Start, also Daumen drücken.

## **Runde1:**

**Michael van Gerwen 6-3** Dimitri van den Bergh

**Max Hopp 6-1** Alan Tabern

**Mensur Suljovic 6-4** Chris Dobey

**Ian White 6-2** Jyhan Artut

**Roxy-John Rodriguez 6-5** Mark Barilli

**Rowby-John Rodriguez 6-2** Ian Moss

Weltmeister Gary Anderson scheint zur Zeit nicht all zu guter Form zu sein, nach seinem gestrigen Erstrundenaus, ist auch heute schon nach Spiel1 Schluss, das verliert er gegen Andy Boulton mit 6:0. Finalist von gestern Peter Wright verliert heute gegen den zur Zeit sehr gut aufspielenden jungen Engländer Adam Hunt auch in der ersten Runde. Die 3 Österreicher überstehen heute die erste Runde. Roxy-John, der ältere der beiden Rodriguez Brüder, hat es aber in Runde2 mit keinem anderen als James Wade zu tun. Auch Max ist eine Runde weiter, für Jyhan und Dimitri war heute gegen zwei sehr schwere Gegner in der ersten Runde Schluss.

## **Runde2:**

**Steve West 6-0** Max Hopp

**Mensur Suljovic 6-2** Kevin Thomas

**James Wade 6-2** Roxy James Rodriguez

Rowby-John Rodriguez **3-6 Alan Norris**

Nur Mensur Suljovic übersteht die zweite Runde und kämpft weiter und trifft nun auf Big Ben - Benito van de Pas.

## **Runde3:**

Michael van Gerwen 4-6 Nathan Derry

Simon Whitlock 6-2 Mervyn King

Kim Huybrechts 6-5 Mark Webster

Andy Boulton 2-6 Christian Kist

Robert Thornton 4-6 Jamie Caven

Matt Clark 2-6 Robbie Green

Shaun Griffiths 5-6 Steve West

Jelle Klaasen 6-1 Gerwyn Price

Michael Smith 6-4 David Pallett

Benito van de Pas 6-5 Mensur Suljovic

Ian White 6-1 Mike Zuydwijk

Mike de Decker 4-6 Steve Beaton

Dave Chisnall 6-3 Keegan Brown

Terry Jenkins 4-6 Raymond van Barneveld

James Wade 6-4 Alan Norris

Ronny Huybrechts 6-5 Stephen Bunting

Für Mensur ist in Runde 3 Schluss, genauso wie für Michael van Gerwen, Mervyn King, Robert Thornton und Stephen Bunting.

## **Last 16**

Nathan Derry 0-6 Simon Whitlock

Kim Huybrechts 6-3 Christian Kist

Jamie Caven 2-6 Robbie Green

Steve West 3-6 Jelle Klaasen

Michael Smith 4-6 Benito van de Pas

Ian White 6-4 Steve Beaton

Dave Chisnall 4-6 Raymond van Barneveld

James Wade 5-6 Ronny Huybrechts

## **Quarter-Finals**

Simon Whitlock 6-5 Kim Huybrechts

Robbie Green 2-6 Jelle Klaasen

Benito van des Pas 6-5 Ian White

Raymond van Barneveld 6-2 Ronny Huybrechts



## Semi-Finals

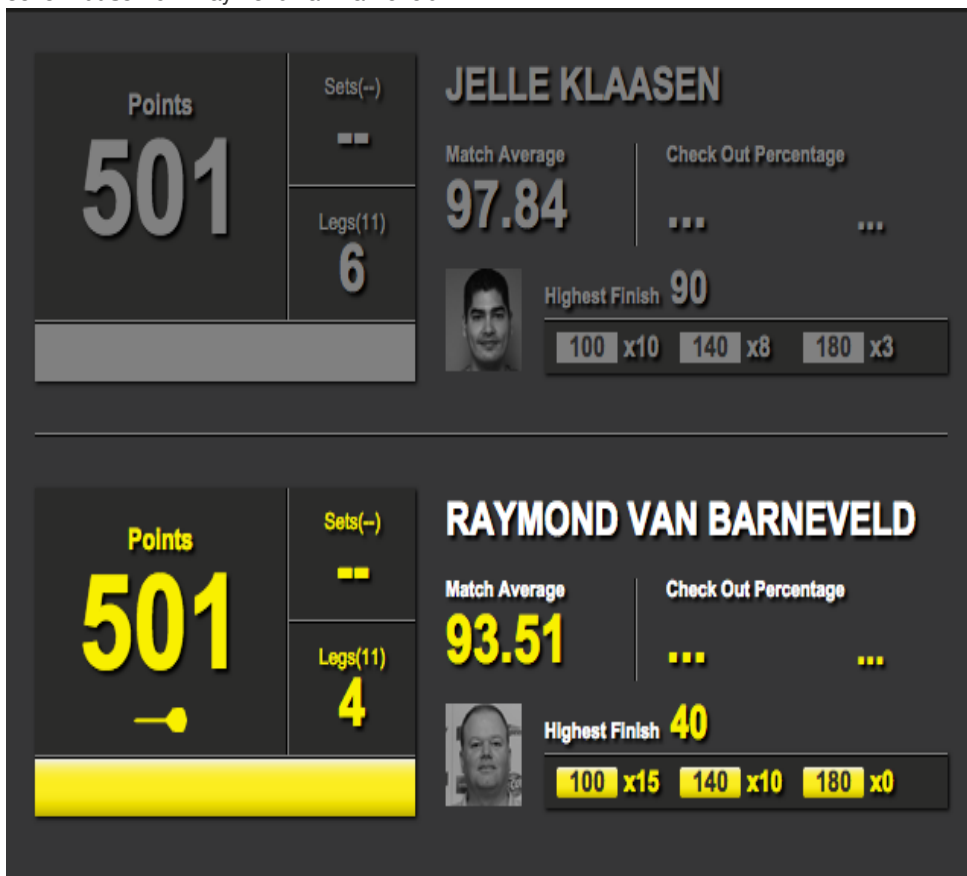
Simon Whitlock 5-6 Jelle Klaasen

Benito van de Pas 3-6 Raymond van Barneveld

Wer hätte das gedacht, Altmeister Raymond van Barneveld spielt sich bis ins Finale und kann damit sicher sein weiteres abrutschen in der Order of Merit weiter hinauszögern. Jelle Klaasen hatte ja erst vor kurzem die Players Championship 14 gewinnen können, nach einer sehr langen Zeit seit seinem letzten Gewinn, vielleicht dauert es ja gleich nur noch bis heute bis zum nächsten Gewinn.

## Final

**Jelle Klaasen 6-4** Raymond van Barneveld



Klaasen startet besser in das Spiel und kann sich schnell mit 3:1 absetzen, doch dann holt Raymond van Barneveld erstmal wieder auf und kann zum 3:3 ausgleichen. Klaasen spielt einen leicht höheren Average als Barney und kann den kleinen Lauf von Barney wieder stoppen und wieder mit 4:3 in Führung gehen. Aber RvB bleibt diesmal dran und schliesst bei eigenem Anwurf wieder auf zum 4:4. Spiel 9 hätte schon entscheidend werden können, wenn Barney ein Break

geschafft hätte, hat er aber nicht und so steht es 5:4 für Klaasen. RvB muss jetzt sein Spiel gewinnen, um im Entscheidungsleg eine Chance zu haben. Aber es ist Jelle Klaasen des sich das Break holt und sich so den zweiten Pro Tour Titel in diesem Jahr sichert. Gratulation

Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

Game on!

# Oktober 2015

## Players Championship 17



Bevor es am Sonntag dann Ernst wird, sind heute und morgen nochmal alle Tourcard Inhaber der PDC bei den Players Championship Turnieren 17 und 18 vertreten. Warm spielen für die 32 Herren, die am Sonntag dann mit dem World Grand Prix starten und natürlich die Jagd nach Ruhm und Preisgeld und einen Players Championship Tour Titel. Aus deutschsprachiger Sicht ist auch alles vertreten was Rang und Namen hat.

### **Runde1:**

Max Hopp 3-6 Lee Palfreyman

Jermaine Wattimena 6-2 Jyhan Artut

Alan Norris 6-1 Dimitri van den Bergh

Michael Barnard 6-3 Tomas Seyler

James Wade 6-5 Rowby-John Rodriguez

**Roxy-James Rodriguez 6-3** Jim Walker

**Mensur Suljovic 6-2** Arron Monk

Nur Roxy-James Rodriguez und Mensur Suljovic schaffen es in die zweite Runde, für alle anderen deutschsprachigen Spieler ist Schluss in Runde1. Auch sonst sind alle großen Namen durch die erste Runde gekommen, diesmal gab es noch kein frühes Aus eines Spitzenspielers.

## **Runde2:**

James Wade 6-4 Roxy James Rodriguez

**Mensur Suljovic 6-4** Robert Owen

Nur Mensur übersteht die zweite Runde, James Wade hingegen wirft auch den zweiten Rodriguez Bruder aus dem Turnier. Raus sind auch Raymond van Barneveld, Simon Whitlock und Robert Thornton.

## **Runde3:**

Joe Cullen **4-6 Mensur Suljovic**

Mensur übersteht auch die 3.te Runde und trifft nun in Runde 4 ebenfalls auf James Wade. Aus in Runde 3 auch für Kim Huybrechts, Peter Wright, Brendan Dolan, Adrian Lewis, Michael Smith, Jelle Klaasen und Gary Anderson.

## **Runde4:**

Michael van Gerwen 6-0 Darren Webster

Dave Chisnall 6-3 Jonny Clayton

Phil Taylor 6-1 Steve West

Stephen Bunting 6-5 Jamie Lewis

Daryl Gurney 6-3 Vincent van der Voort

Ian White 6-1 Andy Boulton

Josh Payne 6-1 Gerwyn Price

**Mensur Suljovic 6-5** James Wade

Losers £1,500

Sensationell Mensur Suljovic schlägt in Runde 4 James Wade und revanchiert sich für seine beiden österreichischen Mitspieler.

## **Quarter-Finals**

Dave Chisnall 6-3 Michael van Gerwen

Phil Taylor 6-1 Stephen Bunting

Ian White 6-3 Daryl Gurney

Josh Payne **4-6 Mensur Suljovic**

Losers £2,000

Ein Ausrufezeichen für Dave Chisnall, der er erneut schafft, Michael van Gerwen aus dem Turnier zu werfen. Mensur siegt auch im Viertelfinale und muss nun gegen Ian White im Halbfinale ran.

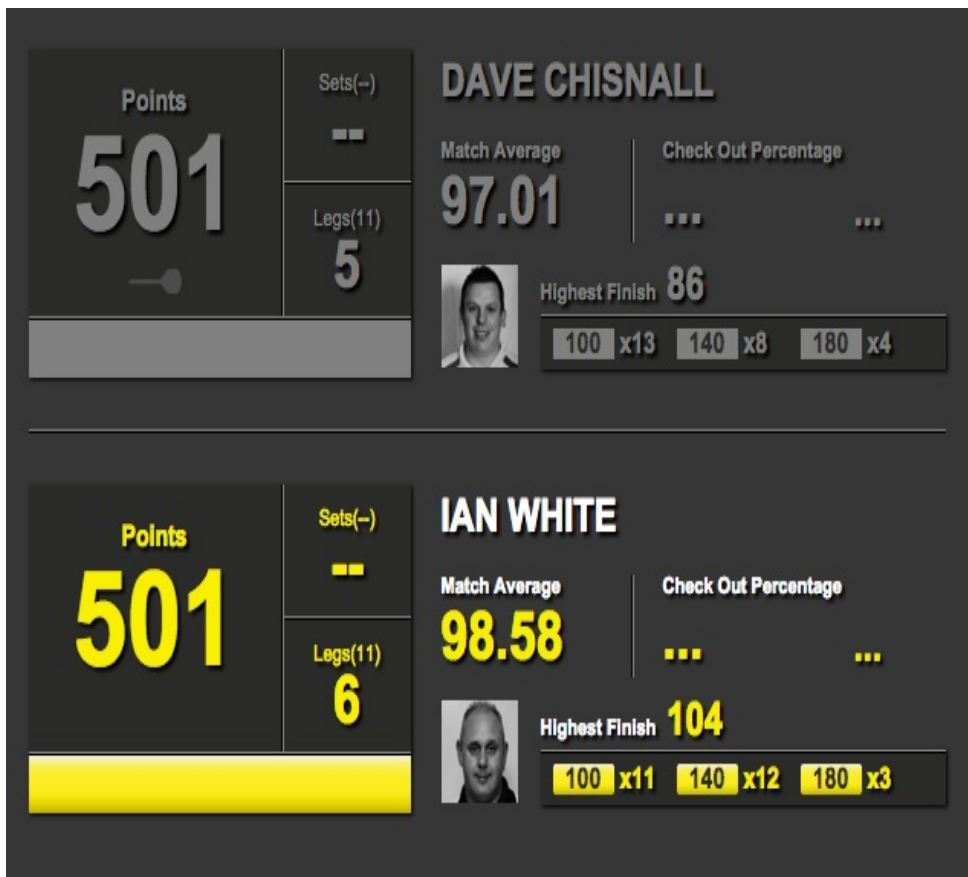
## **Semi-Finals**



Dave Chisnall 6-4 Phil Taylor  
 Ian White 6-5 Mensur Suljovic  
 Losers £2,500

Ausrufezeichen Nummer 2 - Chizzy schlägt auch Phil Taylor und das, obwohl er schon 1:3 zurückgelegen hat, aber dann kam er zurück und drehte das Spiel zum 4:3 und blieb das eine Leg vorn. Als Phil Taylor unter Druck stand das 10.Leg zum 5:5 Ausgleich gewinnen zu müssen, war am Ende Chizzy besser drauf und siegte mit 6:4.

## Final



Dave Chisnall **5-6** Ian White

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Ian White legt gleich richtig los und führt sogar schon 5:1, als Dave Chisnall noch mal angreift und kann bis zum 5:5 ausgleichen, aber im Entscheidungsleg hat am Ende Ian White das bessere Ende.

Game on!

# Players Championship 18



Morgen startet der World Grand Prix in Dublin, doch heute gibt es noch einmal die Players Championship 18. Ian White und Dave Chisnall waren gestern die Finalisten und zeigten sich in großartiger Form und auch Mensur Suljovic, der ja morgen zum Auftakt gegen James Wade spielen muss, konnte gestern schon mal trainieren und gewann. Für alle anderen deutschsprachigen war es gestern kein guter Tag, mal sehen ob es heute besser wird.

## **Runde1:**

Jamie Lewis 6-1 Jyhan Artut

Ian White 6-2 Roxy-James Rodriguez

**Max Hopp 6-3 Ben Ward**

**Dimitri van den Bergh 6-1 William O'Connor**

Adam Hunt 6-2 Tomas Seyler

Andy Parsons **4-6 Rowby-John Rodriguez**

**Mensur Suljovic 6-5 John Bowles**

Überraschend sind bereits in der ersten Runde ausgeschieden: Terry Jenkins, Peter Wright und James Wade. Max erreicht das Preisgeld, genauso wie Rowby-John Rodriguez, doch die beiden Jungs haben kein leichtes Los gezogen, denn nun steht Max - Adrian Lewis gegenüber und Rowby-John muss es mit Gary Anderson aufnehmen. Auch Dimitri hat sein Erstrundenmatch klar gewonnen und trifft nun auf Mervyn King. Und auch Mensur ist in Runde2.

## **Runde2:**



Adrian Lewis **1-6 Max Hopp**

Gary Anderson 6-5 Rowby-John Rodriguez

Mervyn King 6-1 Dimitri van den Bergh

**Mensur Suljovic 6-1** David Pallett

Frühes aus in der zweiten Runde für: Robert Thornton, Dave Chisnall, Ian White und Adrian Lewis - den sensationell Max Hopp mit einem klaren 6:1 aus dem Turnier wirft. Klasse Max!

### **Runde3:**

NineDarter!



Michael van Gerwen spielt einen Neundarter in seinem Spiel gegen Raymond van Barneveld, das er am Ende mit 6:5 gewinnt. Gratulation MvG!

Max Hopp 4-6 Stephen Willard

Justin Pipe 6-4 Mensur Suljovic

In Runde3 ist dann auch Schluss für Raymond van Barneveld, Simon Whitlock, Brendan Dolan, Mervyn King und Jelle Klaasen. Stephen Willard die aktuelle 149 der Welt besiegt leider unseren Max, nach dessen Sieg über Adrian Lewis. Auch für Mensur ist in Runde3 heute Schluss.

### **Last 16**

Andy Hamilton 6-4 Michael van Gerwen

Kim Huybrechts 6-1 Lee Palfreyman

Phil Taylor 6-2 Christian Kist

Stephen Bunting 6-1 Stephen Willard

Alan Norris 6-4 Michael Smith

Darren Webster 6-2 Wayne Jones

Gary Anderson 6-3 Josh Payne

Ken MacNeil 6-1 Justin Pipe

### **Quarter-Finals**

Kim Huybrechts 6-2 Andy Hamilton



Phil Taylor 6-1 Stephen Bunting (Phil Taylor Nine-Darter)

Alan Norris 6-1 Darren Webster

Gary Anderson 6-1 Ken MacNeil

### **Semi-Finals**

Kim Huybrechts 6-5 Phil Taylor

## Final



Winner: £10,000

Runner-Up: £5,000

Alan Norris ist nun komplett in der PDC angekommen, nach seinem Wechsel Anfang des Jahres und dem Besuch der Q-School, wo er sich gleich am ersten Tag die Tourcard sicherte, hatte er zuletzt schon auf einigen European Tour Events von sich reden machen und heute holt er sich seinen ersten PDC Pro Tour Titel. Er selbst hatte es direkt am Anfang gesagt, er wolle es Stephen Bunting nach machen und aktuell ist er wirklich auf einem guten Weg auch ein tolles erstes Jahr zu spielen.

Game on!

# Premier League 2016 in Rotterdam ausverkauft



Im kommenden Jahr wird erstmal ein Spieltag auf niederländischen Boden in der Ahoy Arena in Rotterdam stattfinden. Heute gab die PDC bekannt, das gestern nach Öffnung des Offiziellen Ticketverkaufs innerhalb einer Stunde alle 8000 Tickets für das Event in Holland ausverkauft gewesen sind. Das spricht natürlich dafür, welchen Stellenwert der Sport Darts in den Niederlanden hat und ich hoffe, dass es vielleicht auch mal in Deutschland ein solchen Event geben wird, denn ich könnte mir vorstellen, dass auch die deutschen Dartsfans große Hallen füllen können.

Game on!

# partypoker.com World Grand Prix 2015 - Das Finale



Es ist Money Time in Dublin. Im einzigen Major-Turnier der PDC das im Modus Double-In und Double-Out gespielt wird, sind noch zwei Männer übrig geblieben und klar jeder von den beiden würde sicher liebend gern mit Titel und 100.000 £ nach Hause gehen. Aber wie immer im Leben kann es nur einen geben. Ich bin gespannt, wie sehr Robert Thornton es dem klaren Favoriten schwer machen kann und vielleicht gibt es ja am letzten Tag dann noch mal eine riesengroße Überraschung. Nur der Vollständigkeit halber: Es wird nach dem Modus Best of 9 Sets gespielt, jeder Satz muss Best of 5 Legs gewonnen werden.

## Das Finale

Michael van Gerwen v Robert Thornton

MICHAEL VAN GERWEN		party poker WORLD GRAND PRIX		ROBERT THORNTON	
26	AGE	48			
1	PDC RANKING	7			
10	MAJOR TITLES	2			
13	HEAD TO HEAD	4			
2/13	MATCH ODDS	9/2			

**1-0** Eine klare Sache für Michael van Gerwen, Robert Thornton ist noch nicht im Spiel und wird gleich im ersten Satz zweimal gebreakt. Mighty Mike spielt schon in den ersten 3 Legs 4x180er und hat das Spiel voll im Griff. Ganze 6 Minuten hat dieser erste Satz gedauert, sollte das so weiter gehen, dann wird es vielleicht nicht mehr lange dauern bis es einen Sieger gibt.

**1-1** Im zweiten Satz ist Robert Thornton endlich im Spiel angekommen, jetzt spielt er das, was wir auch in den letzten Tagen von ihm gesehen haben. Er holt sich im ersten Leg gleich das Break und bringt sich mit eigenem Anwurf mit 2:0 in Führung. Dann holt sich MvG sein erstes Leg und schafft auch noch ein Rebreak und gleicht in den Legs aus. Aber Robert Thornton bleibt hartnäckig und holt sich auch das Entscheidungsleg und kann in den Sätzen ausgleichen. Es wird also doch keine so einseitige Angelegenheit.

**1-2** Im dritten Satz kann Robert Thornton erstmals in Führung gehen, es ist zwar auch ein Satz den er anwirft und er braucht auch wieder das Entscheidungsleg, aber zum ersten mal ist Robert Thornton gleichwertig zu MvG unterwegs.

**2-2** Aber im vierten Satz scheint sich Robert Thornton eine kleine Auszeit zu gönnen, denn MvG hat keine Probleme mit 3:0 Legs diesen Satz zu gewinnen. MvG hat inzwischen 10 x 180er geworfen, das heisst der aktuelle Rekord von Adrian Lewis, der mal in einem Spiel 16 x 180er geworfen hat, könnte von MvG pulverisiert werden.

**2-3** Der fünfte Satz hat Licht und Schatten für Robert Thornton, er spielt zunächst sehr gut und führt schon 2:1 in den Legs, doch dann braucht Thornton 9 Darts um ins Leg zu kommen, van Gerwen ist eigentlich längst schon enteilt, aber dann macht MvG 10 Fehler auf das Doppel beim Finish und verliert dann den Satz noch.

**3-3** Und dann ist es plötzlich wieder MvG der komplett überzeugt und in nur wenigen Minuten und mit 3:0 Legs sich den nächsten Satz holt. Ungewöhnlich ist heute der Auftritt des Niederländers,



er scheint heute extrem in sich gekehrt und man sieht nicht sein "Monster" Gesicht und keine lauten Ausrufe, gar nichts.

**3-4** Und jetzt wird es langsam spannend und auch entscheidend, nach dem 3:0 Leg gewinnt im letzten Satz, macht MvG so weiter und holt sich auch in diesem Satz die ersten beiden Legs. Doch dann kommt MvG schon wieder in Probleme auf die Doppel und Robert Thornton kämpft sich wieder ran bis zum Entscheidungsleg. Und auch in diesem Leg kann Thornton einfach nur an MvG dran bleiben, aber der trifft wieder die Doppel nicht und so holt sich Thornton erneut die Führung. Das bedeutet auch, MvG muss jetzt den nächsten Satz gewinnen, sonst ist es schon vorbei und Thornton bekommt seinen letzten Satz, den er jetzt nur noch braucht. MvG hat inzwischen den Rekord von Adrian Lewis eingestellt.

**4-4** Und mit etwas Kampf aber doch noch recht souverän schafft MvG wieder den Ausgleich und auch das ist etwas neues für den World Grand Prix, denn einen Entscheidungssatz hat es hier auch noch nicht gegeben.

**4-5** Und die Überraschung ist komplett, der Schotte Robert Thornton besiegt MvG in einem spannenden Finale und gewinnt erst sein zweites Major-Turnier.



Game on!



# European Darts Grand Prix 2015 - Die Finals

## EUROPEAN DARTS GRAND PRIX

— SINDELFINGEN 2015 —

Was war das für ein Achtelfinale, jedes Spiel ein echter Knaller und was kann man da wohl für die Finals erwarten. Hoffentlich einen weiter stark aufspielenden Mensur Suljovic. Im Moment kann ich noch gar nicht so richtig einschätze, wie eventuell das Finale aussehen könnte.

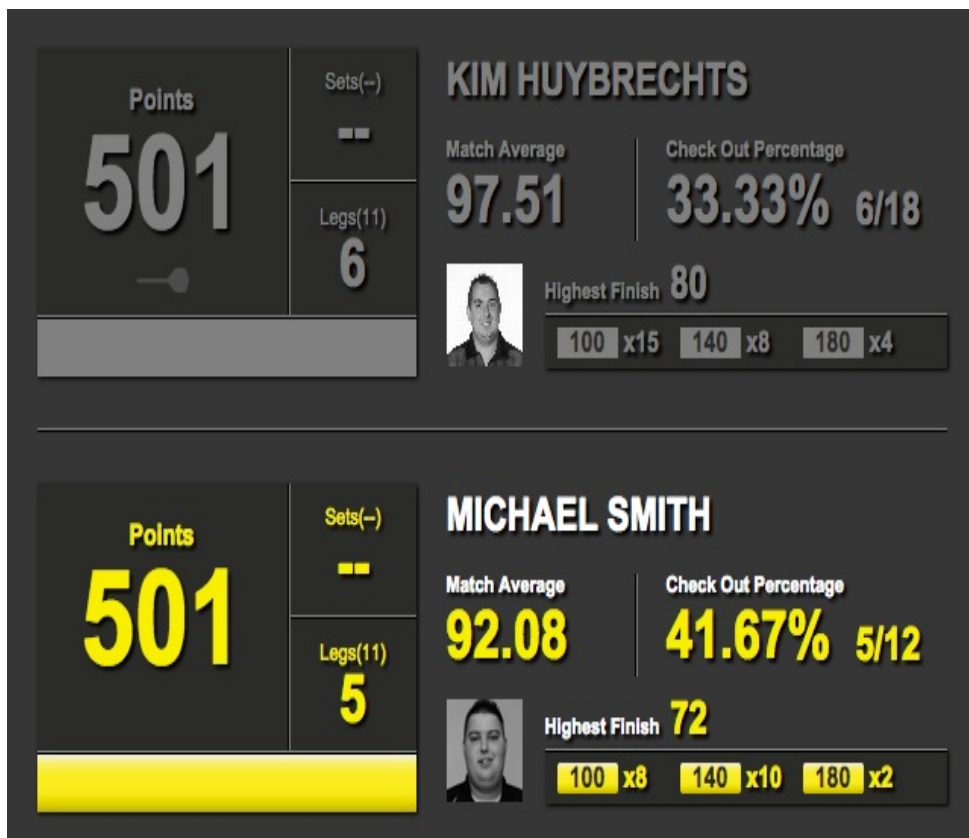
### Quarter-Finals

**James Wade 6-4** Jelle Klaasen



The Machine - James Wade kommt besser aus den Blöcken und setzt sich gleich mit eine Break in Front, Jelle Klaasen müd sich redlich, aber seine Scores sind etwa 10 Punkte weniger als bei Wade. Inzwischen steht es 4:3 für Wade und er hat immer noch ein Break vor. Jeder bringt noch ein Leg durch und so steht es 5:4 für Wade, der mit eigenem Anwurf das Spiel für sich entscheiden könnte. Aber Jelle Klaasen präsentiert 6 perfekte Darts und könnte den Ausgleich mit einem Neundarter schaffen. Aber es gelingt ihm leider nicht und so gewinnt Wade das Match.

**Kim Huybrechts 6-5 Michael Smith**



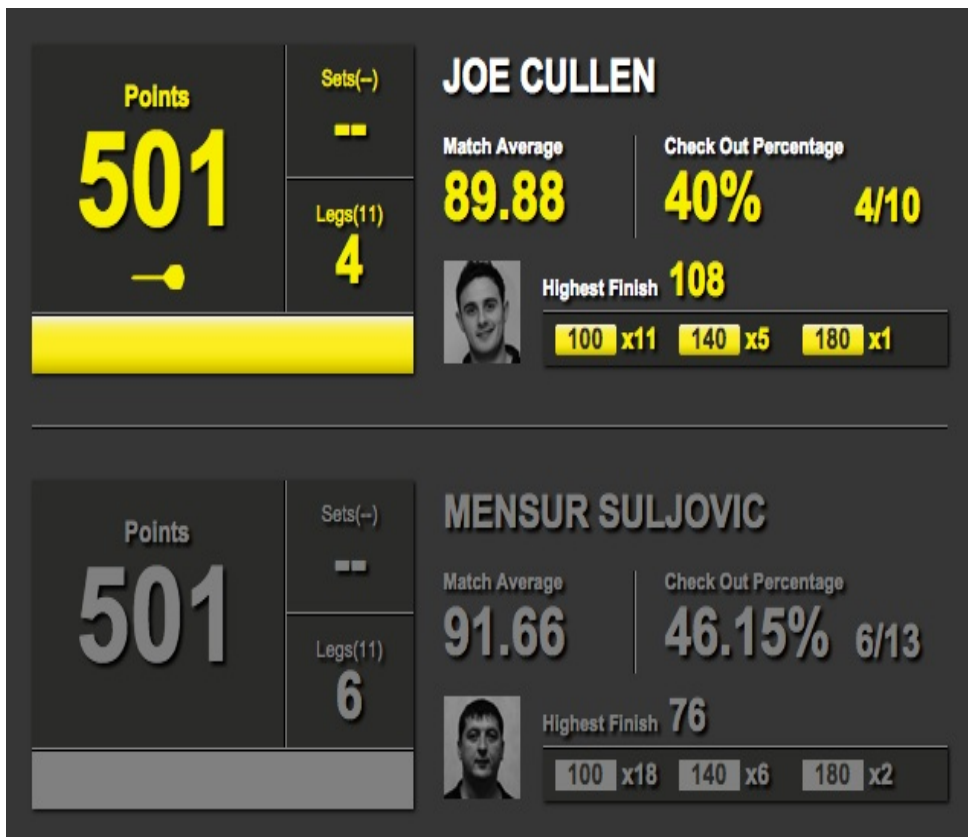
Es ist so Klasse, was dieses Wochenende hier für ein Standard gespielt wird. Beide starten gleich gut und keiner kann sich einen Vorteil erarbeiten und so sieht es so aus, als könnte es über die komplette Länge gehen. Aktuell steht es 3:3 und bisher konnte noch keiner sich eine Chance auf ein Break erarbeiten, aber das ändert sich im 7.ten Leg. Beide spielen schlechte Darts auf die Doppel, am Ende holt sich Smith das erste Break des Match. Huybrechts versucht zurückzuschlagen und hat auch eine Chance auf das Rebrak, aber er verpasst die Chance auf D20 und so holt sich Smith das Leg zur 5:3 Führung. Und eigentlich scheint schon alles für Smith bereit zu sein, doch Kim Huybrechts kämpft sich zurück und erreicht das 5:5 und den Decider. Er wirft das letzte Leg an und der Bully Boy schafft keine Scores mehr und so dreht Huybrecht das Spiel und schnappt sich das Match. Und so steht auch das erste Halbfinale fest, James Wage gegen Kim Huybrechts.

**Peter Wright 6-5** Ian White



Dieses Spiel hat wieder einmal gezeigt, wie spannend und überraschend Darts sein kann. Ian White startet mit einem souveränen ersten Leg, doch dann holt sich Peter Wright 3 Legs am Stück und sieht schon wie der klare Sieger aus, aber dann kommt Ian White und holt sich ebenfalls 3 Legs am Stück und dreht das Spiel zu einer Führung für sich zum 4:3. Peter Wright stoppt den Run und gleicht aus zum 4:4. Beide spielen noch je ein gutes Leg und es geht in den Decider. In dem legt White vor und Wright folgt ihm auf dem Fuss, beide stehen bei 64 und White verpasst seine Chance auf D20, so dass Peter Wright mit 16,16,D16 sich das Match holt.

Joe Cullen **4-6 Mensur Suljovic**



0-1 Mensur mit der 180 zur rechten Zeit bringt sich auf ein Zweidarts-Finish, Cullen kann nicht folgen, Mensur führt 1:0

1-1 Mensur hätte eine Chance auf ein Break, kann diese aber nicht nutzen, Cullen holt sich sein Leg

2-1 Cullen scored besser als Mensur und nutzt die Chance auf ein Break aus

3-1 Cullen kann sein Break bestätigen, aber nur weil Mensur ein 161er Finish aufs Bullseye nur knapp verpasst

3-2 Cullen ist wieder na an einem weiteren Break, aber er verpasst seine Doppel, so das Suljovic sein Leg behält

3-3 Plötzlich fehlen Cullen die Scores und Mensur ist vorn und kann sich zurück breaken zum Ausgleich

4-3 Cullen holt sich mit einem Schrei sein Break zurück und mit einem 108er Finish

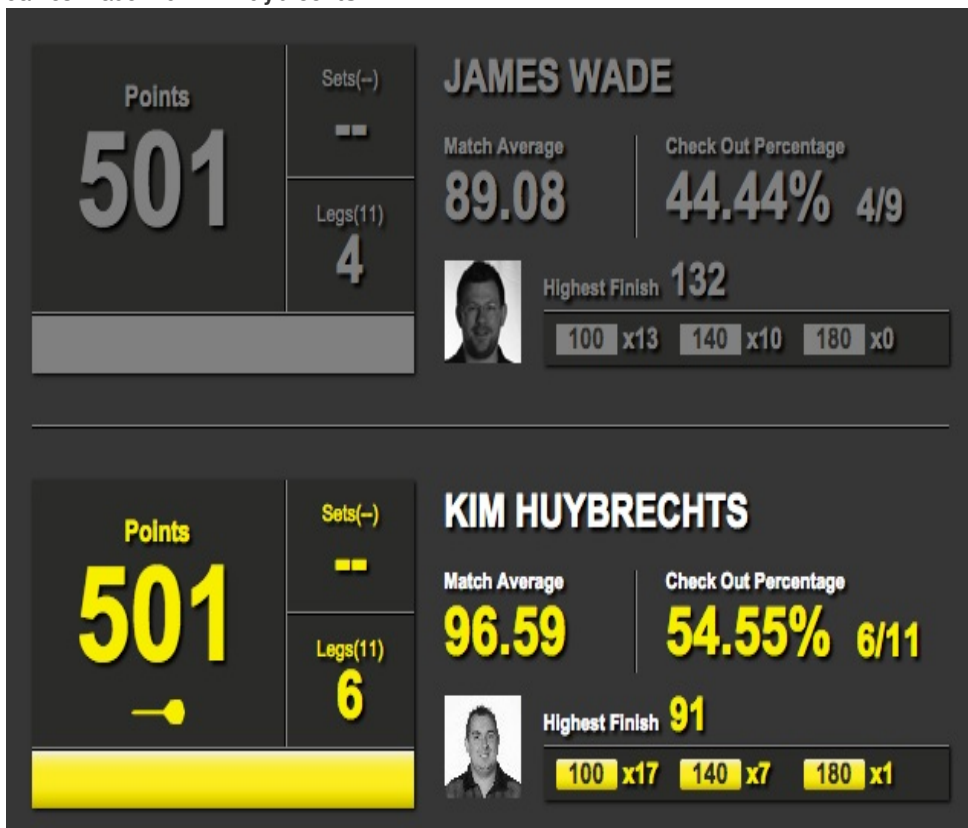
4-4 Aber Mensur gibt nicht auf und kontert sich ebenfalls wieder zurück zum Ausgleich, nun heisst es, wir haben ein Spiel Best of 3 vor uns

4-5 Und Mensur spielt eine weitere 180 und kann sich schneller ins Finish bringen, das er erneut sicher mit D14 besiegelt

4-6 Und Mensur hat es schon wieder getan, er holt sich das entscheidende Leg und es geht weiter und weiter ...

## Semi-Finals

James Wade 4-6 Kim Huybrechts



0-1 Kim startet mit einem tollen 91er Finish und einem Break ins erste Leg

1-1 Aber Wade kann es genauso gut, Huybrechts steht schon auf 32, als Wade ein 131er Finish auf Bullsyes checked, Rebreak

2-1 Wade bringt als erster seinen Anwurf nach Hause und holt sich das 3.te Leg auf D20

2-2 Und auch der Belgier bringt jetzt seinen Anwurf ungefährdet über die Ziellinie mit D16

2-3 Wade muss 114 checken, verpasst aber D20 und so bekommt Huybrechts erneut ein Break

2-4 Kim bleibt diesmal stark in seinem Leg und kann nun zum erstenmal seine Führung auf 2 Legs ausbauen

3-4 Kim verpasst D24 bei einem 144er Finish, so das Wade ein weiteres Break erspart bleibt, er verkürzt

3-5 Wade war schon wieder ganz dicht dran am Break, aber am Ende verpasst er die Doppel und Huybrechts finished mit D16

4-5 Diesmal hat Huybrechts die Chance das Spiel zu entscheiden mit einem Shanghai, doch er verpasst das Tripple und so verkürzt Wade mit D10

4-6 Huybrechts spielt eine 180 und lässt sich D11 stehen, Wade kommt nicht mehr heran und Huybrechts trifft mit dem ersten Dart und steht im Finale



In diesem Spiel ist nun mit Sicherheit Peter Wright der Favorit und der startet auch gleich mit einem Break und führt schnell 2:0. Mensur bringt dann sein erstes Leg aufs Scoreboard, aber er ist erneut nicht ganz so stark, wie er schon gespielt hat. Keiner schafft ein break und so steht es inzwischen 4:2 für Wright. Im 7.ten Leg bekommt Wright erneut die Chance auf ein Break und nutzt diese aus, so dass es jetzt 5:3 für Wright steht, der jetzt zum Match-Gewinn anwirft. Mit dem Rücken zur Wand holt Mensur sich sein erstes Break und verkürzt auf 3:5, aber Zuversicht spricht nicht aus Mensurs Gesten und der Körpersprache. Trotzdem spielt er ein tolles eigenes Leg und kämpft sich auch 4:5 heran. Und jetzt wird gefightet, während Suljovic etwas besser startet, kontert Wright im zweiten Durchgang mit einer 180er, Wright hat noch Tops und Mensur muss 121 checken, was ihm nicht gelingt, aber Wright verpasst seine Doppel und Mensur sicher auf D14. 5:5 Ausgleich und es geht in den Decider, den Mensur anwirft. Ein knappes letztes Leg, dass am Ende Peter Wright für sich entscheidet ... Toll gespielt Mensur und Gratulation Peter Wright

## Final

Kim Huybrechts 6-5 Peter Wright





Zunächst starten beide stark, Kim zeigt sich kämpferisch, im 4.ten Leg hat er Chancen zu einem Break, aber er busted zweimal seinen Score und so kann Wright zum 2:2 ausgleichen. Dies beflügelt Peter Wright und er holt sich ein erstes Break in Leg 5. Er bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und setzt noch ein Break mit einem fantastischen 161er Finish obendrauf. Huybrechts erkämpft sich ein Break back und verkürzt auf 3:5. Wright verpasst seinen ersten Matchdart und Kim kommt noch ein Leg weiter heran. Und bei Anwurf von Peter Wright holt er sich das letzte break zurück mit einem 157er Finish und es geht auch im Finale über die komplette Distanz. Und Kim dreht das Spiel und holt sich das Finale und den Titel.

And the Winner is: Kim Huybrechts



Game on!

# Max Hopp im Finale der World Youth Championship 2015



Am gestrigen Tag fanden die ersten Runden des Finales der PDC Unicorn World Youth Championship 2015 in Wigan statt. 64 Spieler aus der ganzen Welt inklusive 13 internationaler Spieler aus zum Beispiel Australien, Indien, Amerika und Kanada traten gegeneinander an.

Keegan Brown, der Titelverteidiger, konnte seinen Titel aber nicht erfolgreich verteidigen, denn er verlor bereits in der ersten Runde gegen Rowby-John Rodriguez mit 6:4 bei der Neuauflage des letztjährigen Finales. Aber auch für Rodriguez war dann bereits in der zweiten Runde Schluss, als er gegen Josh Payne 6:3 verlor. Besser ging es da schon seinem älteren Bruder Roxy-James Rodriguez der es bis ins Halbfinale schaffte und erst dort gegen Nathan Aspinall - den Finalisten Nummer1 verlor.

Aspinall hatte in diesem Jahr schon einen Sieg auf der Development Tour erringen können und kann nun bei dem Finale der Jugend WM £10,000 für den Sieg am 29. November einstreichen. Das Finale Spiel wird bei der Players Championship 2015 in Minehead, direkt vor dem Finale der Players Championship ausgetragen.

Das Preisgeld will natürlich auch der zweite Spieler für sich beanspruchen und das ist sensationell Max Hopp, der 19 jährige Deutsche besiegte auf seinem Weg ins Finale Stephen Rosney, Berry van Peer, Kenny Neyens, Jeffrey de Zwaan und Dean Reynolds um sich zu qualifizieren.

Gratulation Max Hopp!

**Third Round**

Jeffrey de Zwaan 6-4 Wouter Vaes  
Max Hopp 6-3 Kenny Neyens  
Dean Reynolds 6-4 Shaun Griffiths  
Scott Taylor 6-5 Sam Hewson  
Josh Payne 6-2 Jack Tweddell  
Nathan Aspinall 6-5 Scott Dale  
Roxy-James Rodriguez 6-3 Benito van de Pas  
Bradley Kirk 6-1 Jimmy Hendriks  
Last 16 Losers £1,000

### **Quarter-Finals**

Max Hopp 6-4 Jeffrey de Zwaan  
Dean Reynolds 6-5 Scott Taylor  
Nathan Aspinall 6-4 Josh Payne  
Roxy-James Rodriguez 6-3 Bradley Kirk  
Quarter-Final Losers £1,500

### **Semi-Finals**

Max Hopp 6-5 Dean Reynolds  
Nathan Aspinall 6-3 Roxy-James Rodriguez  
Semi-Final Losers £2,500

### **Final**

Max Hopp v Nathan Aspinall  
Final to be played on Sunday November 29 at Butlins Minehead Resort during Cash Converters  
Players Championship Finals  
Winner £10,000  
Runner-Up £5,000

Game on!

# PDC Players Championship 19



Gestern fand das vorletzte Turnier der Pro Tour statt und es war auch aus deutscher Sicht sehr beachtlich. Da ich selbst gestern unterwegs war, kann ich heute nur die Ergebnisse nachliefern. Bevor in Kürze Turnier 20 in Coventry gestartet wird. Zunächst wieder die Ergebnisse der deutschsprachigen Spieler und dann die letzten Ergebnisse wieder komplett.

## **Runde 1:**

Robert Thornton (8) 6-1 Roxy-James Rodriguez

**Rowby-John Rodriguez 6-0** Darren Webster

**Jyhan Artut 6-2** Steve McNally

**Mensur Suljovic (15) 6-3** James Wilson

**Max Hopp 6-3** Martyn Turner

**Dimitri Van den Bergh 6-2** John Bowles

Curtis Hammond 6-4 Tomas Seyler

Von 7 gestarteten deutschsprachigen Spielern schafften es 5 in die zweite Runde, ein frühes Aus dagegen erlebten Michel Smith, Simon Whitlock, Cristo Reyes, Paul Nicholson, James Wade und Kim Huybrechts.

## **Runde2:**

**Rowby-John Rodriguez 6-0** Robert Thornton

Andy Boulton 6-2 Jyhan Artut

**Mensur Suljovic 6-3** Jason Lovett

**Max Hopp 6-5** William O'Connor

Peter Wright 6-2 Dimitri Van den Bergh

Auch eine sehr gute zweite Runde, mit einem sensationellen Sieg von Rowby-John Rodriguez gegen Robert Thornton, noch drei sind in Runde 3 dabei. Neben Thornton hat es auch Jelle Klaasen, Ian White und Terry Jenkins in Runde 2 erwischt.

### **Runde3:**

Joe Murnan 6-4 Rowby-John Rodriguez

**Mensur Suljovic 6-2** Mervyn King

**Max Hopp 6-4** Dave Chisnall

Wie genial ist das denn, Max Hopp besiegt Dave Chisnall in der dritte Runde und auch Mensur bleibt in seiner Erfolgsspur mit einem Sieg über Mervyn King.

### **Fourth Round**

Benito van de Pas 6-3 Mark Barilli

Jamie Lewis 6-1 Joe Murnan

Joe Cullen 6-1 Steve West

Stephen Bunting 6-5 Ricky Evans

**Mensur Suljovic 6-4** Raymond van Barneveld

Kevin Painter 6-3 Max Hopp

Adrian Lewis 6-4 Gary Anderson

Peter Wright 6-1 Justin Pipe

Losers £1,500

In Runde4 ist leider Schluss für Max, aber Mensur besiegt erneut einen großen Namen mit Raymond van Barneveld.

### **Quarter-Finals**

Benito van de Pas 6-3 Jamie Lewis

Stephen Bunting 6-4 Joe Cullen

**Mensur Suljovic 6-2** Kevin Painter

Peter Wright 6-3 Adrian Lewis

Losers £2,000

Mensur ist zum dritten mal in 4 Wochen in einem Halbfinale, für ihn läuft momentan alles ...

### **Semi-Finals**

Benito van de Pas 6-2 Stephen Bunting

Peter Wright 6-3 Mensur Suljovic

Losers £2,500

### **Final**

**Peter Wright 6-5** Benito van de Pas

Winner £10,000

Runner-Up £5,000

Peter Wright gewinnt seinen dritten Pro Tour Titel in diesem Jahr, auch für ihn kein schlechtes

Jahr 2015.

Game on!



# PDC Players Championship 20



Letzter Pro Tour Event im Jahr 2015 - zum 20.ten Turnier spielen noch einmal alle berechtigten und gemeldeten Spieler der PDC in Coventry. Auch aus Deutschland und Österreich sind unsere Top-Spieler wieder mit von der Partie. Gestern waren Max Hopp und Mensur Suljovic die erfolgreichsten, mal sehen, wie es dann heute wird.

## **Runde1:**

**Jyhan Artut 6-4 John Part**

**Matt Padgett 4-6 Max Hopp**

John Henderson (25) 6-2 Tomas Seyler

James Wilson **5-6 Rowby-John Rodriguez**

Adrian Lewis (6) 6-4 Roxy-James Rodriguez

Dimitri van den Bergh 4-6 Prakash Jiwa

Mensur Suljovic (14) 3-6 Steve West

Noch 3 im Rennen und 4 ausgeschieden, auch Mensur kommt heute nicht über die erste Runde hinaus.

## **Runde2:**

Darren Johnson 6-4 Jyhan Artut

Mervyn King **4-6 Max Hopp**

Benito van de Pas 6-0 Rowby-John Rodriguez

Nur Max Hopp schafft es auch heute wieder in Runde 3 und zwar mit einem Sieg über Mervyn King.

### **Runde3:**

Darren Johnson **5 v 6 Max Hopp**

Und Max scheint wirklich in ausgezeichneter Form zu sein, heute schafft er es unter die letzten 16.

### **Runde4:**

Robbie Green 6-5 Max Hopp

Jelle Klaasen 6-2 Ronny Huybrechts

Ian White 6-0 Brendan Dolan

James Wade 6-4 Phil Taylor

Simon Whitlock 6-3 Peter Wright

Dave Chisnall 6-1 Terry Jenkins

Gary Anderson 6-3 Adrian Lewis

Stephen Bunting 6-2 Raymond van Barneveld

Im Achtelfinale ist leider Schluss für Max, aber auch heute konnte er wieder gut Preisgeld für die Pro Tour Order of Merit sammeln. Phil Taylor unterliegt James Wade und Simona Whitlock besiegt den Sieger von gestern Peter Wright.

### **Quarter-Finals**

Robbie Green 4-6 Jelle Klaasen

James Wade 6-1 Ian White

Dave Chisnall 6-5 Simon Whitlock

Gary Anderson 6-2 Stephen Bunting

### **Semi-Final**

Jelle Klaasen 4-6 James Wade

Dave Chisnall 2-6 Gary Anderson

Final

James Wade **2-6 Gary Anderson**

Game on!

**November 2015**

## **Unibet European Championship - Die Finals**



Die Finals in Hasselt stehen auf dem Programm und alle 4 verbliebenen Spieler sind gut genug, um den Titel zu gewinnen. Aber wer wird der neue European Champion sein?

### **Semi-Finals**

**Michael van Gerwen 11-7 Peter Wright**



Match Stats

Michael van Gerwen	11-7	Peter Wright
22	100+	25
12	140+	16
1	170+	0

7	180	8
104.76	Average	104.74
136	High Finish	70
5	Breaks of Throw	3
11/23 - 48%	Checkout %	7/18 - 39%

**Gary Anderson 11-5** Adrian Lewis



**Match Stats**

Gary Anderson	11-5	Adrian Lewis
19	100+	21
14	140+	8
1	170+	0

7	180	3
106.26	Average	97.01
121	High Finish	149
5	Breaks of Throw	2
11/23 - 48%	Checkout %	5/12 - 42%

**Final**  
**Michael van Gerwen 11-10** Gary Anderson





UNIBET

EUROPEAN  
CHAMPIONSHIP



# WINNER!

Michael van Gerwen

[www.pdc.tv](http://www.pdc.tv)

#UnibetEC

Match Stats

Michael van Gerwen	11-10	Gary Anderson
27	100+	20
9	140+	15
2	170+	0

9	180	8
107.28	Average	102.42
107	High Finish	101
3	Breaks of Throw	2
11/21 - 52%	Checkout %	10/19 - 53%

In einem mehr als umkämpften Spiel holt sich Michael van Gerwen nach 2014 auch in 2015 den Titel European Champion. Gary Anderson zeigt sich aber in guter Form, lange Phasen des Spiels hatte er MvG gut im Griff, doch der Endspurt von Michael van Gerwen war einfach zu stark.

Game on!

# SINGHA Beer Grand Slam 2015 - Finale



Und nun gibt es also das große Finale, das sich sicher viele gewünscht haben. Michael van Gerwen mit dem unbedingten Willen, dieses Turnier endlich zu gewinnen und Phil Taylor, der natürlich seine Chancen nutzen will, noch einmal einen großen Titel zu gewinnen.

## Finale:

Michael van Gerwen 16-13 Phil Taylor



So sind die puren Zahlen der beiden Kontrahenten, aber Zahlen sind Zahlen ... und Darts ist Darts ... lassen wir uns überraschen.

\* Taylor startet deutlich besser in das Match, der gleich im ersten Leg schon knapp am 9Darter vorbei schrammt. Und MvG ist in den ersten 3Legs noch gar nicht anwesend und mehr ein Zuschauer, als ein Mitspieler. Und nur weil Taylor im vierten Leg die Doppel16 wieder einmal nicht trifft, kommt van Gerwen zu einem ersten Leg. Zur ersten Pause führt Taylor mit 4:1 und ist erstmal mit sich zufrieden.



## ROUTE TO THE FINAL

- 5-0 versus Martin Phillips**
- 5-2 versus Robbie Green**
- 5-2 versus Rowby-John Rodriguez**
- 10-6 versus Terry Jenkins**
- 16-7 versus Robert Thornton**
- 16-12 versus Raymond van Barneveld**

\* Van Gerwen startet etwas stärker in die zweite Session, er holt sich seinen ersten Anwurf, aber Taylor bleibt weiterhin sicher bei eigenem Anwurf, wir haben erst 8 Legs gespielt, aber sehr oft ist schon schwarze 9 auf gelben Grund aufgetauscht. Die Jungs hämmern heute auf die Trippel20 ein. MvG schwächelt erneut im 5.ten Leg dieser Session auf die Doppel und Taylor bestraft ihn mit einem 106er Finish und statt 4:6 steht es nun 3:7, das kann teuer werden so ein Fehler.



## ROUTE TO THE FINAL

- 5-0 versus Mark Oosterhuis**
- 5-1 versus Kim Huybrechts**
- 5-3 versus Steve West**
- 10-2 versus Steve Beaton**
- 16-4 versus Kim Huybrechts**
- 16-6 versus Michael Smith**

\* Und nun verändert sich das Spiel komplett, nach der zweiten Pause greift MvG an und Taylor macht unerklärliche Fehler auf die Doppel, er hat eigentlich genügend Chancen Legs für sich

zuentscheiden, aber am Ende gewinnt die Nummer 1 die Welt diese Session mit 5:0 und dreht das Spiel auf 8:7 für ihn. Und Taylor kommt nun ins Grübeln und das muss er nun auch, denn er braucht seine Sicherheit auf Doppel, denn sonst wird das nichts mit der Titelverteidigung.

\* Und jetzt wird dieses Spiel ein echter Fight, und dabei brechen sich die Jungs hin und her. Zum Schluss der Session hat Taylor erneut eine Schwäche auf die Doppel und so kann van Gerwen mit einem kleinen Vorteil in die Pause gehen. Er führt jetzt 11:9.

\* Aber Taylor gibt nicht auf, MvG kann sich noch ein Leg nach der Pause holen, aber dann kommt Taylor und holt sich 2 Legs in Folge. Inzwischen haben die beiden 23 x 180er gespielt und es wird der 3:2 Session Sieg für Taylor und so bleibt er dran und liegt nur noch 1 Leg hinter MvG. Aber kann er das Ergebnis noch einmal drehen, oder kommt jetzt die Zeit des jüngeren MvG, der noch einmal sein Spiel anzieht, wie wir es schon so oft sehen konnten?

\* Und nun geht es in den Endspurt und diesmal ist es MvG, der noch mal so richtig Gas gibt, bei Taylor scheint die Luft raus zu sein. MvG gewinnt 16:13 und holt sich seinen nächsten Major-Titel und kann nun auch am Grand Slam of Darts ein Haken dran machen. Gratulation an MvG!

And the winner is:



Game on!



# Unibet World Series of Darts Finals - Die Finals



Und wieder heisst es, es ist Moneytime bei einem Turnier der PDC und es sind die 4 an 1-4 gesetzten Spieler übrig geblieben. Man kann also davon sprechen, dass sich die Favoriten durchgesetzt haben. Nun stellt sich also die Frage, wer macht es und die Finals heute Abend werden es zeigen.

## Evening Session

### Semi-Finals

Phil Taylor **9-10** Peter Wright



Das erste Halbfinale läuft und Phil Taylor hat es weiterhin schwer in Glasgow, denn auch durch die Ohrstöpsel wird er die buh Rufe und Pfiffe noch hören. Wright startet etwas besser, auch wenn beide auf fast gleichem Niveau spielen. In Session 1 und 2 ist es vor allem die Doppelquote, die den Unterschied macht und so steht es zur Pause 1 3:2 für Peter Wright und zur zweiten Pause 6:4 für den Schotten. Am Nachmittag hatte Taylor noch eine Doppelquote von 70%, doch das hat sich jetzt einfach mal halbiert. Und da die Averages aktuell bei beiden gleich sind, zählt sich das eben für Peter Wright aus. In der dritten Session bleiben sie Kopf an Kopf, aber Taylor muss ja Wright breaken, damit er wieder ran kommt und das schafft Taylor eben nicht. Zur letzten Pause steht es also 8:7 für Wright. Und jetzt wird es langsam eng für Taylor, er spielt zwar ziemlich sicher mit eigenem Anwurf, aber eben nicht stark genug, um Wright zu breaken. Beim Stand von 10:8 hat Wright ein ersten Matchdart, doch den vergibt Wright noch. Doch mit eigenem Anwurf kommt er dann zu seinem zweiten Matchdart, den er dann nutzt und mit 11:9 siegt.

Adrian Lewis **5-11** Michael van Gerwen





Das zweite Halbfinale läuft ein wenig anders, denn obwohl Adrian Lewis gut von den Scores dagegen hält, so ist es doch MvG der dieses Match absolut dominiert. Die ersten beiden Sessions gewinnt er jeweils mit 4:1 Legs und führt gerade zur zweiten Pause mit 8:2. Lewis hat leider Probleme auf die Doppel, aber die meiste Zeit kommt er gar nicht mehr dazu ein Finish zu besuchen. Um so schlimmer ist das halt, wenn er dann mal die Chance hat, dann sollte er die auch nutzen, denn mehr wie eine Chance bekommt man gegen die Nummer1 der Welt eben nicht. MvG spielt jetzt zum Ende des Jahres wieder auf dem Niveau, den er am Anfang des Jahres hingelegt hatte. Er ist auf jeden Fall bereit für die WM. Lewis kann sich in der dritten Session ein kleines bisschen besser durchsetzen, aber der Vorsprung ist immer noch ziemlich groß, denn MvG führt nach wie vor mit 5 Legs und mit 10:5 zur dritten Pause. Ein Leg fehlt ihm nun noch und er darf direkt nach der Pause mit eigenem Anwurf antreten.

Best of 21 legs

### Final

Peter Wright **10-11 Michael van Gerwen**



Und MvG macht im Finale da weiter, wo er im Halbfinale vor kurzem gegen Adrian Lewis aufgehört hat. Er setzt Peter Wright so richtig unter Druck und führt zu ersten Pause schon wieder mit 4:1. Wright macht gar nicht so viel falsch, er hat zwei Chancen auf ein Finish ausgelassen, aber das reichte MvG schon aus, um sich deutlich abzusetzen. Mal sehen, ob Peter Wright noch einen Weg findet, in diesem Spiel doch noch eine Rolle zu spielen. Und tatsächlich kommt da ein anderer Peter Wright auf die Bühne und holt sich gleich mal ein 121er Finish, gewinnt dann das nächste Leg mit Doppel Doppel und schliesst auch noch ein drittes Leg in Folge an, so dass es nun 4:4 ausgeglichen steht. Wright macht weiter, er verpasst zwar das Bullseye zu einem 170er Finish, aber danach finished er die 25 und holt das 4.te Leg in Folge und dreht das Spiel nun wieder in seine Richtung. MvG muss dann schon ein 170er Finish hinpacken, damit er den Run von Wright stoppen kann. Ohne viel Freude über das Highfinish, geht MvG in die zweite Pause ... Zwischenstand: 5:5. Nachdem die ersten beiden Sessions jeweils einem Spieler gehörten, ging es in der dritten Session mehr Kopf an Kopf weiter. Beide brachten je zwei Anwürfe nach Hause und dann nutzte MvG seine Chance und setzte Peter Wright im 15.ten Leg stark unter Druck und holte sich ein Break vor der letzten Pause und so steht es jetzt 8:7 für MvG mit dem Vorteil, dass er das Break nach der Pause mit eigenem Anwurf bestätigen kann und dann wieder 2 Legs vorn ist. Aber es kommt wieder alles andere, denn Wright breakt sich mit einem 160er Finish zurück und gleicht wieder aus zum 8:8. Und Wright holt sich dann seinen Anwurf ganz sicher und der Schotte führt wieder 9:8. Das letzte Major Finale das MvG verloren hat, ist gar nicht so lange her und das war der Grand Prix als er gegen einen Schotten Robert Thornton verlor. MvG gleicht mit eigenem Anwurf wieder aus, aber Wright hat ja den Vorteil, dieses Spiel begonnen zu haben. MvG verpasst die Doppel14 und damit die Break Chance und so geht Wright mit 10:9 in Führung. Und was ist das hier für ein Finale, MvG holt sich seinen Anwurf mit einem 127er Bullseye Finish und dann ist es die Nummer1 die cool bleibt und am Ende das Match mit 11:10 gewinnt.



Game on!

# Cash Converters Players Championship Final - Finale



Und nach diesem herrlichen Sieg von Max Hopp wollen wir nicht vergessen, was es noch gibt, das große Finale der Players Championship Finals. Man darf nicht vergessen, in den letzten drei Jahren hat der Sieger dieses Turniers auch immer die WM gewonnen, erst Phil Taylor, dann Michael van Gerwen und letztes Jahr Gary Anderson ... sehen wir also gleich einen Ausblick auf die kommende WM?

Finale

Adrian Lewis **6-11** Michael van Gerwen



# Michael van Gerwen

\* Wow - ein Highspeed-Finale, beide spielen ein schnelles Darts und zunächst holen beide je ein Leg, dann kann Mighty Mike sich das erste Break holen, doch Lewis kontert mit einem ton+ Finish und breakt sich zum 2:2 zurück, aber van Gerwen macht lustig weiter und breakt Lewis erneut und führt ein Break vorn mit 3:2 zur ersten Pause.

\* Nach der Pause wirft van Gerwen an und er bringt sich schnell in den Finishbereich, doch Lewis hat eine Chance auf ein 160er Finish und vergibt die D20 nur knapp. Van Gerwen kann sein Break also bestätigen und sich mit 4:2 absetzen. Lewis hat erneut eine Chance in seinem nächsten Leg, doch wie ich finde, kommt wieder sein viel zu schneller dritter Dart und dann verpasst er das so wichtige Doppel zu leichtfertig. MvG holt sich zur Strafe das nächste Leg und führt nun 5:2. Aber auch ein van Gerwen kann einmal Fehler machen und so verpasst er untypisch 3 Darts auf D16 und Lewis nutzt seine Chance und holt sich ein Break zurück. Und jetzt kann sich Lewis auch mal in seinem eigenen Leg durchsetzen und verkürzt auf 4:5. Das Publikum feiert die Erfolge von Lewis, sie wollen natürlich ein spannendes und umkämpftes Match. Lewis hat die Chance auf ein weiteres Break, verpasst aber die D20 und so geht van Gerwen mit einer 6:4 Führung in die zweite Pause.

\* Nach der Unterbrechung schwächt Lewis in seinem Leg und so holt sich MvG das nächste Break und damit die Führung zu 7:4, diese Break kann schon das wichtigste in diesem Match gewesen sein, wenn Lewis nicht noch irgendwas besonderes einfällt. Doch das mit dem Einfallen muss schon ganz schnell gehen, denn van Gerwen drückt aufs Gaspedal und führt schon 8:4. Lewis bekommt Druck in seinem nächsten Leg, denn MvG steht schon wieder auf 24, so das Lewis ein ton+ Finish braucht und das schafft er und kann wieder ein kleines bisschen verkürzen. Aber MvG weiss nun, er braucht sich nur noch auf seine eigenen Legs konzentrieren und das tut er auch und so weiss er, dass der Sieg nicht mehr weit ist. 9:5 Er ist einfach zu gut im Moment, er hat schon drei Turniere in diesem Monat gewonnen und gleich kommt wohl das 4.te dazu. 10:5 für van Gerwen und noch einmal gibt es eine Unterbrechung.

\* Alle erwarten das letzte Leg in diesem Match, doch van Gerwen verpasst 2 Darts auf D16 und so bekommt Lewis die Chance und er nutzt sie mit einem 147er Finish und holt sich noch ein 6.tes Leg. Lewis hat noch einmal die Chance, sein Leg zu gewinnen, doch patzt auf die Doppel und van Gerwen holt seinen 18.ten Titel in 2015

Game on!



# PDC Unicorn World Youth Championship

**Max Hopp**



**unicorn**  
*The Big Name in Darts™*

**Nathan Aspinall**



**World Youth Championship Final**

19	AGE	24
45	PDC RANKING	91
1	HEAD TO HEAD	0
1/2	MATCH ODDS	6/4

Und gleich ist es dann auch so weit, nach den beiden Halbfinals im Players Championship Finale wird es das große Finale in der World Youth Championship geben. Auf dem Papier sieht alles ziemlich einfach aus, Max Hopp ist aktuell die Nummer 45 der Welt, während der junge Engländer Nathan Aspinall aktuell die Nummer 91 ist. Der Jugendweltmeister der PDC hat schon Spieler wie Keegan Brown und Michael Smith hervorgebracht und der Titel hat beiden den Boost gegeben auch auf den großen Turnieren zu spielen und sich zu beweisen. Hoffen wir, dass Max locker genug ist, den Druck abzuwerfen und doch so fokussiert ist, dass er diesen Titel holen kann.

## PDC Unicorn World Youth Championship Final

### Max Hopp 6:5 Nathan Aspinall

\* Und jetzt geht es los und Nathan Aspinall darf das Finale beginnen. Hopp hat eine Chance auf ein Break verpasst die D20 nur knapp, also kann sich Nathan das erste Leg sichern. 0 :1

\* Max startet noch nicht so richtig durch, vor allem die Scores fehlen, der Engländer verpasst 5 Chancen auf ein Break und dann kann Hopp sein Leg doch gewinnen. 1:1

\* Nathan spielt immer noch deutlich bessere Scores und so kann er sein Leg sicher nach Hause bringen, Hopp immer noch nicht wirklich in the mood. 1:2

\* Und auch wenn sein Scores noch nicht so wirklich besser werden, zumindest trifft er die Doppel beim ersten Versuch und holt sich sein Leg und gleicht aus. 2:2

\* Aspinall spielt in seinen Legs sehr sicher und er braucht ja auch kein Break, das bräuchte ja Max, der Brite holt sich sein nächstes Leg zum 2:3

\* Aspinall spielt sein zweite 180, aber Max Hopp steht zuerst auf 40 und kann die dann auch sicher ausmachen, erneut der Ausgleich. 3:3

\* Man muss das schon sagen, der junge Engländer spielt zumindest seine eigenen Legs deutlich überlegener als Hopp in seinen Legs. 3:4

\* Es ist eine sehr spannende Partie, weil es auch der Maximiser ziemlich spannend macht, aber er holt sich auch wieder sein Leg und gleicht aus. 4:4



- \* Und in diesem Leg macht Max mal Druck auf Aspinall und stellt sich auf 32, so dass der Engländer seine 90 ausmachen muss und er macht das über das Bullseye. 4:5
- \* Max bekommt Druck von Aspinall, kann dann aber doch sein Leg holen und den Decider erzwingen. 5:5
- \* Max schafft in diesem so wichtigen Leg seine erste 180 und mit einer 140 kann er sich auf 40 bringen, doch er verpasst seine ersten 3 Matchdarts, aber Aspinall verwirft sich auf D16 und dann ist er der neue World Youth Champion - Max Hopp

Game on!

# Dezember 2015

# Zwischen den Jahren



... nennen ja viele die Zeit zwischen Weihnachten und dem Neujahr, für mich als Darts-Chronisten ist es die Zeit Anfang Dezember. Klar alle Welt meint, das größte Turnier des Jahres kommt noch und freut sich auf die in 3 Tagen beginnende Weltmeisterschaft. Aber ich muss es da schon ganz genau nehmen, denn offiziell gehört die WM schon zum Spieljahr 2016 und heisst deshalb ja auch Weltmeisterschaft 2016.

Nach dem es im November noch einmal hoch her ging mit 4 Turnieren und dem Finale der Jugend-WM, war es dann jetzt Anfang Dezember etwas ruhiger hier, ich musste die vergangene Saison erstmal ein wenig sacken lassen. Und wer sich den PDC Kalender 2016 angeschaut hat, der weiss, dass es wieder viel für mich zu berichten gibt, sobald die neue Saison mit der WM begonnen hat. Im letzten Jahr habe ich über 52 offizielle PDC Turniere berichtet, wie man sich gern auf der Turniergewinner-Seite noch mal anschauen kann. Und was war das für eine Saison 2015, mit einem überragenden Michael van Gerwen, der ganze 18mal auf dem Siegtreppchen ganz oben stand. Er startete bereits überragend in das Jahr und war in der ersten Hälfte des Jahres kaum zu schlagen, im Sommer kam dann allerdings eine kleine Auszeit, bevor er zuletzt noch einmal so richtig auftrumpfte am Ende der Saison. Der Weltmeister Gary Anderson konnte im Vergleich dazu nur 4 mal gewinnen, natürlich waren unter den 4 Turnieren eben die WM und die Premier League, aber bei den anderen großen Turnieren gab es gern mal schnelle Aus für den Champ. Phil Taylor konnte vor allem im Sommer auf der großen World Tour zeigen, dass er noch nicht zum alten Eisen gehört und kann sicher zufrieden sein mit seiner Saison, obwohl er selbst das wohl anders sehen wird. Toll zu sehen war, dass die Spitze breiter wird und wie die jungen Wilden in den Kampf um Titel mit eingreifen, so finden sich Namen wie Keegan Brown, Joe Murnan, Michael Smith und Jelle Klaasen in der Siegerliste.

Und aus deutschsprachiger Sicht kann man nur allen Beteiligten gratulieren, denn was war das für ein Jahr für Mensur Suljovic und unseren Jugendweltmeister Max Hopp und Jyhan Artut und Rowby-John Rodriguez, die sich fest in die Order of Merit der PDC eingespielt haben und immer weiter und weiter nach vorn streben. Ich bin gespannt, wie sich Max weiterentwickelt und ob ihm der neue Titel Schwung gibt oder Last ist.

Für mich war es ein tolles Jahr 2015 und ich freue mich auf die Saison 2016!

Game on!

# William Hill verlängert den Sponsorenvertrag für WM



Kurz vor dem Start der William Hill World Championship 2016 gab gestern die PDC bekannt, dass der Sponsor nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr seinen Vertrag um weitere 5 Jahre verlängert hat und somit bis zum Jahre 2020 die WM weiterhin unterstützen wird. Im letzten Jahr hat sich die WM noch einmal unglaublich gesteigert und auch der Sender Sky konnte mit seinem eigens dafür eingerichteten Darts-Channel mehr Menschen erreichen als je zuvor. In diesem Jahr wurde der Hallenplan im Alexandra Palace noch einmal umgestellt, so dass mehr Zuschauer in die Halle passen. Rekordverdächtige 66.000 Tickets wurden für diese WM verkauft.

The 2015/16 William Hill World Darts Championship will take place from December 17-January 3 at London's Alexandra Palace, and will be broadcast live on the Sky Sports Darts channel.

## William Hill World Championship Prize Fund Increase

	2014/2015	2015/2016
Winner	£250,000	£300,000
Runner-Up	£120,000	£150,000

Semi-Finalists	£60,000	£70,000
Quarter-Finalists	£35,000	£35,000
Third Round Losers	£18,000	£22,000
Second Round Losers	£12,000	£15,000
First Round Losers	£8,000	£10,000
Preliminary Round Losers	£3,500	£4,250
Total	£1,250,000	£1,500,000

Game on!

# Es geht los ...



Der Tag ist endlich da, auf den jeder Darts-Fan hinfiebert, alle Jahre wieder startet die WM kurz vor den Weihnachtstagen. Bevor der erste Dart geworfen wird, will ich mal noch einen kleinen Überblick über den Ablaufplan geben.

Die Erste Runde wird über mehrere Tage gespielt und braucht insgesamt 10 Sessions. Gespielt wird:

Donnerstag 17.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr  
Freitag 18.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Freitag 18.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr  
Samstag 19.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Samstag 19.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr  
Sonntag 20.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Sonntag 20.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr  
Montag 21.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr  
Dienstag 22.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr  
Mittwoch 23.12.2015 Abendsession ab 20.00 Uhr

Die Zweite Runde startet dann am zweiten Weihnachtsfeiertag mit einer Abendsession:

Samstag 26.12.2015 Abendsession ab 16.00 Uhr  
Sonntag 27.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Sonntag 27.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr  
Montag 28.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Montag 28.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr

Ab Dienstag den 29.12 geht dann die Dritte Runde los:  
Dienstag 29.12.2015 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Dienstag 29.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr  
Mittwoch 30.12.2015 Abendsession ab 20 Uhr

Und im neuen Jahr geht es dann in die Finals, zuerst startet das Viertelfinale:  
Freitag 01.01.2016 Nachmittagssession ab 14.00 Uhr  
Freitag 01.01.2016 Abendsession ab 20 Uhr

Halbfinale:  
Samstag 02.01.2016 Abendsession ab 21 Uhr

Finale:  
Samstag 03.01.2016 Abendsession ab 20 Uhr

**Aber das ist dann schon wieder eine neue Geschichte die in das Ebook für 2016 gehört!**